



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN
EINZELPREIS: 2,50 EURO
AUSGABE: DEZEMBER 2022



Aus dem Inhalt:

- Eröffnung des Spielplatzes an der Münsterer Straße
- Einweihung des Geh- und Radweges zum Sportzentrum
- Bauhofleiter Michael Eisner verabschiedet ● Sternschnuppe-Konzert begeisterte Besucher

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8.30 bis 18.30 Uhr
Mi., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Christian Probst, Martinstr. 14, Tel. 09421/180846

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur mit Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
2. Bürgermeister Franz Listl
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
3. Bürgermeister Peter Seubert
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177
Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

Pfarramt (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrer Dirk Hartleben, Tel. 09421/9119110

Pfarramt (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter
folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkunden-
anforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wassernetzverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)
Sophia Gabler (Assistenzärztin)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

*von ganzem Herzen
wünschen wir Ihnen
ein gesegnetes und friedvolles
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr 2023
alles Gute, Gesundheit und viel Glück.*

Wieder neigt sich ein Jahr voller Erlebnisse, Begegnungen, Veranstaltungen und Ereignisse zu Ende. Es waren viele Monate, welche erneut von der Corona-Pandemie geprägt waren, aber auch von welt- und europapolitischen Ereignissen, vom Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, von den Protesten im Iran gegen die politische Führung und deren gewaltsames Vorgehen gegen diese Demonstrationen und auch von den Verteuerungen der Energiepreise – vor allem für Heizöl, Gas und Strom. Wir wurden in diesem Jahr zeitweise geradezu überrollt von negativen Nachrichten. Die Auswirkungen haben zwischenzeitlich auch uns erreicht.

Dennoch schauen wir zuversichtlich und positiv in die Zukunft.

„Die wahren Optimisten sind nicht überzeugt, dass alles gutgehen wird. Aber sie sind überzeugt, dass nicht alles schiefgehen wird.“

(Friedrich Schiller)

Zum Positiven gehören in Parkstetten ein lebendiges Vereinsleben und Menschen, die Gemeinschaft und Zusammenhalt pflegen. Nach den Sommerferien konnte eine große Schar von Familien und geladenen Gästen den rund erneuerten und erweiterten Spielplatz an der Münsterer Straße, der diesem wichtigen kindlichen Bedürfnis gerecht wird, einweihen und in Betrieb nehmen. Die Gemeinde sorgt mit dieser optimalen Ausstattung dafür, dass die Kinder und Jugendlichen in Parkstetten gut aufwachsen.

Der Gemeinderat hat sich vielfach intensiv unter Berücksichtigung der schwierigen wirtschaftlichen und finanziellen



„Auf ein Wort ...“



Rahmenbedingen mit den Planungen von dringend notwendigen und erforderlichen Investitionen in Parkstetten auseinandergesetzt und diese abgewogen. Obwohl eine seriöse und stichhaltige Kostenplanung derzeit nur sehr eingeschränkt möglich ist, wurde aufgrund der Dringlichkeit und Notwendigkeit mit großer Mehrheit entschieden, auch angesichts wohl steigender Kosten im Baugewerbe und im Energiebereich, Projekte dennoch in Angriff zu nehmen. In Parkstetten soll im kommenden Jahr eine neue weitere Kindertageseinrichtung bedarfsnotwendig mit drei Kindergartengruppen und drei Krippengruppen in nachhaltiger Bauweise im Baugebiet „Pfarrfründe I“ entstehen. Die Planungen sind soweit fertig und bereits mit dem Landratsamt Straubing-Bogen und der Regierung von Niederbayern abgestimmt. Zudem wird parallel dazu die dringend notwendige Sanierung, Modernisierung und Erweiterung des Rathauses angegangen. Unser Rathaus soll endlich durch den Einbau eines Aufzugs, die Aufstockung um ein weiteres Geschoss und die technische und energetische Modernisierung barrierefrei und gleichzeitig als digitales Rathaus und als Serviceeinrichtung für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch als Arbeitsplatz für die Kolleginnen und Kollegen zukunftsorientierter werden. Dazu kommt noch, dass Mitte kommenden Jahres der Landkreis die Sanierung der Kreisstraße „Straubinger Straße“ von der Ortseinfahrt bis zum Kreisverkehr

durchführen wird. Als Gemeinde sind wir hier gefordert, diese Chance zu nutzen und im Zuge dieser Baumaßnahme des Landkreises in Abstimmung mit diesem gleichzeitig die Sanierung des gemeindlichen Kanals und seiner Hausanschlüsse durchzuführen sowie die Gehwege sicherer zu machen und durch die Anlage eines Mehrzweckstreifens zudem Parkmöglichkeiten zu schaffen. Auch die in die Jahre gekommene Abwasseranlage der Gemeinde, wie zum Beispiel der Rundräumer im Klärwerk oder die Vakuumanlage im Ortsteil Friedenhain, muss instandgehalten und in die Ertüchtigung investiert werden.

Vor der Gemeinde Parkstetten liegen vor allem durch diese vier unaufschiebbaren dringend notwendigen Projekte enorme finanzielle und organisatorische Herausforderungen. Dennoch ist es unsere gemeinsame Verpflichtung alles Notwendige und Erforderliche zu tun, um ein gutes, gesundes und sicheres Zusammenleben in Parkstetten zu gestalten.

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

(Albert Einstein)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und Gesundheit. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und viel Freude beim Lesen des „Gemeindeboten Parkstetten“.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Graf
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstettener Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 15.09.2022

Lebhafte Diskussionen erwarteten die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer am vergangenen Donnerstag, 15.09.2022, bei der Sitzung des Gemeinderats in Parkstetten.

Zu Beginn der Sitzung stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag der Vantage Towers AG zur Errichtung eines Mobilfunkmasts auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofs zu. Vor zwei Jahren wurde nach einem geeigneten Grundstück für einen Mobilfunkmast gesucht, der eine 5G-Netzabdeckung im Ortsgebiet ermöglicht. Der Gemeinderat entschied damals, dass sich das im Suchkreis befindliche Bauhofgelände im Gewerbegebiet hierfür gut eigne und passte anschließend den Bebauungsplan an die entsprechenden Notwendigkeiten an. Der Funkmast wird eine Höhe von knapp 30 Metern haben und die derzeit noch bestehenden Mobilfunkanlage an der Chamer Straße ersetzen. Das Gremium stimmte auch weiter über den Planungsentwurf zur Änderung des Bebauungsplans Unterparkstetten-Schmiedfeld durch das Deckblatt Nr. 8 ab und beschloss nach wenigen Angleichungen an andere Bauleitplanungen dessen Auslegung. Ziel ist es, den veralteten Bebauungsplan Unterparkstetten-Schmiedfeld, der ursprünglich aus den 1960er Jahren stammt, an heutige Bedürfnisse und Baustile anzugleichen. Dadurch wird zum einen eine moderne Bebauung der noch vorhandenen Baulücken erleichtert und zum anderen die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum durch Innenverdichtung ermöglicht.

Nachfolgend diskutierte der Gemeinderat einen Antrag der Gemeinderäte der ÖDP/PU-Gruppe zum Schutz der Kastanienbäume im Biergarten des ehemaligen Wirtshauses an der Abzweigung Chamer Straße/Bogener Straße. Nachdem das Gebäude zum Verkauf stand, sei zu befürchten, dass

die Bäume, die seit Jahrzehnten das Bild Parkstettens prägen, bei einem möglichen Abbruch des Gebäudes und eines Neubauvorhabens gefällt werden würden, so die Begründung des Gruppensprechers und 3. Bürgermeisters Peter Seubert. Nach intensiver Abwägung allen Für und Widers, fand sich im Gemeinderat keine Mehrheit, die Kastanien durch eine konkret für diese bestimmten Bäume erlassene Erhaltungsfestsetzung in einem noch zu erstellenden Bebauungsplan oder eine für das gesamte Dorfgebiet verbindliche Baumschutzverordnung zu schützen. Sofern der Gemeinde konkrete Planungen für das Anwesen bekannt werden, wird sie aber nachdrücklich im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes und des Erhalt des prägenden Ortsbildes an die Eigenverantwortung und Freiwilligkeit des neuen Eigentümers appellieren, die Bäume zu erhalten, sofern diese noch gesund sind.

Aufgefordert durch die Feststellungen in der überörtlichen Rechnungsprüfung durch die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamts Straubing-Bogen nahm der Gemeinderat im Anschluss Kenntnis davon, dass in der Vergangenheit nicht alle Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren durch die Verwaltung abgerechnet wurden, die tatsächlich abrechenbar gewesen wären. Während Einsätze, bei denen es sich um klassische Feuerwehraufgaben nach dem Leitsatz „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ handelt, die für alle Menschen kostenfrei erbracht werden, ist grundsätzlich für Einsätze zur technischen Hilfeleistung ein Kosten- und Aufwendersatz zu erheben. Dies betrifft insbesondere die Straßenreinigung nach Verkehrsunfällen, die Beseitigung von Ölsuren oder das Auspumpen von Kellern in Folge eines Unwetters. Der Gemeinderat beschloss, dass im Zuge der Gleichbehandlung entgegen der bisher jahrelang geübten Verwaltungspraxis ab sofort Einsätze zur technischen Hilfeleistung grundsätzlich auch dann

abgerechnet werden, wenn diese einem Parkstettener Gemeindebürger oder einer Gemeindebürgerin zu Gute kommen. Diese Kosten werden in der Regel ohnehin von den entsprechenden Versicherungen reguliert. In unbilligen und besonders gelagerten Einzelfällen wird die Verwaltung, wie bereits bisher, aber auch weiterhin auf eine Abrechnung verzichten.

In der Gemeindeverwaltung wird derzeit eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten ausgebildet, die ihre Ausbildung voraussichtlich im kommenden Jahr abschließen wird. Der Gemeinderat entschied, im Anschluss hieran zum 1. September 2023 weiterhin als Ausbildungsbetrieb aufzutreten und so den Nachwuchs in der Kommunalverwaltung zu fördern. Eine entsprechende Stellenausschreibung wird in den nächsten Tagen veröffentlicht. Darüber hinaus sprach sich der Gemeinderat dafür aus, in den darauffolgenden Jahren auch in Bauhofberufen einen Ausbildungsplatz anzubieten.

Die wirtschaftlich angespannte Lage und exorbitante Inflation, angetrieben durch die im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine ausgelösten horrenden Gaspreise, machen auch vor dem Parkstettener Rathaus nicht Halt. So gab Bürgermeister Panten zum Schluss der Sitzung bekannt, dass nach einigen Monaten Prüfung durch die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Straubing-Bogen nun zwar endlich eine Baugenehmigung für die geplante Erweiterung und Sanierung des Rathauses vorliege, über den Baubeginn in Anbetracht der derzeitigen Entwicklungen aber noch keine konkrete Aussage getroffen werden kann. Auch auf die Kläranlage wirke sich die Weltlage inzwischen aus, da für die Phosphatfällung zwingend benötigte Chemikalien derzeit nicht geliefert werden können.

Wie auch an vielen staatlichen und kommunalen Dienstgebäuden weht seit dem Frühjahr vor der Parkstettener Mehrzweckhalle als Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls mit den Ukrainerinnen und Ukrainern, die seit

über einem halben Jahr in einem von Russland begonnenen grausamen Krieg um ihr Heimatland kämpfen, eine blau-gelbe Ukraine-Flagge. Trotz einer diesbezüglichen Bürgerbeschwerde waren sich die Gemeinderatsmitglieder einig, dass die Flagge als sichtbare solidarische Geste Parkstettens, nunmehr ergänzt durch die Fahne Bayerns und die Europafahne, weiterhin hängen wird.

Obleich aller Widrigkeiten dieser Zeit freute sich Bürgermeister Panten darüber, dass inzwischen der neu angelegte und deutlich verbesserte Spielplatz an der Münsterer Straße zum Bespielen freigegeben werden konnte und in den letzten Sommerferien auch bereits gut von den Kindern angenommen wurde. Die offizielle Einweihung mit Segnung fand am 7. Oktober statt.

Auch konnte der von den Parkstetter Bürgerinnen und Bürger lang ersehnte Geh- und Radweg entlang der Münsterer Straße im ersten Bauabschnitt bis zum Ortsausgang am Sportzentrum zwischenzeitlich offiziell freigegeben werden. Die Fertigstellung verzögerte sich um ein paar Wochen. Ein Grund hierfür war vor allem die Tatsache, dass entgegen den Ergebnissen der vorab durchgeführten Sondagebohrungen sich dennoch der Untergrund für den neuen Straßenabschnitt dieser ehemaligen Kreisstraße als nicht tragfähig erwiesen hatte. Umfangreiche Erdarbeiten und dadurch bedingte große Massenerhöhungen waren daher die unweigerliche Folge. Die damit für die Gemeinde nicht vorhersehbare erhebliche Kostenmehrung einschließlich der Entsorgungskosten des unbrauchbaren Materials wird derzeit von der Gemeindeverwaltung mit allen Beteiligten besprochen, um diesbezügliche Lösungen zu finden.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden die Planungen zur ertüchtigung der Vakuumpumpstation in Friedenrain und die Sanierung der Regenüberlaufbecken I und II durch einen Tiefbauingenieur veranlasst. Des Weiteren vergab der Gemeinderat einen Auftrag zur landschaftsgärtnerischen Anlage der Ökokontofläche 1

in der Nähe des Wertstoffhofs. Im Zuge fortlaufender Digitalisierungsmaßnahmen wird die Gemeindeverwaltung den Arbeitsschutz für die kommunalen Beschäftigten demnächst professionell mit Hilfe einer Fachsoftware organisieren und auch die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten wird zukünftig nicht mehr analog, sondern über digitale BOS-TETRA-Funkpager alarmiert werden.

Sitzung des Gemeinderats vom 13.10.2022

Viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten am vergangenen Donnerstag, 13.10.2022, die Sitzung des in Vollbesetzung anwesenden Gemeinderats in Parkstetten.

Nachdem 1. Bürgermeister Martin Panten in nicht-öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse bekannt gegeben und über vergangene Sitzungs- und Versammlungsteilnahmen seitens der Gemeinde berichtet hatte, stellte sich der zukünftige neue Leiter des gemeindlichen Bauhofs, Sepp Gilch, den Ratsmitgliedern vor. Sepp Gilch ist gelernter Landschafts-, Gartenbau- und Sportplatzbau-Meister, war zuvor bei verschiedenen Landschafts- und Gartenbauunternehmen beschäftigt sowie einige Jahre auch als Fachlehrer für Garten- und Landschaftsbau an der Berufsschule in Plattling tätig. Zuletzt war er mit seiner Firma selbstständig im Bereich der Planung und Ausführung von Außenanlagen, Entwicklung von Gesamtkonzepten für den Außenbereich. Josef Gilch freut sich, zusammen mit dem seit vielen Jahren engagierten Team im Bauhof gemeinsam Parkstetten gestalten zu dürfen. Nachdem vom Landratsamt die Baugenehmigung für die Erweiterung und Sanierung des in die Jahre gekommenen Rathauses Ende August erteilt wurde, stellte die Planerin Petra Schumacher vom gleichnamigen Architekturbüro den Mitgliedern des Gemeinderats die aktuellen Entwürfe, Feststellungen und Planungen sowie den beabsichtigten Zeitplan für die Bau- und Sanierungsarbeiten vor. Bürgermeister Martin Panten dankte dem Team um Architektin Schumacher für ihre überlegten und qualifizierten Planungen für das Parkstette-

ner Rathaus, dem Herz, der Service-Stelle und dem Aushängeschild der Gemeinde. Panten ergänzte, dass die Gemeinde zudem auch noch im nächsten Jahr im Baugebiet „Pfarrpfründe I“ eine dringend notwendige weitere große Kindertageseinrichtung mit je drei Kindergarten- und Krippengruppen planen und schnellstmöglich bauen muss. Ein Gespräch bei der Regierung von Niederbayern zusammen mit der Kindertageseinrichtungsaufsicht beim Landratsamt hat diesen großen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde erst vor wenigen Tagen auch staatlicherseits erneut bestätigt und einen Fördersatz von maximal 55 % der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Des Weiteren stehe die Sanierung eines Teils der Straubinger Straße durch den Landkreis im kommenden Jahr an, den die Gemeinde unbedingt dazu nutzen muss, parallel zu diesen Bauarbeiten auch den dortigen gemeindlichen Kanal und die Gehwege zu ertüchtigen sowie die Parksituation zu optimieren. Panten gab daher in Hinblick auf den Zeitplan der Bauarbeiten am Rathaus zu bedenken, dass in Anbetracht der weiter bestehenden und sich ständig verschärfenden besonderen Ausnahme-situation durch die Corona-Pandemie und jetzt auch durch den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine massive nationale und internationale Unsicherheiten insbesondere auch im Zusammenhang mit der derzeitigen Finanzierung und Lieferung von Roh- und Baustoffe sowie der ebenfalls derzeit nicht abschätzbaren nationalen Entwicklung der Energiekosten bestehen. Die Folgewirkungen des Krieges in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen sind nunmehr immer mehr auch für die Bevölkerung und die Unternehmen in Deutschland mit schwerwiegenden Belastungen verbunden. Auch die staatlichen Förderungen und Zuwendungen sind derzeit nicht mehr kalkulierbar. Er schlug deshalb vor, wie bisher, umsichtig und in Kenntnis aller dringenden Bedarfe dennoch bei allen Entscheidungen „auf Sicht“ zu agieren, die Ausschreibungen für die Bauleistungen zunächst um ein Jahr zu verschieben und vorher noch einmal die Rahmenbedingungen hier-

für im Gemeinderat gemeinsam mit dem Planungsbüro zu bewerten. Diesen Überlegungen konnten sich nach weiterer eingehender Diskussion allerdings eine große Mehrheit der Gemeinderäte nicht anschließen. Eingehend wurden vor allem auch die kalkulierten Kostenberechnungen im Gremium diskutiert. Ausdrücklich stellten erneut die Gemeinderäte in zahlreichen Wortbeiträgen erneut fest, dass eine zukunftsorientierte Sanierung und Erweiterung des Rathauses, insbesondere eine Barrierefreiheit, ein umfassender Brandschutz sowie eine Ertüchtigung der Elektroinstallation für ein digitales Rathaus, für eine aufstrebende und moderne Gemeinde wie Parkstetten es ist, dringend notwendig ist. Unter anderem wurde festgestellt, dass mit einer Verschiebung der Baumaßnahme bereits schon zugesagte hohe staatliche Fördersummen nicht mehr sicher wären und es auch die Möglichkeit gäbe, bei zu hohen Angebotssummen die Ausschreibung von Gewerken zurückzunehmen. Mit vier Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat den vom Architekturbüro vorgelegten Zeitplan und damit den Beginn der Ausschreibungen und der Baumaßnahme Anfang kommenden Jahres.

Einige Hinweise, Anregungen und Einwendungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Behörden und Fachstellen zu dem Entwurf des Deckblatts Nr. 14 zur Änderung des Bebauungsplans „Oberparkstetten“ für die Realisierung von drei Mehrfamilienhäusern an der Ecke Harthoferstraße/Schulstraße wurden von den Gemeinderäten eingehend diskutiert und abgewogen. Das Planungsbüro wurde gebeten, vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in den Entwurf einzuarbeiten. Ein Satzungsbeschluss war nicht möglich, da der Geltungsbereich noch nicht detailliert darzustellen war. Aus diesem Grund wird der geänderte Entwurf nochmals ausgelegt, so dass sich die Bürgerinnen und Bürger nochmals zu den Planungen äußern können.

Der Gemeinderat erteilte in der Folge sein Einvernehmen für einen Ersatz-

bau für ein Wohnhaus mit Stall und Garage im Ortsteil Unterharthof und erklärte sich mit der fachgerechten Absenkung des Bürgersteiges auf einer Länge von zwei Metern in der Schulstraße für die Errichtung eines weiteren Stellplatzes einverstanden, sofern die Kosten von der Antragstellerin getragen werden. Der Antrag von Grundstückseigentümern eine gemeindliche Grünfläche privat auf eigene Kosten zu bepflanzen wurde dagegen abgelehnt.

Ein Antrag von Anliegern die Gemeindefußweg „Thurasdorfer Weg“ für den öffentlichen Verkehr zu sperren und diese nur noch dem Anliegerverkehr zur Verfügung zu stellen, wurde nach kurzer Diskussion abgelehnt. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssituation nicht mit der der kürzlich ähnlich eingeschränkten „Richtergasse“ verglichen werden könne. Die weiter von den Anliegern beantragte Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Kreisstraße „Kößbacher Straße“ bei der Einmündung des gemeindlichen „Thurasdorfer Weges“ wurde ebenso mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag von Gemeinderat Thomas Friedl, an der Kreisstraße „Straubinger Straße“ zwischen dem Kreisverkehr und der Gabelung der Kreisstraßen „Chamer Straße / Bogener Straße“ zu Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer einen Fahrradangebotsstreifen zu errichten, auch um damit das behindernde Parken von PKW und LKW am Fahrbahnrand zu unterbinden, wurde einstimmig befürwortet. Einen solchen Fahrradstreifen hat die Gemeinde bereits im April vergangenen Jahres beim Landkreis an der Kreisstraße „Straubinger Straße“ bzw. „Bogener Straße“ angeregt, was allerdings wegen der nicht ausreichenden Fahrbahnbreite dieser beiden Kreisstraßen von der Verkehrsbehörde abgelehnt wurde. Nun will die Gemeinde einen weiteren Versuch unternehmen, damit Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sicher im Gemeindegebiet radeln können, dabei soll vom Landkreis auch die Machbarkeit eines Fahrradangebotsstreifens an der Kreisstraße „Chamer Straße“ zwischen der Gabelung

der Kreisstraßen „Chamer Straße / Bogener Straße“ und dem Ortsausgang bei dem Autohaus Weiss Motors geprüft werden.

Aufgefordert durch die Feststellungen in der überörtlichen Rechnungsprüfung durch die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamts Straubing-Bogen wurde die monatliche Reisekostenpauschale des 1. Bürgermeisters, die bereits im Jahr 2008 festgelegt und in diese Amtsperiode unverändert übernommen wurde, aktualisiert und vom Gemeinderat neu festgelegt.

Die teilweise erheblichen Haushaltsüberschreitungen beim Bau des Geh- und Radwegs an der Münsterer Straße durch unvorhersehbare erhebliche Massenerhöhungen bedingt durch den unzureichenden Bauuntergrund wurden durch den Gemeinderat genehmigt. Die Mittel für die Haushaltsüberschreitung sind gedeckt. Die Verwaltung informierte darüber, dass noch Restarbeiten am Geh- und Radweg durchgeführt werden. Bürgermeister Panten stellte fest, dass Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist, zumal noch die Entsorgung des unbrauchbaren Materials im Raum steht.

Der Gemeinderat bestimmte noch Teilabschnitte des Englgrabens und des Hahnengrabens als Gewässer III. Ordnung, welche dem Zweckverband Gewässer III. Ordnung für den Unterhalt im kommenden Jahr gemeldet werden.

Bürgermeister Panten informierte den Gemeinderat darüber, dass sich der Einsatz der Gemeinde in zahlreichen Gesprächen und Schreiben wohl gelohnt habe, denn durch die Übernahme des Bundesanteils am Deich Kinsach durch den Freistaat Bayern verringern sich nach Information des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf die Beteiligtenleistungen der Gemeinde Parkstetten an der Herstellung des Hochwasserschutzes an der Donau um 465.732 € von 1.340.689,42 € auf 874.957,42 €.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgten durch den Gemeinderat Auf-

tragsvergaben für die Anlage und die Sanierung der Entwässerungsmulden im Baugebiet Hochfeld sowie für die erforderliche Prüfstatik für die Erweiterung und Sanierung des Rathauses. Mit einem Energieversorger wurde für das kommende Jahr von der Gemeinde ein Stromliefervertrag abgeschlossen.

Sitzung des Gemeinderats vom 10.11.2022

Neben einigen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern begrüßte Parkstettens Erster Bürgermeister Martin Panten am Donnerstag, 10.11.2022, auch den auf kommunale Angelegenheiten spezialisierten Steuerberater Bernhard Popp von der Steuerkanzlei Josef Popp & Partner aus Furth bei Landshut zur Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

Die Kanzlei berät die Gemeinde, da Kommunen zukünftig ab dem 01.01.2023 steuerlich wie Unternehmen behandelt werden und daher dann grundsätzlich umsatzsteuerpflichtig sind. Dies betrifft insbesondere die Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung der Parkstettener Mehrzweckhalle. Im Gegenzug dazu besteht aber für die Gemeinde eine Vorsteuerabzugsberechtigung, die sich bei einem derartigen dauerdefizitären Betrieb wirtschaftlich positiv auswirkt. Popp erläuterte den Gemeinderäten, dass eine Prüfung ergab, dass die derzeitige Vertragskonstellation über Eigentumsverhältnisse, Nutzung und Kostenaufteilung der Mehrzweckhalle zwischen der Gemeinde und dem Schulverband Parkstatten rechtlich problematisch ist und auch steuerliche und damit finanzielle Nachteile birgt. Nach eingehender Diskussion schloss sich der Gemeinderat einstimmig dem Beschluss der Schulverbandsversammlung an, diese unter dem Gesichtspunkt der sich geänderten Gegebenheiten neu aufzusetzen. Ausgehend von der dann neuen Betriebsform sollen die tatsächlichen Kosten für die jeweilige Nutzung der Mehrzweckhalle ermittelt werden und der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen ein Nutzungsentgelt festlegen. Bei der Entscheidung über die Höhe des Ent-

gelts wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, eine faire Kostenregelung für gemeinnützige Organisationen und Ortsvereine zu finden. Bürgermeister Panten dankte Bernhard Popp für seine ausführlichen, auch für Laien auf dem Gebiet der Umsatzsteuer klar nachvollziehbaren Erläuterungen und die konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

„Seit der vergangenen Gemeinderatssitzung tagten auch viele Gremien, in denen die Gemeinde vertreten oder als Mitglied beteiligt ist.“, berichtete der Bürgermeister: Der Regionalentwicklungsverein entschied über LEADER-Förderungen; der Hochschulstadt-Verein entlastete nach dem Rechenschaftsbericht die Vorstandschaft; der Kreisfeuerwehrverband warb für Kinderfeuerwehren; der Schulverband Parkstetten erließ Satzungen für die offene Ganztagschule und befasste sich mit dem Betrieb der Mehrzweckhalle; der Wasserzweckverband ruft anlässlich des Klimawandels verstärkt zum Wassersparen auf und verschiebt die notwendige Gebührenganpassung; und die ILE nord23 freut sich über den erfolgreichen Projektverlauf zur Einführung der Gemeinde-App „muni“.

In der Folge bestätigte der Gemeinderat wegen Änderungen an der Eingabeplanung sein bereits erteiltes Einvernehmen zur Errichtung von acht Wohneinheiten in der Chamer Straße und nahm im Rahmen der Behördenbeteiligung von der Bauleitplanung der Gemeinde Kirchroth zur Ausweisung des Industriegebiets „Kirchroth Nord“ ohne Einwände Kenntnis. Außerdem wurde ein Baukostennachtrag in Höhe von rund 44.000 € für den Bau des Geh- und Radwegs entlang der Münsterer Straße bis zum Sportzentrum genehmigt. Des Weiteren entschied das Gremium in Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald, an dem die Gemeinde beteiligt ist, im Rahmen der Förderrichtlinie für wasserwirtschaftliche Vorhaben (RZWAs) ein Sanierungs- und Strukturkonzept für die gemeindliche Abwasserentsorgungsanlage auszuarbeiten.

Im Frühjahr 2023 soll mit den Bauarbeiten zur Sanierung und dem Ausbau der Kreisstraße „Straubinger Straße“ vom Ortseingang bis zum Kreisverkehr begonnen werden, die die Gemeinde gemeinsam mit dem Landkreis Straubing-Bogen durchführt. Der Gemeinderat entschloss sich einstimmig nach Kenntnisnahme der Erkenntnisse aus einer vorausgehenden Anliegerversammlung im Rathaus, die bisherigen Pläne grundsätzlich weiterzuverfolgen. Eingehend beraten wurde dazu die Detailfrage der Gestaltung des Gehweges und des Mehrzweckstreifens. Die Pläne sehen eine Pflasterung vor, die von einigen Anwohnern aber wegen des höheren Pflegeaufwands gegenüber einer Asphaltierung, z.B. beim Anflug von Unkraut, abgelehnt wird. Des Weiteren wäre eine Asphaltierung kostengünstiger. Nach eingehender Abwägung des Für und Wider stimmte trotz dieser Argumente letztlich eine knappe Mehrheit von 8:6 Stimmen für eine Pflasterung. Neben einer attraktiver gestalteten Ortseinfahrt und einer geringeren Bodenversiegelung waren auch Sicherheitsfragen ausschlaggebend für diese Entscheidung. Aufgrund des Begegnungsverkehrs auf dieser Kreisstraße und der zur Verfügung stehenden Fahrbahnbreite wird der Gehweg streckenweise als Mehrzweckstreife ohne Hochbord, sondern überfahrbar mit einer so genannte Homburger Kante ausgeführt werden. Deshalb ist es zur Vermeidung von Unfällen wichtig, dass sich dieser Mehrzweckstreifen und der Gehweg auch optisch durch seine Gestaltung von der Fahrbahn abhebt. Zudem entschied der Gemeinderat mehrheitlich, dass im Zuge der Sanierung auch neue und energiesparende LED-Leuchten diesen Straßenabschnitt aufwerten sollen.

Das Bayerische E-Government-Gesetz verpflichtet Kommunen, zum Schutz ihrer IT-Systeme und Daten unter anderem vor Verlust, böswilligen Angriffen oder Schadsoftware ein Informationssicherheitsmanagementsystem einzuführen und umzusetzen. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, entschied der Gemeinderat eine Fachfirma mit der Erstellung zu betrauen und die dafür zur Verfügung stehende

Bezuschussung durch den Freistaat in Höhe von 50 % der Kosten für die Konzeptionierung in Anspruch zu nehmen. Um sicherzustellen, dass dieses Konzept zukünftig verwaltungsintern auch ordnungsgemäß umgesetzt wird, schult die Gemeindeverwaltung intern einen zertifizierten Informationssicherheitsbeauftragten.

Als Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs steht auch den Parkstettener Bürgerinnen und Bürgern bereits seit 1997 ein Anrufsammeltaxi (AST) zur Verfügung, das zu bestimmten Uhrzeiten zwischen festgelegten Haltestellen in Parkstetten und Straubing verkehrt und von der Gemeinde Parkstetten finanziell unterstützt wird. Aufgrund steigender Personal- und Treibstoffkosten gelten nach Genehmigung der zuständigen Behörde seit Mitte August neue Taxitarife in Straubing. Da dies auch Auswirkungen auf den Zuschussbedarf des Anrufsammeltaxis hat, entschied sich der Gemeinderat nach eingehender Diskussion für eine Anpassung des Fahrpreises. Eine Einzelfahrt zwischen Parkstetten und Straubing soll demnach ab dem nächsten Jahr 8 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder kosten. Das darüber hinausgehende Entgelt laut Taxameter übernimmt die Gemeinde.

Bereits vor vielen Jahren diskutierte der Gemeinderat über die Verkehrssituation in der Martinstraße. Für Schülerinnen und Schüler wie auch Pendler, die von der Bushaltestelle an der Reibersdorfer Kreuzung abfahren, führt entlang der Martinstraße kein

Gehweg. Diese ohnehin gefährliche Situation wird durch die derzeit in Reibersdorf stattfindenden Bauarbeiten für den Ausbau des Hochwasserschutzes und den damit einhergehenden Baustellenverkehr noch verschärft. Auf Antrag eines Gemeinderats wurde die Verwaltung deshalb beauftragt, gemeinsam mit der für die Hochwasserschutzmaßnahmen verantwortlichen WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH Lösungsmöglichkeiten wie die Errichtung von Ausweichstellen zu erörtern. Im Haushaltsplan 2023 sollen entsprechende Mittel für Planungsdienstleistungen zur Verbesserung der Verkehrssituation eingestellt werden.

Darüber hinaus wurde der gemeindliche Haushaltsplan durch die Gemeinderäte vorberaten. Im neuen Haushaltsjahr 2023 soll neben Ansätzen für die bekannten geplanten umfangreichen Baumaßnahmen, wie z.B. im Rathaus und der weiteren Kindertageseinrichtung, auch in die Sanierung der Vakuumpumpstation in Friedenrain investiert und die Einleitungsstellen am Lohgraben und Engelgraben verbessert werden. Im Bauhof ist die Ersatzbeschaffung des Mäh-Profihoppers angedacht und in der Kita St. Raphael soll der EDV-Raum klimatisiert werden. Die Verwaltung erhält neue Unterschriften-Pads und Fingerabdrucksensoren für das Bürgerbüro und wird durch ein professionelles Beratungsbüro bei der Globalkalkulation der Kanalgebühren und der Herstellungsbeiträge unterstützt. Weitere Mittel werden für die Umrüstung der Feuerwehrsirenen

auf digitale Alarmierung aufgebracht. Die allgemeinen Kostensteigerungen, z.B. in den Bereichen Strom, Kraftstoff und Papier, wirken sich auch auf die Gemeindeverwaltung aus und müssen im Finanzierungsbedarf stets mitbedacht werden.

Zum Schluss legte der Gemeinderat die turnusmäßigen Sitzungstermine für das Jahr 2023 fest. Als Termin für die nächste Bürgerversammlung ist der 30. März 2023 vorgemerkt. Im Anschluss an diese Bürgerversammlung erfolgt die Ehrung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Jahr 2022 besonders verdient gemacht haben. Ehrungsvorschläge können noch bis zum 15.11.2022 in der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich statt am

Donnerstag, 19. Januar 2023,

Donnerstag, 16. Februar 2023,

Donnerstag, 16. März 2023.

Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürgerinformationssystem und über die Presse.



Straubinger Straße 59
94365 Parkstetten
Tel.: 09421-831515
E-Mail: zahnherpich@t-online.de
www.zahnarzt-parkstetten.de



Umfassende Zahnheilkunde



Implantologie



Prophylaxe



Ein sicherer Weg – Segnung und Verkehrsfreigabe des Geh- und Radwegs an der Münsterer Straße

Das lange Warten hat ein Ende. Am 14. September 2022 konnte der von den Parkstettener Bürgerinnen und Bürgern lang ersehnte Geh- und Radweg entlang der Münsterer Straße im ersten Bauabschnitt bis zum Ortsausgang am Sportzentrum offiziell freigegeben werden. Im Bereich der Einmündung in die Kößbacher Straße bis zum Bereich des Fasanenwegs wurde die Fahrbahn leicht nach Süden verschwenkt und neu aufgebaut. Der Geh- und Radweg ist bis auf ein kurzes Stück 2,50 Meter breit und durch einen Hochbord von der 5,50 Meter breiten Straße abgegrenzt. Grundstückseinfahrten wurden entsprechend angeglichen.

Parkstettens Pfarrer Bischöflich Geistlicher Rat Richard Meier segnete die neugebaute Verkehrsstrecke und wünschte den Fußgängern, den Rad-

fahrern und allen weiteren Verkehrsteilnehmern allzeit eine umsichtige und unfallfreie Nutzung dieses Weges.

Bürgermeister Panten bedankte sich bei den Anliegern der Baustelle für ihre Unterstützung bei der Realisierung dieses sicheren Weges zum Sportzentrum sowie auch beim Freistaat Bayern für die finanzielle Förderung aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ mit 80 % der förderfähigen Kosten. Ausdrücklich dankte er den Eigentümern, die den notwendigen Grund hierfür zur Verfügung gestellt haben. Die Bauarbeiten begannen am 23. Mai 2022. Die Fertigstellung verzögerte sich allerdings um ein paar Wochen. Gründe hierfür waren zum einen pandemiebedingte personelle Ausfälle und zum anderen vor allem die Tatsache, dass entgegen

den Ergebnissen der vorab durchgeführten Kern- und Sondagebohrungen sich dennoch der Untergrund für den neuen Straßenabschnitt dieser ehemaligen Kreisstraße als nicht tragfähig erwiesen hatte. Umfangreiche Erdarbeiten und dadurch bedingte große Massenmehrungen waren daher die unweigerliche Folge. Bürgermeister Panten musste deshalb feststellen, dass damit eine für die Gemeinde nicht vorhersehbare erhebliche Kostenmehrung einschließlich der Entsorgungskosten des unbrauchbaren Materials einhergehe, die noch mit allen Beteiligten möglichst einvernehmlich zu klären ist. Er bedankte sich bei dem beauftragten Planungsbüro MKS und der Baufirma Streicher für die gute, vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Text/Foto: Gemeinde



Es kann sicher geradelt und spazieren gegangen werden. Es freuten sich über ein weiteres Stück mehr Lebensqualität in Parkstetten (v.l.n.r.) Gemeinderat Alois Lummer, Bauleiter Swen Hilz und örtlicher Bauleiter Manuel Wurzer von der Baufirma Streicher, 3. Bürgermeister Peter Seubert, 1. Bürgermeister Martin Panten, Pfarrer BGR Richard Meier, Michael Althammer vom Planungsbüro MKS, Bauamtsleiter Alfons Aumer, Bastian Kulzer vom Planungsbüro MKS und 2. Bürgermeister Franz Listl zusammen mit Ministrantinnen.



Schöffenwahl 2023 für die Amtszeit von 2024 bis 2028

Die nächste Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024-2028 findet im Frühjahr 2023 statt.

Von der Gemeinde Parkstetten wird daher eine Vorschlagsliste erarbeitet, aus der dann durch einen Wahlaus-

schluss eine Auswahl getroffen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und den Strafkammern des Landgerichts. Zur Übernahme des Schöffenamtes müssen Sie unter anderem die deutsche

Staatsangehörigkeit besitzen und beim Amtsantritt mindestens 25 Jahre alt und nicht älter als 69 Jahre alt sein. Außerdem verlangt das Amt des Schöffen in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Personen, die sowohl in der laufenden als auch in der vorangegangenen Amtsperiode bereits als Schöffen tätig waren, können für die kommende Amtsperiode nicht mehr als Schöffen berufen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.schoeffenwahl.de.

Bei Interesse können Sie ihre Bewerbung Anfang des Jahres 2023 bei der Gemeinde Parkstetten einreichen. Die Fristen zur Einreichung der Bewerbungsunterlagen werden noch durch die Gemeinde Parkstetten bekanntgegeben.

Text: Gemeinde



DANKE!



Die Gemeinde Parkstetten und die beiden Kirchenverwaltungen bedanken sich ganz herzlich bei den Spendern der Christbäume für die Friedhöfe und Kirchen in Reibersdorf und Parkstetten sowie für den Mehrgenerationenpark.

Ein herzliches Dankeschön: Heinz Lorper, Parkstetten
RSV Parkstetten
Frau Galka, Steinach

Außerdem sagen wir allen, die beim Aufstellen und Schmücken der Christbäume in den beiden Kirchen mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön!

B & P

BIRK & PARTNER
DAS BESTE FÜR IHRE FINANZEN

Michael Keil

Vorstand, Finanz- und
Immobilienexperte

☎ 09421 8408-700

✉ m.keil@birk-partner.de

🌐 www.birk-partner.de



Immobilien & Finanzen
Strategien, die ineinander greifen.

Jetzt gemeinsam entwickeln und umsetzen!

**Immobilien
Finanzierung
Geldanlagen**



**Professioneller
Verkauf**

**Günstige
Finanzierungen
(300 Partnerbanken)**

**Rentable
Kapitalanlagen**



Büchertauschregal der Gemeinde Parkstetten

Das Büchertauschregal ist ein kostenloses Angebot für unsere Gemeindeglieder. Man muss sich nirgends eintragen oder ist an gewisse Rückgabefristen gebunden.

Das Prinzip funktioniert ganz einfach: **Ein Buch rein - ein Buch raus.**

Wir haben jedoch eine große Bitte an Sie: In letzter Zeit ist es des Öfteren vorgekommen, dass nicht jugendfreie Bücher in den Regalen standen und, dass vor den Regalen einfach Kisten voll mit Büchern abgestellt wurden! Deshalb bitten wir Sie für die Zukunft, nur jugendfreie Bücher in das Regal zu stellen. Wenn Sie größere Mengen an Büchern an das Büchertauschregal abgeben möchten, bitten wir Sie, zuvor mit der Gemeindeverwaltung (buergerbuero@parkstetten.de oder 09421/99330) Kontakt aufzunehmen und nicht einfach die Kisten vor dem Regal abzustellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Text: Gemeinde



Bitte Postzustellungen und die Orientierung für die Rettungs- kräfte erleichtern!

Damit der Postbote und Paketdienste problemlos Ihre Briefe und Pakete zustellen können und auch Rettungsdienste im Fall der Fälle schnell zur richtigen Haustüre finden, weisen wir auf Folgendes hin:

Bitte bringen Sie Ihre Hausnummer gut sichtbar in einer Höhe von 1,50 bis 2,50 m an, damit diese auch von der Straße aus einsehbar ist. Sie erleichtern dadurch Besuchern, Zustelldiensten oder im Notfall auch den Rettungskräften die entsprechenden Hausbewohner zu finden.

Der Briefkasten muss gut erreichbar sein und zwar ohne „unverhältnismäßige Schwierigkeiten“. Ein freilaufender Hund, vereiste Zugangswege oder ein durch andere Objekte verstellter Briefkasten erschweren die Zustellung, vor allem, wenn der Briefkasten nicht außerhalb des Grundstücks angebracht ist.

Auf alle Fälle, insbesondere bei Mehrfamilienhäusern, empfiehlt es sich, die Briefkästen mit dem Namen zu beschriften, damit die Post entsprechend zugeordnet werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Text: Gemeinde



Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten!

Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Montag und Mittwoch nach Terminvereinbarung!

Text: Gemeinde

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Druckerei Heß
GmbH & Co. KG
94377 Steinach,
Gewerbering 2a

Technische
Leitung: Norbert Gmeinwieser

Redaktion: Sylvia Foidl (sf)
Claudia Franke (cf)
Georg Frey (gf)
Dr. Margit Klier-Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Umschlag: Foto U1: Daniela Pscheidl

Auflage: 1.550 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

10. FEBRUAR 2023

INSERATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1/1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1/1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser, Tel. 09428/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Bernhard Heß, Tel. 09428/903062,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: Dezember 2022



Ökumenischer Segen für neuen Spielplatz Verwirklichung durch herausragendes Engagement und Spenden

Eine große Zahl Sponsoren, Kinder, Eltern und Gemeinderatsmitglieder feierten am Freitagnachmittag, den 07.10.2022, in Parkstetten die Fertigstellung des neuen Kinder-Spielplatzes an der Münsterer Straße. Der großzügig mit Spielgeräten ausgestattete weite Platz lädt auch Eltern zum Verweilen ein. Pfarrerin Christine Rießbeck von der evangelischen Christuskirche und der Parkstettener Pfarrer Bischöflich Geistlicher Rat Richard Meier spendeten nach einer kurzen Andacht den kirchlichen Segen. Lieder und Einlagen von Kindergartenkindern unter der Leitung von Conny Sagmeister und ihrem Team sowie artistische Seilsprüngeinlagen der Rope Skipping-Gruppe unter Anleitung ihrer Trainerin Susanne Hien gaben der Feier einen heiteren Rahmen.

Viel ehrenamtliches Engagement

„Kinder brauchen Plätze zum Spielen, zum Treffen, zum Lernen und um eine unbeschwertere Kindheit zu erleben“, sagte Bürgermeister Martin Panten in seiner Ansprache. Trotz der stark belasteten Gemeindekasse habe man Wert auf eine optimale, sichere und umfangreiche Ausstattung des neunten Spielplatzes der Gemeinde gelegt. Bei der Gestaltung seien moder-

ne pädagogische Erkenntnisse berücksichtigt worden. Dankbar und voll des Lobes zeigte sich der Bürgermeister über die Spenden und unentgeltlichen Leistungen des Lions-Club Straubing, des Edeka-Marktes Horeb, von Dr. Anneliese Richter für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit, der Gartengestaltung Kattenbeck, des Baugeräte Mietservice Marcussen, der Stadtgärtnerei Straubing und der Firma Veranstaltungstechnik Amberger. Einen großen Dank sprach er auch dem 3. Bürgermeister Peter Seubert aus, der als Ideengeber und „Anschieber“ agiert habe sowie dem Team des Parkstettener Bauhofs. Dreh- und Angelpunkt des Projekts sei Agnes Listl, die Frau des 2. Bürgermeisters, gewesen. Diese habe als Planerin, Projektleiterin und Bauleiterin ein beispielhaftes Engagement gezeigt.

Double-Slack-Jack

Agnes Listl stellte den Spielplatz vor. Als Blickfang nannte sie den Spielturn zum Klettern und Rutschen. Der „Double-Slack-Jack“ - eine Seilvorrichtung zum Balancieren – eigne sich hervorragend, um den Gleichgewichtssinn zu trainieren. Am Stufenreck spielen hauptsächlich Mädchen, sagte sie, warum, das wisse man

nicht. Aus Findlingen und Baumstämmen wurde eine Freispielfläche geschaffen. Schaukeln und Sandkisten gehören zur Grundausstattung. So viele Bäume wie nötig seien als künftige Schattenspendler gepflanzt worden. Agnes Listl verwies auch auf den Eingangsbereich, wo Granitblöcke zum Sitzen einladen und Anlehnmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen wurden. Interessant waren auch die Ausführungen von Ingo Fischer von der Spielgerätefirma Maier. Er teilte mit, dass sämtliche Spielgeräte auch von Erwachsenen genutzt werden können. Die höhere Rutsche am Spielturn solle auch größere Kinder einladen. Auch die Kletterwände und Aufstiegsmöglichkeiten seien für mehrere Altersgruppen konzipiert. Seine Ausführungen zeigten auch, dass alle neuen Spielgeräte nach pädagogischen Erkenntnissen gestaltet wurden. Gerald Murrer vom Lions-Club-Straubing verwies auf die große Unterstützung der Gemeinde bei der Durchführung des diesjährigen Gäubodenlaufes in Parkstetten. Dadurch sei eine schöne Spende des Clubs ermöglicht worden. Mit einem kleinen Umtrunk, „Häppchen“ und Gesprächen endete die Feier.

Text/Fotos: Konrad Rothammer



Die Parkstettenerinnen und Parkstettener freuen sich zusammen mit Vertretern der beteiligten Firmen und den Sponsoren. Parkstetten ist um eine Attraktion reicher.



Bürgermeister Martin Panten dankte für die Spenden und das herausragende private Engagement



Auch die Kleinsten trugen eifrig zum Gelingen der Feier bei



Rope-Skipping begeisterte alle



Pfarrerin Christine Rießbeck und Pfarrer BGR Richard Meier assistierten sich beim kirchlichen Segen

Die Gemeinde Parkstetten bedankt sich ganz herzlich bei den Unterstützern, Spendern und Sponsoren:

Agnes Listl, Dreh- und Angelpunkt, Planerin, Projektleiterin und Bauleiterin

3. Bürgermeister Peter Seubert, Ideengeber und Anschieber

Team des Bauhofs der Gemeinde Parkstetten mit dem Bauhofleiter Michael Eisner

Veranstaltungstechnik Amberger, Parkstetten, für die Unterstützung bei der Einweihungsfeier

Antje Hahn und Martin Schießwohl, Anwohner, für die Unterstützung bei der Einweihungsfeier

EDEKA-Markt Horeb, Parkstetten; Geld- und Sachspende

Garten- und Landschaftsbau Erwin Kammermeier, Geiselhöring; Pflanzarbeiten

Stefan Kattenbeck mit Team, Gartengestaltung Kattenbeck, Münster; Errichtung des Zauns und Erdarbeiten

Lions-Club Straubing, Geldspende

Baugeräte Mietservice Daniel Marcussen, Pillnach; Überlassung von Baumaschinen



Gemeinde verabschiedet Bauhofleiter Michael Eisner in den Ruhestand

Nach über 30 Jahren im Dienste der Gemeinde Parkstetten geht Bauhofleiter Michael Eisner in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Sepp Gilch.

Bürgermeister Martin Panten verabschiedete Michael Eisner am 28.10.2022 im Rahmen eines Herbstfestes des Kolleginnen- und Kollegenkreises der Gemeinde und des Schulverbands im „Reibersdorfer Hof“, bei dem fast das gesamte Personal der Gemeinde und des Schulverbandes Parkstetten anwesend war. Er erinnerte in seiner Ansprache an den Werdegang von Michael Eisner in der Gemeinde Parkstetten. Im September 1992 wurde Eisner als Mitarbeiter für die Kläranlage und den Bauhof eingestellt, seit Oktober 2002 war er ausschließlich für den Bauhof tätig. Ab November 2008 wurde er dort stellvertretender Bauhofleiter. Seit Januar 2022 fungierte er als Bauhofleiter und kümmerte sich zusammen mit seinem Team bestens um alle Angelegenheiten rund um den gemeindlichen Bauhof.

Bürgermeister Martin Panten bedankte sich bei Michael Eisner stellvertretend für die Parkstettener Bürgerinnen und Bürger für seinen langjährigen Dienst. Michael Eisner habe seine große handwerkliche und fachliche Erfahrung in dieser für das örtliche Gemeinwesen so entscheidenden Führungsposition eingebracht. Durch seinen engagierten und stets hochmotivierten Einsatz ist Parkstetten für seine Bürgerinnen und Bürger noch lebenswerter, sicherer und noch schöner geworden. Panten wünschte Michael Eisner alles Gute für seinen weiteren Lebensweg im Ruhestand, viel Freude mit schönen Erlebnissen in der nunmehr etwas freieren Zeit und überreichte ihm ein Abschiedsgeschenk der Gemeinde. Auch die Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf überbrachte ein persönliches Geschenk der Rathauskolleginnen und -kollegen an ihren Kollegen Michael Eisner.

Michael Eisner bedankte sich herzlich für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und seine Geschenke. Er versprach, ab und zu zu im Rathaus vorbei zu schauen.

Seinen letzten Einsatz hatte Michael Eisner an diesem Herbstfestabend. Gekonnt zapfte er das Bierfass, gespendet von den Wirtsleuten, mit nur einem kräftigen Schlag an.

Anschließend begrüßte Bürgermeister Martin Panten den Nachfolger und neuen Bauhofleiter Sepp Gilch mit einem kleinen Geschenk.

Text/Fotos: Gemeinde



Bürgermeister Martin Panten bedankt sich bei Michael Eisner für seinen Einsatz im Bauhof der Gemeinde Parkstetten



Der neue Bauhofleiter Sepp Gilch wird von Bürgermeister Martin Panten und den Kolleginnen und Kollegen herzlich begrüßt.



Neuer Leiter des gemeindlichen Bauhofs Sepp Gilch führt seit 01.11.2022 das Bauhofteam

Seit 01.09.2022 gibt es einen neuen Mann im siebenköpfigen Team des Parkstettener Bauhofs. Sepp Gilch folgte am 01.11.2022 Michael Eisner als Bauhofleiter nach. Die von der Gemeindeverwaltung ausgeschriebene

Stelle habe ihn sehr angesprochen, so Sepp Gilch. Mit seinen 53 Jahren suchte er nach einigen Jahren der Selbständigkeit eine neue Herausforderung.

Ab September war es möglich, dass Sepp Gilch zuerst stundenweise und ab 01.10.2022 in Vollzeit von seinem Vorgänger Michael Eisner in seine Aufgaben im Bauhof eingeführt wurde. Sepp Gilch freut sich auf die herausfordernde und vielseitige Arbeit und darauf, zusammen mit dem seit vielen Jahren engagierten Team im Bauhof gemeinsam die Gemeinde mitgestalten zu dürfen.

Text/Fotos: Gemeinde



Der gebürtige Bogener Sepp Gilch ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Er wohnt in einer Ortschaft bei Bogen und ist Landschafts-, Gartenbau- und Sportplatzbau-Meister. Er war bei verschiedenen Landschafts- und Gartenbauunternehmen beschäftigt, sowie einige Jahre auch als Fachlehrer für Garten- und Landschaftsbau an der Berufsschule in Plattling tätig. Zuletzt war er mit seiner Firma selbstständig im Bereich der Planung und Ausführung von Außenanlagen sowie in der Entwicklung von Gesamtkonzepten für den Außenbereich. Seit 2017 ist er Mitglied im Prüfungsausschuss Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau Gartenbauzentrum Bayern Süd-Ost.

Erreichbarkeit des Bauhofs Parkstetten:

Daimlerstraße 3
94365 Parkstetten
Tel: 09421 / 1898254
Mobil: 0174 / 4072209
Mobil: 0160 / 7851902
E-Mail: bauhof@parkstetten.de

Parkstettener Frühling-Sommer-Basar



Am Samstag, 11. Februar 2023 von 09:00 – 11:30 Uhr in der Mehrzweckhalle der Schule Parkstetten

Sie finden bei uns:

- ✓ Gut erhaltene, modische Frühjahr- und Sommerbekleidung für Babys und Kinder in den Größen 56 bis 176
- ✓ Babyausstattung wie Kinderwagen/Buggy, Hochstühle, Kinderautositze, Reisebetten etc.
- ✓ Spiele, Spielzeug, Kinderbücher und CDs, Kinderfahrzeuge und Sportartikel
- ✓ Umstandsmode

Warenannahme: Freitag, 10. Februar 2023 von 15:00 - 16:00 Uhr

Die Annahme ist auf 40 Teile (max. 2 Paar Schuhe) begrenzt.

NEU: Kleidung soll nach Jungen/Mädchen und nach Größen sortiert werden. Anlieferung in stabilen, mit Verkaufsnummer beschrifteten Wäschekörben.

Warenrückgabe: Samstag, 11. Februar 2023 von 17:30 - 18:30 Uhr

Nur mit Abholschein!

Für verlorene Gegenstände können wir leider keine Haftung übernehmen.

15% des Erlöses werden für soziale Einrichtungen einbehalten, ebenso 2€ für entstandene Unkosten.

Kaffee- & Kuchenverkauf.

!!! NEU !!!

Anmeldung über basarlino.de/2500



Gerne bereiten wir Ihre Pizza auch mit Dinkelteig zu.

Pizzaladen

anrufen - bestellen - abholen

Telefon:
09421 / 87840

Angebote:
Mittwoch: PIZZATAG
Donnerstag: PASTATAG
Freitag: RUCOLATAG
Sonntag: FAMILIENTAG

Straubinger Straße 38
94365 Parkstetten

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: Ruhetag
Mittwoch bis Samstag: 11.00 - 20.00 Uhr
Sonntag: 12.00 - 20.00 Uhr



Filigraner Modellbau ist sein Hobby Reibersdorfer Kirche nun auch im Maßstab 1:100

Nach der Namenstagsfeier des Kirchenpatrons Sankt Martin am 13. November, übergab Friedrich Huber aus Bogen ein Modell der Reibersdorfer Kirche an BGR Pfarrer Richard Meier und den Reibersdorfer Kirchenpfleger Josef Staudinger. Friedrich Huber kopiert seit etwa 20 Jahren markante Bauwerke aus Deutschland und Nachbarländern in Modelle. Seine bisher 43 Arbeiten im Maßstab 1:100 zeichnen sich durch eine hohe Liebe zum Detail und zum genauen Maß aus. Beim Vorbeifahren sei ihm die Reibersdorfer Kirche Sankt Martin aufgefallen, sagt er, wegen des spitzen Turms, dieser habe es ihm angetan. Nachdem er im Frühjahr ein Modellbau-Ensemble mit Kirche, Gemeinde-

haus und Rathaus an seine frühere Heimat Reutlingen übergeben hatte, bat er BGR Pfarrer Richard Meier um die Erlaubnis zu umfangreichen Vermessungen an der Reibersdorfer Kirche und im umgebenden Friedhof. Der Kirchenpfleger Josef Staudinger und das Parkstettener Gemeinde-Bauamt versorgten ihn zudem mit Bestandsplänen. Auch der Turm wurde bestiegen, um das genaue Maß der Fenster zu erkunden. Im Friedhof wurden alle Gräber in ihrer Lage vermessen und jedes Grab skizziert. Etwa 250 Stunden war Friedrich Huber dann in seiner Werkstatt und hat dabei ein detailgenaues Modell der Reibersdorfer Kirche und des Friedhofs geschaffen. Das Modell ist

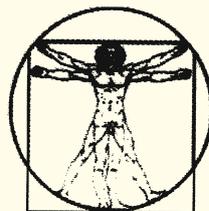
etwa 70 Zentimeter lang und 40 Zentimeter breit. Es besteht aus Pappelsperholz und ganz dünnem Balsaholz, wie es im Modellflugzeugbau verwendet wird. „Sonst krieg ich die Maße nicht hin“, sagt dazu der Künstler. Jedenfalls mussten 33 Fenster und Türen ausgesägt werden und Leichenhaus, Urnenwand, Kriegerdenkmal, Kreuze, 46 Gräber und viele Laternen, Fahnen, Bänke, Brunnen und Hinweistafeln angefügt werden. Das sehenswerte Modell soll nun mit einem durchsichtigen Schutz versehen und an einem würdigen Platz in der Kirche aufgestellt werden.

Text/Foto: Konrad Rothammer



Von links: Modellerbauer Friedrich Huber, Bürgermeister Martin Panten, Kirchenpfleger Josef Staudinger, 2. Bürgermeister Franz Listl, Pfarrgemeinderatssprecherin Claudia Franke, Diakon Helmut Pscheidl und BGR Pfarrer Richard Meier mit dem Modell der Reibersdorfer Kirche.

Praxis für Physiotherapie



DIETMAR KANERT

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten
Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > Gerätegestütztes Training für jedermann
- > Gerätegestütztes Training speziell für Senioren
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > Solarium
- > Massagen
- > Krankengymnastik
- > Manuelle Therapie
- > Krankengymnastik am Gerät
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Schlingentisch
- > Fango, Rotlicht und Kältetherapie
- > Elektrotherapie
- > Kiefergelenktherapie
- > Bindegewebsmassagen
- > Reflexzonenmassagen
- > Magnetfeldtherapie



„Tradition und Zukunft seit 50 Jahren“ – Neue Chronik des Landkreises Straubing-Bogen

50 Jahre sind es wert, den Landkreis besonders in den Fokus zu rücken und die beeindruckende Geschichte, die wirtschaftliche Entwicklung und die faszinierenden Orte in einem neuen Landkreisbuch hervorzuheben. Am 15. September 2022 fand die offizielle Vorstellung der neuen Landkreischronik im großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Das neue Landkreisbuch enthält dabei eine Fülle von Wissenswertem über die Region.

Der Text-Bildband mit 144 Seiten ist im örtlichen Buchhandel erhältlich bzw. unter Nennung der ISBN-Nummer auch direkt beim Verlag bestellbar unter info@wikom-media.de oder 08231-9176251 und kostet 29,80 Euro (ISBN: 978-3-94998-698-7).

Text/Foto: Landkreis Straubing-Bogen



Freuten sich über ein gelungenes Werk: Herbert Scheubner (Autor), Peter F. Schneider (Geschäftsführer WIKOMmedia), Landrat Josef Laumer und Jürgen Müller (Geschäftsführer WIKOMmedia, von links).



Fotokalender 2023 zum Jubiläumsjahr jetzt erhältlich!

Das Jubiläumsjahr des Landkreises neigt sich dem Ende zu. Ein Highlight des Jahres war der im Frühjahr stattgefundene Fotowettbewerb. Unter dem Motto #dabinigern haben talentierte Hobbyfotografen die für sie schönsten Flecken aus dem Landkreis abgelichtet. Aus den zwölf Gewinnerfotos wurde ein Jahreskalender für 2023 erstellt, der nun im Einzelhandel zum Verkauf angeboten wird.

Zu kaufen gibt es den Kalender in limitierter Stückzahl zum Preis von 14 Euro bei folgenden Verkaufsstellen:

- Leserservice Straubinger Tagblatt, Straubing
- Bücherei Rupprecht, Straubing
- Bücherei Pustet, Straubing
- Buchhandlung Winklmeier, Bogen
- BücherGschäft, Mallersdorf-Pfaffenberg

Text/Foto: Landkreis Straubing-Bogen



**Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen
Gartengestaltung · und vieles mehr**

Pustetblume
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17
94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 / 15 22
www.pustetblume-kirchroth.de



Abholung
in Kößnach
möglich!



**Ökokiste Kößnach –
Ihr regionaler
Bio-Lieferdienst**

Online bestellen & bequem
nach Hause liefern lassen

www.oekokiste-koessnach.de
info@oekokiste-koessnach.de
Ökokiste Kößnach · Untere Dorfstr. 8
94356 Kößnach; DE-ÖKO-037
Tel.: 09428/949533



Wir müssen uns wehren Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit mahnenden Worten

In einem feierlichen Gottesdienst und am Kriegerdenkmal wurde am Abend des Volkstrauertages in Reibersdorf aller in Kriegen gestorbenen Soldaten und Zivilisten gedacht. Mahnende Worte sprachen BGR Pfarrer Richard Meier, Bürgermeister Martin Panten und der Vorsitzende der KuSK Parkstetten/Reibersdorf Johann Häusler. Auch große Abordnungen der Feuerwehr und der Donauschützen Reibersdorf waren anwesend.

„Der Volkstrauertag ist wichtig, weil er uns erinnert wie zerbrechlich Frieden ist. Wir müssen uns einsetzen für mehr Gerechtigkeit in der Welt. Frieden und Gerechtigkeit sind ein Geschwisterpaar“, sagte Pfarrer Richard Meier in seiner Predigt.

Bürgermeister Martin Panten erinnerte in seiner Ansprache an die aktuellen Entwicklungen in Europa. Es sei besorgniserregend, so Panten, wie wenig wir aus der Vergangenheit gelernt haben. Diese habe uns doch gelehrt, wie schnell es gehe Demokratie und den Rechtsstaat für überflüssig zu erklären und am Ende ganz abzuschaffen. „Wir müssen uns wehren, wir müssen aktiv für eine friedliche Gegenwart und Zukunft kämpfen“, mahnte der Bürgermeister. Die historische Verantwortung Deutschlands bestehe darin, nie wieder gleichgültig gegenüber den Opfern von Krieg, Gewalt, Flucht und Vertreibung zu sein. Das offizielle Totengedenken sprach Johann Häusler im Auftrag der Krie-

ger- und Soldatenkameradschaft Parkstetten/Reibersdorf. Der feierliche Gottesdienst und die Kranzniederlegungen am Reibersdorfer Kriegerdenkmal wurden von der Blaskapelle „Brandlberger Buam“ musikalisch gestaltet. Mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ und der Nationalhymne wurde die würdige Gedenkfeier beendet.

Da der Volkstrauertag dieses Jahr auf den Namenstag des Kirchenpatrons Sankt Martin fiel und es in Reibersdorf Tradition ist, an diesem Tag nach dem Gottesdienst Martinsbrote und Glühwein zu verteilen, verblieben die Teilnehmer noch gerne am offenen Feuer beim Kriegerdenkmal.

Text/Foto: Konrad Rothhammer



Diakon Helmut Pscheidl, Johann Häusler von der KuSK Parkstetten/Reibersdorf, BGR Pfarrer Richard Meier und Bürgermeister Martin Panten bei der Kranzniederlegung am Reibersdorfer Ehrenmal.

VR Zahnarztpraxis
Dr. Ralf Rippel

📍 Öblinger Straße 36a
94315 Straubing

☎ Tel.: 09421 / 9 682 682

✉ praxis@dr-rippel.de



www.dr-rippel.de



Aktiv für eine friedliche Zukunft

Am Volkstrauertag: Erinnerungen an Menschenrechtsverletzungen und Kriege

In einem Gedenkgottesdienst in der Parkstettener Pfarrkirche St. Georg und am Kriegerdenkmal erinnerten BGR Pfarrer Richard Meier, Bürgermeister Martin Panten und der stellvertretende Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Alois Lummer an das Elend und die vielen Toten in den beiden Weltkriegen und in den Kriegen unserer Zeit.

„Frieden ist nicht nur die Abwesenheit von Krieg, er ist vor allem ein Werk der Gerechtigkeit. Wir dürfen nicht aufhören uns für das friedliche Miteinander einzusetzen. In einem Krieg wird die Würde des Menschen

mit den Füßen getreten“, erinnerte Pfarrer Richard Meier in seiner Predigt.

Bürgermeister Martin Panten mahnte während seiner Ansprache in der Kirche: „Es gilt, die Menschenrechte, die Friedenskraft, die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeitsgarantie der Europäischen Integration wertzuschätzen. Wir erleben europaweit ein Erstarken jener verhängnisvoller Ideologien und Propagandamuster, die vor 80 Jahren unsere Staaten in Europa beinahe in den Abgrund gerissen haben. Wohin am Ende ideologische Verleitung und falsche Worte führen, das kann man

nirgendwo besser nachvollziehen als auf einem Friedhof, an einer Kriegsgräberstätte oder an einem Gedenkmal, an dem die vielen Namen der Opfer aufgeschrieben sind.“

Das offizielle Totengedenken sprach Alois Lummer im Auftrag der Krieger- und Soldatenkameradschaft. Musikalisch gestaltet wurden der Gottesdienst und die Gedenkfeier von der Blaskapelle „Brandlberger Buam“. Mit Kranzniederlegungen am Kriegerdenkmal und der Nationalhymne endete die eindrucksvolle Feier.

Text/Foto: Konrad Rothammer



Bürgermeister Martin Panten, der 2. KuSK Vorsitzende Alois Lummer, BGR Pfarrer Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl bei der Kranzniederlegung am Parkstettener Kriegerdenkmal.



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Aumer
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72



Wandern auf der niederbayerischen VIA NOVA

Die bereits 12. Etappe war eine Rundwegwanderung mit Start und Ziel in Parkstetten. Bei gutem Wanderwetter brachen wir am Samstag, 29. September, um 10 Uhr mit 25 Teilnehmern an der Gemeinde Parkstetten in Richtung Oberalteich auf.

Unser Weg führte uns über Roithof und Stockmühle zur Kinsach, die uns bis nach Furth begleitete. Gegen 12 Uhr in Oberalteich angekommen wurden wir bereits durch den Kirchenführer, Peter Wanninger, empfangen. Dieser gewährte uns in der gut ein-

stündigen Führung sehr interessante Einblicke in die Geschichte der Klosterkirche Oberalteich.

Unser Weg führte uns weiter die Donau entlang Richtung Reibersdorf zum „Reibersdorfer Hof“, wo wir uns eine wohlverdiente Brotzeit gönnten. Nach dem gemütlichen Beisammensitzen ging es zurück nach Parkstetten.

Die Wanderung war wieder mal Entschleunigung pur und zeigte auch in bekannter Umgebung Neues und Interessantes. Danke auch an Peter Wanninger für die wirklich schöne

und von persönlicher Begeisterung getragene Kirchenführung. Die Vorbereitungen für die nächste Etappe – voraussichtliches Ziel Niederalteich - laufen bereits.

Text: Christian Hentschel

Fotos: Anita Sparrer



Vision und Kraft
International und überkonfessionell
Achtsamkeit und Ehrfurcht vor der Schöpfung
Neuen Geist atmen
Offenheit und Gastfreundschaft
Verantwortung und Heilung
Aufbruch und Hoffnung





Objektiv, unabhängig und fachlich kompetent Gemeinderätin Katrin Panten feierte ihren 50. Geburtstag

Seit acht Jahren, seit Mai 2014, vertritt Katrin Panten die Parkstettener Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat. Damals kandidierte sie zur Überraschung vieler für den Wahlvorschlag von SPD/FWG für das Amt der Bürgermeisterin. Auf Anhieb gelang ihr bei zwei Mitbewerbern ein herausragendes Ergebnis, war sie doch vorher noch nicht im Gemeinderat vertreten. Bei den vergangenen Gemeinderatswahlen wurde Katrin Panten von den Wählerinnen und Wählern kräftig auf der Liste nach vorne gewählt und als Gemeinderätin bestätigt.

Die verheiratete Mutter von zwei Söhnen, 17 und 20 Jahre alt, ist in Parkstetten aufgewachsen und hat auch hier die Grundschule besucht. Nach ihrem Abitur und dem Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH) an der Bayerischen Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege wurde sie in ihr „Heimat-Landratsamt“ Straubing-Bogen versetzt. Dort ist sie seit 1995 durchgehend beschäftigt und nunmehr im Amt für Jugend und Familie tätig.

Seit vielen Jahren ist Katrin Panten in den verschiedensten Parkstettener Vereinen und Verbänden aktiv und hat sich auch in den Elternbeiräten



der Kita und der Schulen engagiert. Sie ist zudem ausgebildete ehrenamtliche Sportübungsleiterin und selbst beim RSV Parkstetten engagiert. Als Volleyballtrainerin und auch als Fußballbetreuerin für die Kleinsten hat sie

die Jugendarbeit des RSV Parkstetten jahrelang unterstützt.

Katrin Panten bringt ihre Erfahrung als Familienmanagerin, als Verwaltungsfachwirtin und als engagierte Ehrenamtliche regelmäßig in die Beratungen und Diskussionen im Gemeinderat ein. Dabei ist ihr neben dem respektvollen Umgang mit ihren Mitmenschen wichtig, die oftmals fachlich und rechtlich komplexen Zusammenhänge der verschiedenen Sachthemen unabhängig und objektiv von verschiedenen Seiten zu betrachten, um mit ihrer Entscheidung mittel- und langfristig das Beste für die Parkstettener Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Wir gratulieren Katrin Panten herzlich zum runden Geburtstag und wünschen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit in Beruf, Familie und im Einsatz für unsere Gemeinde.

Text/Foto: Christian Hentschel



„Pünktlich zum Anpfiff . . .“, ein Statement des Parkstettener Bildhauers Jörg Bachinger.



**Gemeinde
Kirchroth**

**Gemeinde
Parkstetten**



Die Gemeinde Kirchroth und die Gemeinde Parkstetten suchen für die Schülerbeförderung im Gemeindegebiet

Fahrer (m/w/d) für Kleinbusse und Großbusse

Die Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschulen erfolgt in der Regel von Montag bis Freitag mittags bzw. nachmittags durch beauftragte Unternehmen bei denen auch die Anstellung erfolgt.

Die Bezahlung erfolgt grundsätzlich stundenweise („Mini-Job“, „520-Euro-Basis“).

Voraussetzung für die Schülerbeförderung in Klein- oder Großbussen sind neben körperlicher, geistiger und charakterlicher Eignung der Besitz der Führerscheinklasse B oder der Führerscheinklasse D.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Kirchroth, Regensburger Straße 22, 94356 Kirchroth,
Tel. 09428/9410-0,

E-Mail poststelle@kirchroth.de

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3, 94365 Parkstetten,
Tel. 09421/9933-0,

E-Mail gemeinde@parkstetten.de



Altglas- und Altpapier-Container am Wertstoffhof nicht vermüllen!

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder nachdrücklich darum, die Altglas und Altpapier-Container am Wertstoffhof nicht zu überfüllen.

Vor allem nach den Weihnachts- und Feiertagen, an denen erwartungsgemäß mehr Müll anfallen wird, sollte der rücksichtsvolle und saubere Umgang an dieser Servicestelle eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Bei Nichtbeachtung müssen die Mitarbeiter des ZAW-SR und unseres Parkstettener Bauhofs die verschiedensten Hinterlassenschaften rund um die Container am Wertstoffhof an der Haidstraße aufräumen und entsorgen.

Wie verhält man sich richtig, gemeinschaftsfördernd und umweltbewusst, wenn die Container voll sind:

- Bitte stellen Sie Ihre Abfälle nicht neben die Container und „stopfen“ Sie unzerkleinerte Kartonnagen auch nicht in den Schlitz.

- Bringen Sie Ihre größeren Kartonnagen zu den Öffnungszeiten in den Wertstoffhof (in der Winterzeit Freitag 14 Uhr bis 17 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 12 Uhr). Dort können auch größere Kartons unzerkleinert abgegeben und gepresst werden.

- Weichen Sie auf andere Standorte bzw. Recyclinghöfe aus. Einen Überblick über die Containerstandorte im Landkreis sowie die Wertstoffhöfe erhalten Sie auf der Homepage des ZAW SR unter www.zaw-sr.de.

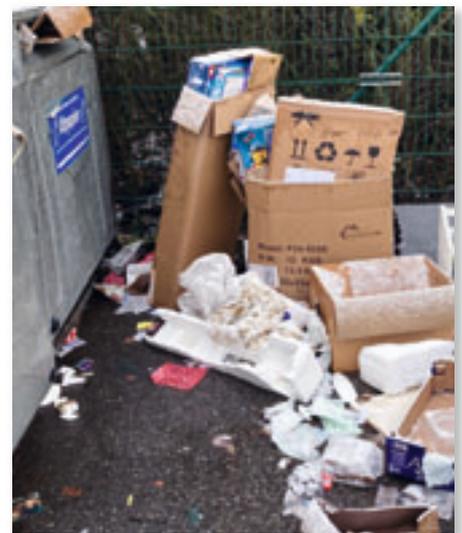
Im Wertstoffhof Parkstetten werden zu den Öffnungszeiten zudem auch Bauschutt, CDs, Dosen, Druckerpatronen, Elektroaltgeräte (ohne Kühlgeräte), Energiesparlampen, Grüngut, Haushaltsbatterien, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Speisefett und Verkaufspackungen angenommen.

Sie können auch von Montag bis Freitag durchgehend von 8 Uhr bis 16.30 Uhr, donnerstags auch bis 18 Uhr und

am Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr nahezu alle Abfälle, die im und am Haus anfallen im Entsorgungszentrum in Straubing (Sachsenring 31, 94315 Straubing) abgeben. Nähere Infos finden Sie hierzu unter www.zaw-sr.de/Entsorgungszentrum.

Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger, um eine „Vermüllung“ rund um die Altglas- und Altpapier-Container am Wertstoffhof zu vermeiden.

Text/Foto: Gemeinde



Ganz Parkstetten in einer Hand

Muni ist für alle Vereine kostenlos!



JETZT MITMACHEN!

SCAN ME
Hol Dir die App!





Der Falkenweg in Parkstetten

Der Falkenweg verbindet die Bussardstraße mit der Habichtstraße.

Es gibt bei uns verschiedene Falken. Sie sind kleine bis mittelgroße Beutegreifer mit spitzen Flügeln. Ihre Flugweise ist schnell und agil, ihre Beute wird meist in der Luft geschlagen. Falken lassen sich relativ gut bestimmen, schwierig jedoch ist die Unterscheidung

zwischen Turm- und Baumfalke, oder Wanderfalke und Merlin.

Turmfalken (siehe Bild) sind Kulturfolger, die gerne in vom Menschen geprägten Gebieten brüten. Früher nutzten sie alte Baumhöhlen zum Nisten, heute werden diese oftmals durch Kirchtürme ersetzt. Sie zählen nach dem Mäusebussard zu den häu-



Der Turmfalke beim seinem typischen Rüttelflug.

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:
Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:
Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:
Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:
Fasanenweg

Gemeindebote März 2022:
Bussardstraße

Gemeindebote Juni 2022:
Habichtstraße

Gemeindebote September 2022:
Milanweg

figsten Greifvögeln in Mitteleuropa und können in der Luft rüttelnd dabei beobachtet werden, wie sie ihre Beute erspähen. Häufig machen sie Jagd auf Kleinnager. Bei dieser Greifvogelart ist die Gefiederfärbung des Männchens auffälliger als die des Weibchens.

*Text: Peter Seubert
Foto: Sonja Kulkens*



Einladung zur Bürgerversammlung mit anschließendem Ehrenabend

Die nächste allgemeine Bürgerversammlung der Gemeinde Parkstetten findet am **Donnerstag, 30. März 2023, um 18.30 Uhr**, in der Mehrzweckhalle statt.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Begrüßung
2. Rückblick und Ausblick über Vorhaben der Gemeinde
3. Anfragen und Anträge aus der Bürgerversammlung
4. Informationen und Verschiedenes

Im Anschluss an die Bürgerversammlung finden die Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern für besondere Verdienste und Leistungen auf sozialem, kulturellem, beruflichem, schulischem, sportlichem oder sonstigem Gebiet sowie im ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement im vergangenen Jahr 2022 statt.

Martin Panten, 1. Bürgermeister



Hochwasserschutz im Polder Parkstetten-Reibersdorf Informationen zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Parkstetten

Nachdem der Gemeinde vom Wasserwirtschaftsamt Deggen-
dorf im Juli diesen Jahres mitgeteilt wurde, dass
der Freistaat Bayern den Anteil des
Bundes am geplanten Kinsachdeich
übernehmen wird und dadurch der
kommunale Anteil an diesem Teil der
Hochwasserschutzmaßnahmen nun-
mehr 33,33 % statt bisher 50 % beträgt,
wurde zwischenzeitlich die vom Frei-
staat Bayern von der Gemeinde Park-
stetten eingeforderte Kostenbeteili-
gung der Gemeinde Parkstetten an
den Hochwasserschutzmaßnahmen
im Polder Parkstetten-Reibersdorf neu
ermittelt.

Mit Schreiben vom 30.09.2022 teilte

das Wasserwirtschaftsamt Deggen-
dorf den voraussichtlichen Beteili-
genbeitrag mit. Demnach verringern
sich die voraussichtlichen Barbeträge
für die Gemeinde Parkstetten durch
die Übernahme des Bundesanteils
am Deich Kinsach durch den Frei-
staat Bayern von 1.340.689,42 € auf
874.957,42 €. Diesem voraussichtlichen
Beteiligtenbeitrag liegen die Entwurfs-
kosten in Höhe von 50.070.000 € zu-
grunde. Im Haushalt 2023 der Ge-
meinde sind nach derzeitigem Pla-
nungsstand Finanzmittel in Höhe von
174.991,48 € einzuplanen. Im Haushalts-
jahr 2024 in Höhe von 209.989,78 €,
in Haushaltsjahr 2025 ebenfalls in

Höhe von 209.989,78 €, im Haushalts-
jahr 2026 in Höhe von 157.492,34 €,
im Haushaltsjahr 2027 in Höhe
87.495,74 € und im Haushaltsjahr
2028 in Höhe von 34.998,30 €. Aller-
dings handelt es sich laut Wasserwirt-
schaftsamt lediglich um Planzahlen,
sodass die tatsächlichen Rechnungs-
beträge hiervon abweichen können.
Sobald die Auswirkungen der Kosten-
entwicklung auf die Beteiligtenleis-
tung der Gemeinde beziffert werden
können, wird das Wasserwirtschafts-
amt dies der Gemeinde Parkstetten
mitteilen.

Text/Foto: Gemeinde



Die Baumaßnahmen für die neuen Hochwasserschutzanlagen im Gemeindegebiet, hier am Siel „Moosbach-Ableiter“ Loh-
graben/Alte Kinsach in der Stockmühle, gehen voran.

**Bäckerei
Schaller**



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 094 21 / 106 67 Fax 094 21 / 98 90 78

*Besuchen Sie unsere
gemütliche Cafédecke!*

Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheften 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de



Unser gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald informiert: Abwasserentsorgung bei Stromausfall

Aufgrund zunehmender Risiken für die Stromversorgung zum Beispiel durch Extremwetterereignisse, Veränderungen in den Stromnetzen oder durch Cyberangriffe steht auch die Abwasserentsorgung vor neuen Herausforderungen im Umgang mit Stromausfällen. In den Gemeindeverwaltungen und auch in der Geschäftsstelle der gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald wurden die Auswirkungen von Stromausfällen auf die Abwasserentsorgung, also das Ableiten von Abwasser und dessen Reinigung diskutiert. Die diesbezüglichen Entwicklungen werden verfolgt.

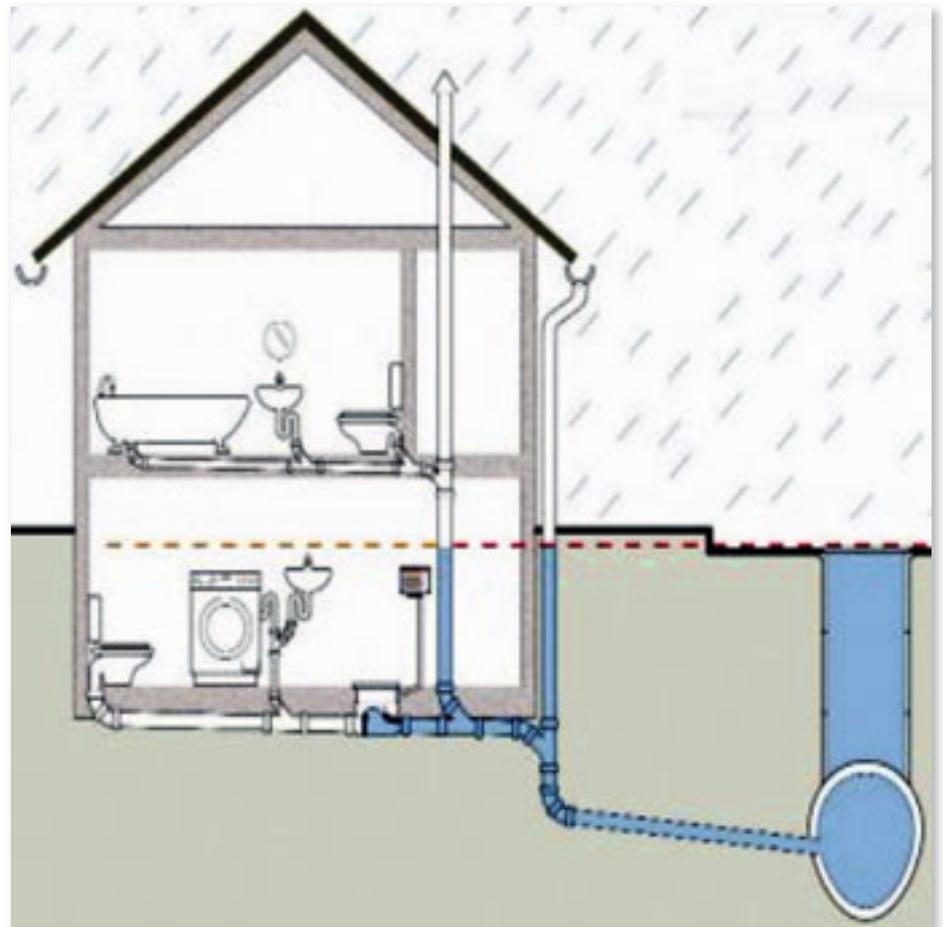
Abwasserpumpwerke, die dazu dienen, das anfallende Abwasser über eine Kanalisation zur Kläranlage zu pumpen, wurden einzeln betrachtet und das Risiko wurde analysiert. Ein dauerhafter Notstrombetrieb der einzelnen Pumpstationen kann nicht sichergestellt werden, wird aber als absolute Priorität eingestuft. Die Pumpensümpfe gefährdeter Pumpstationen werden in einer zeitlichen Reihenfolge mit einem Saugwagen entleert. Das öffentliche Kanalnetz hat nur begrenzte Kapazitäten und kann bei längerem Stromausfall überlaufen.

Die Rückstauenebene liegt auf Höhe der Straßenoberkante und wird in der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Parkstetten (Entwässerungssatzung – EWS) geregelt. Die rechtliche Grund-

lage ergibt sich aus der DIN EN 12056. Um Rückstau ins Gebäude (Keller) zu verhindern, sollte in die Grundstücksentwässerungsanlage eine Rückstauklappe eingebaut sein. Diese sperrt den plötzlichen Wasserfluss aus Richtung der Straße und verhindert damit, dass Abwasser in den Keller gelangt. Die Rückstausicherung sollte regelmäßig auf Zustand und Funktion ge-

prüft werden. Ist in der Grundstücksentwässerungsanlage kein Rückstauschutz verbaut, sollte vorsorglich geprüft werden, ob ein Rückstauschutz notwendig ist.

*Text/Grafik:
gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald*



... WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

roithof
eins

FAMILIE BRAUN

Roithof 1 · 94365 Parkstetten
09422 809703
roithofeins@t-online.de

KARTOFFELN AB HOF! Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

HELBLOCK
BETON HELLER

VERWENDBAR FÜR:

- Schüttgutboxen
- Trennwände
- Schüttgutlagerhallen
- Fahrhilfen
- Sitzgelegenheit
- Anfahrschutz

flexibel
✓ stapelbar
✓ feuerfest
✓ nachhaltig

Größe in cm

60 x 60 x 60	Betonbauteile nach DIN 1045-4:2012-02
120 x 60 x 60	Betoneigenschaften: C30/37 X0, XF1, XA1, Gk16
180 x 60 x 60	

ab **79 €***

Beton Heller
www.beton-heller.de



Wasserversorgung in der Gemeinde – bald ein knappes Gut?

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut. Wasser ist eine begrenzte Ressource, deren Wert es zunächst zu erkennen gilt, um es schätzen und schützen zu können. Ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser ist zukunftsentscheidend. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel und seinen massiven Konsequenzen für unsere Umwelt müssen wir mit der Ressource Wasser besonders verantwortungsvoll umgehen. Wir brauchen langfristig sauberes und hochwertiges Trinkwasser für die Bevölkerung und ausreichend Brauchwasser für Landwirtschaft und Industrie.

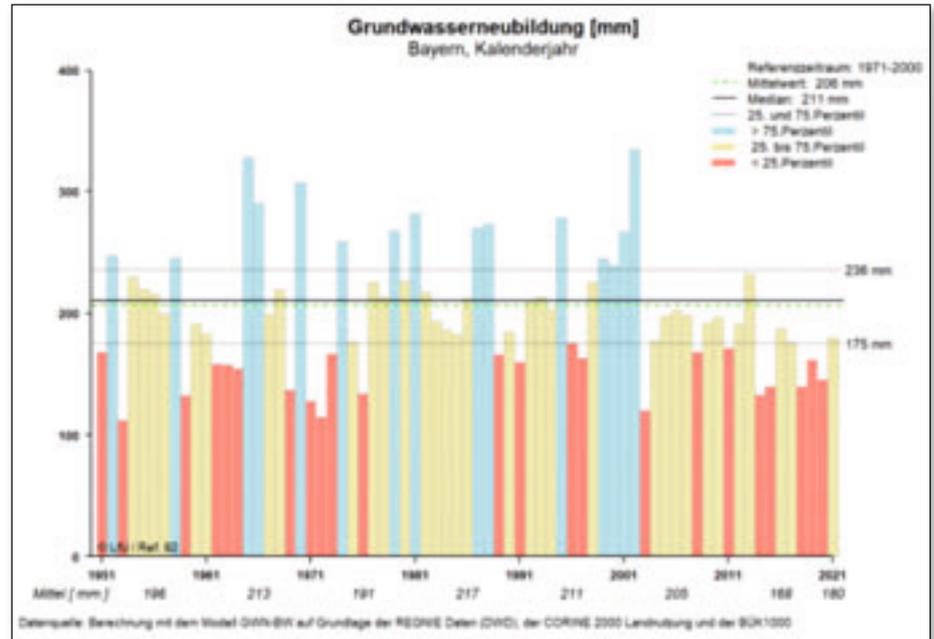
Die Gemeinde Parkstetten wird durch den Wasserzweckverband Straubing-Land mit Trinkwasser versorgt. Der Zweckverband ist für die Wasserversorgung von rund 40.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in seinen 17 Mitgliedsgemeinden zuständig. Das Grundwasser wird aus drei Brunnengebieten gewonnen.



Das Trinkwasser für unsere Gemeinde Parkstetten und die Gemeinden Kirchroth und Steinach sowie die nördlich der Donau gelegenen Ortsteile der Stadt Straubing wird aus zwei Brunnen bei Münster, Gemeinde Steinach, entnommen. Die vier Brunnen südlich von Leiblfling versorgen die Gemeinden Aholting, Atting, Feldkirchen, Leiblfling, Perkam, Rain, Salching, einige Ortsteile der Gemeinden Oberschneiding und Mengkofen sowie Stadtteile von Geiselhöring und Straubing. Unmittelbar bei Straßkirchen befinden sich zwei Brunnen mit einer Tiefe von 251 und 253 Meter.

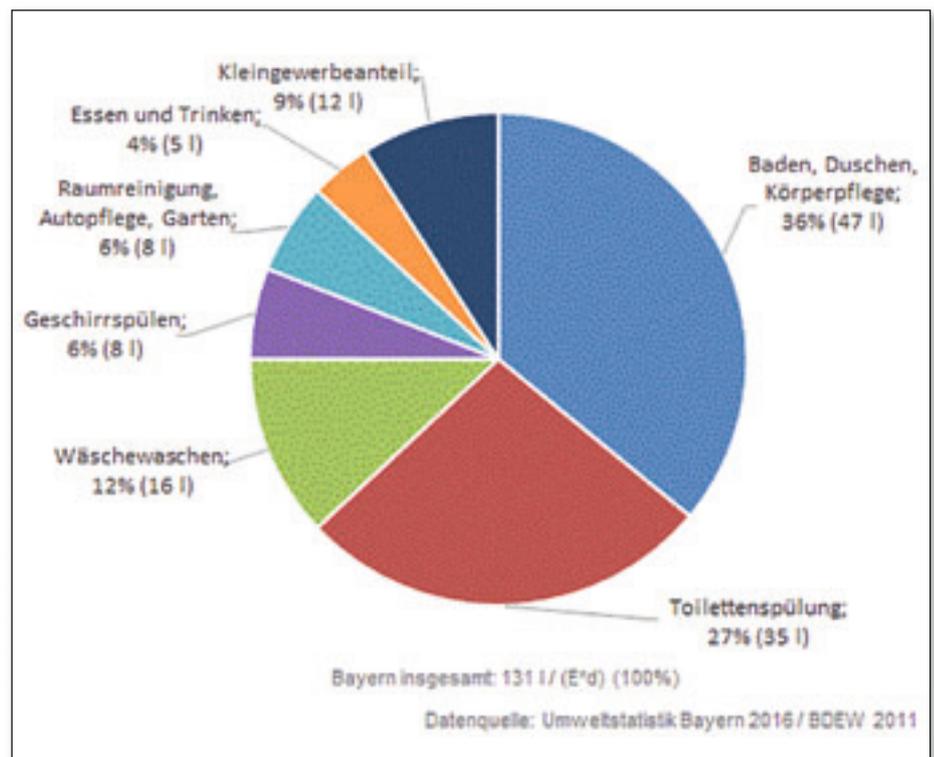
Über diese beiden Tertiärwasserbrunnen werden die Gemeinden Aiterhofen, Irlbach und Straßkirchen sowie Ortsteile von Oberschneiding versorgt.

deutlich zu geringen Niederschlägen, fehlender Schneeschmelze, der Bodenversiegelung, der Abfluss des Wassers bei Starkregenereignissen und vielen weiteren Einflüssen.



Seit dem Jahr 2003 ist die jährliche Grundwasserneubildung überwiegend unterdurchschnittlich, sodass das Grundwasserdargebot in Bayern vielerorts zurückgegangen ist. Experten sehen den Grund dafür bei den

Durch den geologischen Aufbau und die Tiefe der genutzten Brunnen kam es im Bereich des Wasserzweckverbandes Straubing-Land in den vergangenen Jahren „Gott sei Dank“ bisher zu keinen Problemen bei der ausrei-



chenden Versorgung der Bürger mit Trinkwasser. Aber die bestehenden Versorgungsanlagen kamen bei längeren Trockenperioden und dem damit verbundenen enorm ansteigenden Wasserverbrauch durchaus auch an ihre Grenzen. Teilweise mussten die Brunnenpumpen fast rund um die Uhr laufen, um die notwendige Wassermenge gewinnen und die Hochbehälter befüllen zu können. Dabei waren auch mögliche Notfälle wie Rohrbrüche oder Brandfälle zu berücksichtigen.

Wassersparen ist dringend notwendig

Der Wasserzweckverband Straubing-Land bittet daher die Wasserabnehmer und Gemeinden um einen verantwortungsbewussten und sorgsamen Umgang mit dem kostbaren Trinkwasser. Nur ein geringer Anteil unseres täglichen Wasserbedarfes von rund 131 Liter pro Person wird

auch in Trinkwasserqualität benötigt. Es wird daher in Zukunft wichtig sein, Wasser zu sparen, Regenwasser aufzufangen und Brauchwasser wieder zu verwenden wo es möglich und sinnvoll ist. So sollten vorrangig wassersparende Armaturen verwendet und die Hausinstallation durch den Grundstückseigentümer wiederholt auf mögliche Mängel (z.B. Undichtigkeit Sicherheitsventile bei Heizung, laufende Toilettenspülungen) überprüft werden. Auch der Trinkwasserverbrauch für das Rasensprengen oder die Bewässerung von öffentlichen Plätzen (z.B. Sportanlagen) müsste deutlich reduziert werden.

Die leitungsgebundene öffentliche Wasserversorgung steht insgesamt aktuell vor großen Herausforderungen. Durch die Corona-Krise und den Krieg in der Ukraine haben sich enorme Probleme bei der Materialbeschaffung und hohe Mehrkosten in

vielen Bereichen ergeben. Alleine die Stromkosten werden beim Wasserzweckverband Straubing-Land im Jahr 2023 um über 650.000 € ansteigen.

Daher wird der Zweckverband in nächster Zeit leider auch um eine deutliche Anpassung der Wassergebühren nicht herumkommen.

Der Wasserzweckverband Straubing-Land informiert Sie gerne über aktuelle Themen auf seiner neuen Homepage www.wasserzweckverband-straubing-land.de. In den nächsten Monaten ist zudem die Nutzung der Muni-App geplant.

*Text/Foto:
Wasserzweckverband Straubing Land*



karl meier
wohnhandwerk

Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen
(Holz und Kunststoff)
- Bodenleger
(Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen
(Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk
Köbnacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de

Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	



Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
Krähof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43





Wie es damals war....

Unterparkstetten im Wandel der Zeit

Gemeindearchiv:

Dieses Bild aus dem Jahr 1958 zeigt das Wirtshaus an der Gabelung Chamer/Bogener Straße und den damals dazugehörigen stattlichen Hof. Südlich davon ist das „Bemmerlhaus“ (benannt nach dem Erbauer Josef Bemmerl) in dem damals die Landpolizeistation untergebracht war. Hinter dem Maibaum im Wirtsgarten an der Chamer Straße ist das Haus des Elektrizitätswerkes Heider. Die Gebäude des stattlichen Hofes in der Mitte (damals Fischer, später Brunner) sind bereits verschwunden, auch das Haus links unten im Bild und rechts die Scheune des ehemaligen Wallnerhofes. Das Wirtshaus und die übrigen zwei genannten Häuser stehen derzeit leer. Auch sie werden möglicherweise bald beseitigt um Platz für Neues zu schaffen.

Alles fließt...

Will man den derzeit laufenden Gerüchten glauben, soll das Wirtshaus bald Platz für einen Neubau machen. Mit dem Ende der 1830er Jahre erbauten Gebäude verschwände ein Parkstettener Wahrzeichen. Das Haus war früher Heimat von mehreren Vereinen. Unvergessen ist bei den Älteren die „Fischerwirtin“. Diese bewirtschaftete das Gasthaus über 40 Jahre, bis 1969. Es gab kaum einen „Waldler“, der auf der Fahrt vom Markt in Straubing nicht eine Rast bei Maria Fischer einlegte. Im Wirtshaus gab es früher auch eine Gassenschenke und man konnte mit einem Krug frisch gezapftes Bier nach Hause holen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Fischerwirtin immer sehr gut einschenkte, so dass es nicht auffiel, wenn sich ein minderjähriger Bierholler auch einen kräftigen Schluck genehmigte. Feuerwehr und Bur-

schenverein, allen war sie eine gute Wirtin und die vielen Späße mancher Burschen nahm sie nie übel. Erst im hohen Alter übergab sie das Wirtshaus an ihre Wirte-Nachfolger Marianne und Josef Schneider. Nach einer Modernisierung machten diese das Gasthaus nun auch mit gutbürgerlicher Küche - für viele Jahre zu einem bekannten und immer gut besuchten Treffpunkt. Als die tüchtigen Wirtsleute vor Jahren aufhörten, zeichnete sich bereits eine große Änderung in der Wirtshauskultur ab. Vereinsheime und Restaurants waren entstanden und auch die Besucher des traditionellen Wirtstammtisches wurden immer weniger. Dort saßen früher Junge und Ältere zusammen, es wurde über Neuigkeiten und Alltägliches geredet, Bauern besprachen die Ernte und Anbaumethoden und auch die große und kleine Politik war des Öfteren ein kontroverses Thema. Nicht selten hörte man zu später Stunde spontane Lieder und

Gstanzl. Natürlich waren immer mehrere Tische mit „Wattern“ und „Schafkopfern“ belegt. Im Lauf der Zeit wurde aber auch die Zahl dieser Tische mit Kartenspielern immer kleiner. Mögen auch das Rauchverbot und die Alkoholkontrollen im Straßenverkehr Mitauslöser des derzeitigen Wirtshaussterbens sein, es hat sich auch das Verhalten in der Gesellschaft geändert. Fernsehen, Internet und Gleichberechtigung waren nie so gegenwärtig wie jetzt. Viele, die heute die Wiederkehr eines Wirtshauses in Parkstetten fordern, sollten sich fragen, ob sie dann auch die Muße haben, es regelmäßig zu besuchen.

Jedenfalls sind in letzter Zeit alle Anstrengungen mehrerer Gastronomen das Unterparkstettener Wirtshaus in ein Restaurant zu verwandeln gescheitert. So steht es nun seit einiger Zeit leer und sollten die Gerüchte stimmen, wartet es auf den Abrissbagger.

Text: Konrad Rothammer





Wie es damals war....

Der Pfarrhof im Jahr 1968

Foto: Gemeindearchiv



Der Pfarrhof im Jahr 2022

Foto: Jürgen Gampig





Wie es damals war....

Goldene Hochzeit einer Vernunftfehde

Am 1. Januar 2023 sind genau 50 Jahre vergangen, seit die damaligen Gemeinden Parkstetten und Reibersdorf zusammengelegt wurden. Anlass war die große bayerische Gebietsreform in den Jahren 1972 bis 1978, die eine erhebliche Reduzierung der Landkreise und Gemeinden bestimmte. Die Gemeinde Parkstetten brachte damals etwa 1500 Einwohner und die Gemeinde Reibersdorf etwa 250 Einwohner mit in den letztlich freiwilligen Zusammenschluss. Unter- und Oberharthof, Fischerdorf, Friedenrain und der Bielhof kamen erst am 1. Juli 1976 bei der Auflösung und Teilung der Gemeinde Unterzeitldorn nach Parkstetten.

Dass die Gemeinde Reibersdorf nach der angeordneten Gebietsreform selbstständig bleiben konnte war aufgrund ihrer geringen Größe ausgeschlossen. Damals zeichnete sich ab, dass die Aufgaben der Gemeinden rasant zunahmen. Eine zentrale Wasserversorgung wurde notwendig, ebenso ein umfangreiches Kanalnetz und der Bau von Kläranlagen. Kindergärten wurden errichtet, Schulverbände gegrün-

det und die Verwaltungsaufgaben nahmen zu. Es wurden neue, gut ausgebaute Feldwege angelegt, Bürgersteige und Spielplätze gebaut und alles musste künftig auch von Gemeindebauhöfen unterhalten werden. Kurz - es ist eine gewisse Größe einer Gemeinde nötig, um diese wirtschaftlich verwalten zu können.

Weitblick bewiesen damals der schon lange verstorbene Reibersdorfer Bürgermeister Xaver Probst und seine Gemeinderäte. Sie kamen früh zur Auffassung, dass ein Zusammenschluss mit Parkstetten die vernünftigste Entscheidung war. Reibersdorf gehörte ja bereits zur Pfarrei und zum Schulverband. Zudem winkte der Freistaat bei einem frühen freiwilligen Zusammenschluss mit einer hohen Sonderschlüsselzuweisung und Förderbeträgen. Möglich wäre für Reibersdorf unter Umständen auch ein freiwilliger Anschluss an die kreisfreie Stadt Straubing gewesen – was wohl vom Landratsamt nicht gerne gesehen worden wäre – oder an die Stadt Bogen, die damals gerade in Begriff war Oberalteich einzugemeinden. Im Wissen, dass die Gemeinde Reibersdorf einen enormen Flächenzuwachs und eine intakte Infrastruktur in

die neue Gemeinde Parkstetten einbringt, konnten die Verantwortlichen 1972 einen für beide Seiten annehmbaren Eingemeindungsvertrag mit 17 Punkten aushandeln. Nicht erfüllt ist bis heute der Punkt elf. Er besagt, dass in Reibersdorf sobald als möglich ein Baugebiet ausgewiesen werden soll. In Reibersdorf wurden zwar Ortsabrundungen durchgeführt, aber ein größeres Baugebiet verhinderten wohl die unmittelbare Lage an der Donau und die fruchtbaren Böden. Es sind bisher auch keine Wünsche nach einem zusätzlichen Reibersdorfer Wohngebiet bekannt.

Am 1. Dezember 1972 unterschrieben die beiden Ersten Bürgermeister Xaver Probst und Ludwig Schneider den Eingliederungsvertrag der Gemeinde Reibersdorf in die Gemeinde Parkstetten, der am 1.1.1973 in Kraft trat. Am 21.12.1972 war die letzte Sitzung des Reibersdorfer Gemeinderates. Bis zu den Kommunalwahlen im Mai 1978 waren der Reibersdorfer Bürgermeister und alle Reibersdorfer Gemeinderäte beratende Mitglieder im Gemeinderat von Parkstetten.

Text: Konrad Rothammer



Hans Kreittmayr

Immobilien



Verkauf und Vermietung

- Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Wer weiß, wo das Bild aufgenommen wurde...



Seit 1968 hat sich auch dort viel verändert...

Auflösung des Bilderrätsels in der Septemбераusgabe des Gemeindeboten:

Die Luftaufnahme aus dem Jahr 1968 zeigt das Wohnhaus, Firmengebäude und den Lagerplatz der Straßenbaufirma Alois Rothhammer & Söhne an der Bogener Straße.

Foto: Gemeindearchiv



Bilderschätze für das Gemeindearchiv

Karl Schellerer aus München hat dem Gemeindearchiv 36 wertvolle Luftaufnahmen von Parkstettener Häusern und Höfen – alle zwischen 1958 und 1960 aufgenommen – zukommen lassen. Karl Schellerer ist ein gebürtiger Parkstettener und lebt seit seiner Jugend in München. Er ist begeisterter Familien- und Heimatforscher und hat dadurch den Blick auf seine alte Heimat Parkstetten

nie verloren. Ihm gebührt ein herzlicher Dank der Gemeinde für die Überlassung der historisch wertvollen Fotos.

Eine Bitte an alle:

Sollten Sie zuhause alte Aufnahmen von Häusern, herausragenden Veranstaltungen und Feiern im Gemeindebereich haben, die es wert sind nicht eines Tages im Altpapier zu verschwinden, dann

wenden Sie sich bitte an Konrad Rothhammer, Tel. 1481 oder per E-Mail an konrad.rothhammer@t-online.de oder an die Gemeindeverwaltung. Nach dem Kopieren und der Digitalisierung für das Gemeindearchiv bekommen sie ihre Fotos oder Unterlagen auf Wunsch selbstverständlich wieder zurück oder sie werden sicher im Gemeindearchiv verwahrt.

Text: Konrad Rothhammer



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten 62 Einsätze im Jahr 2022 bewältigt

Im Gasthof Reibersdorfer Hof trafen sich am Samstag, 19. November 2022, rund 60 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten zur Jahreshauptversammlung.

Auf der Vereinsseite blickte Vorstand Tobias Gigler mit Erleichterung auf das nun wieder Veranstaltungsreichere Jahr zurück. So konnte dieses Jahr erfreulicherweise das Maifest wieder stattfinden. Und die Veranstaltung „Fonse Doppelhammer“ im März war ebenfalls ein voller Erfolg. Auch konnten das jährliche Floriansfest gefeiert werden, bei dem auch das neu beschaffte Schlauchboot geweiht wurde. Einer der wichtigsten Punkte der Versammlung war die Abstimmung über die Eintragung des Feuerwehrvereins in das Vereinsregister des Amtsgerichts. Per Handzeichen stimmten alle Anwesenden einstimmig dafür, den Verein mittels neuer Satzung in einen e.V. zu überführen.

Im Vereinsausblick für das kommende Jahr wurde besonders der nun wieder stattfindende Feuerwehrball am 14. Ja-

nuar 2023 hervorgehoben. Ebenso besuchten die Kameraden etliche Veranstaltungen der Nachbarwehren.

Der Kassenstand weist durch etliche Investitionen im Verein und in die aktive Wehr ein geringes Defizit auf, das aber im Jahr 2023 wieder ausgeglichen wird. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Robert Wacker, 1. Kommandant, freut sich, dass insgesamt 71 aktive Mitglieder und 12 Feuerwehranwärter der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten zur Verfügung stehen. Im Jahr 2022 wurde man zu insgesamt 62 Einsätzen alarmiert, in denen die Kameraden ca. 1.000 Stunden zum Schutze der Bevölkerung im Einsatz waren. Die Einsätze gliedern sich in 36 THL, 10 Brände, 15 UG-ÖEL und 1 Sicherheitswache auf. Auch die Anzahl der Übungsstunden sei beachtlich. So absolvierte man an Übungsveranstaltungen und Lehrgängen insgesamt ca. 3.000 Stunden. Diese Stunden sind unbedingt notwendig um mit den umfangreichen Gerätschaften der Parkstettener Wehr sicher

umgehen zu können um zu jeder Stunde den Brandschutz sowie die technische Hilfeleistung für die Gemeinde Parkstetten und den umliegenden Kreis-, Staats-, Bundesstraßen sowie der Autobahn A3 zu sichern. Der Ausbildungsstand ist auf einem sehr hohen Niveau. Des Weiteren übernahm die Feuerwehr bei zahlreichen Veranstaltungen im Dorf die Verkehrsabsicherung. Zählt man die Einsatz- und Übungsstunden zusammen, ergibt sich eine Gesamtstundenzahl von 4.000 Stunden. Neue Anschaffungen waren unter anderem ein Rollwagen für Ölbindemittel, Funktionswesten, Akkusäbelsäge und einen Akkuschauber für den Türöffnungsatz.

10 Kameraden nahmen an einem Motorsägen-Kurs teil, in dem auch der Holzverspannungs-Simulator des Kreisfeuerwehr-Verbands zum Einsatz kam.

Durch den Kommandanten wurden 8 neue Kameraden per Handschlag in die aktive Feuerwehr aufgenommen. Für die 10 Übungsfleißigsten im Jahr



2022 überreichte Wacker den Kameraden ein kleines persönliches Geschenk und bedankte sich bei ihnen für die Anzahl der geleisteten Übungsstunden.

Des Weiteren bedankte sich die Führungsriege bei der Feuerwehr Reibersdorf, den umliegenden Feuerwehren aus Stadt und Land und der kompletten Landkreisführung für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ebenfalls bedankte sich Kommandant Wacker beim 1. Bürgermeister Martin Panten und dem gesamten Gemeinderat für die Unterstützung der Feuerwehr.

Derzeit kann die Feuerwehr Parkstetten auf 26 Atemschutzträger zurückgreifen, so der Leiter der Atemschutzgruppe Leon Diebold. Für diese war das vergangene Jahr wieder ein sehr ausbildungs- und übungintensives Jahr. Es konnten 6 Kameraden die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger mit Erfolg abschließen.

Ausbilder Daniel Wasl kann auf 23 Maschinisten zurückgreifen, von denen jeder einzelne unentbehrlich ist. Zwei Kameraden nahmen an einem Fahr sicherheitstraining in der Gäuboden-Kaserne teil.

Gerätewart Martin Antretter berichtete über das Gerätewarteteam, das aus 13 Kameraden besteht. Es wurden 420 Arbeitsstunden geleistet, um die Wartung und Instandhaltung der Gerät-

schaften und Fahrzeuge durchzuführen.

Der Leiter der UG-ÖEL Parkstetten, Fabian Schlecht, berichtete über 15 Einsätze und 190 Übungsstunden. Schwerpunkt der Ausbildung war die Kommunikationstechnik und die Unterstützung der Einsatzleitung. Bei den größeren Einsätzen im Landkreis unterstützte die UG-ÖEL die örtliche Einsatzleitung tatkräftig. Für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges der UG-ÖEL wurde in Abstimmung mit der Landkreisführung ein Beschaffungsteam gegründet.

In der Jugendgruppe gab es einen Wechsel zu verzeichnen: Nach 4 Jahren als zweiter und 10 Jahren als erster Jugendwart übergab Stefan Ternes sein Amt an Lena Weiglsberger zusammen mit Kilian Fischer und Daniel Schießl als ihre beiden Stellvertreter. Kommandant Robert Wacker dankte dem ehemaligen Jugendwart für seine großartige Leistung. Mit der Übergabe an die neuen Jugendwarte bleibt die Nachwuchsarbeit weiter im Fokus, und darüber hinaus soll im nächsten Jahr sogar zusätzlich eine Kinderfeuerwehr für Kinder über 6 Jahre gegründet werden. Ziel ist es, die Kinder schon früh für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu begeistern.

Die Ausbilder der Bootsführer Thomas Wittmann und Hans Kammermeier blickten auf ein arbeitsreiches Jahr der

Bootsführer zurück. Es wurden 6 Übungen abgehalten in denen die Kameraden sowohl auf der Donau als auch auf den vielen Weihern in Parkstetten ihr Wissen vertiefen konnten. Das neue Schlauchboot RTB2 wurde zu 1 Einsatz alarmiert.

1. Bürgermeister Martin Panten, lobte den Mut und den Willen aller, die sich für das Wohl des Anderen einsetzen, das keine Selbstverständlichkeit sei. Die Gemeinde ist den Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf sehr eng verbunden. Die Feuerwehren leisten hervorragende Arbeit und werden von den Kommandanten exzellent geführt. Der ehrenamtliche Dienst am Nächsten ist beachtlich und verdient ausnahmslos den Respekt aller.

Zum Schluss wurden noch Ehrungen und Beförderungen durchgeführt:

20 Jahre aktiv: Florian Hankofer
Löschmeister: Stefan Thaler
Oberfeuerwehrmann: Florian Hankofer

Die Feuerwehr Parkstetten bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Parkstetten, für die zahlreichen Geldspenden bei der Hausammlung im Jahr 2022.

Text: Robert Wacker

Foto: Stefan Ternes



Foto: Christa Schütz



Sternschnuppen in Parkstetten

Dass ein Kühlschrank tatsächlich spazieren geht, Knödel aus einem Koffer springen oder eine Kuh einen Stadt-

ausflug ins Kino macht, konnte sich in Parkstetten so keiner recht vorstellen. Doch davon konnten sich am Samstag,

08.10.2022, am frühen Nachmittag viele kleine und große Besucher der Mehrzweckhalle in Parkstetten überzeugen.

Mit ihren lustigen Abenteuerliedern aus dem Koffer – eine unvergleichliche Mischung aus Musik, Theater und Mitmachspaß für Jung und Alt – begeisterten die beiden Sternschnuppe-Künstler Margit Sarholz und Werner Meier ihr Publikum. Organisiert wurde dieses musikalische Ereignis vom Kulturbeauftragten der Gemeinde Parkstetten, Peter Seubert.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Der Elternbeirat 2021/2022 der Kita St. Raphael bot den Gästen vor dem Konzert und in der Pause Popcorn, Brezen der Bäckerei Schaller und selbstgebackene Muffins an. Den Spendenerlös von 443,00 Euro konnten die beiden Vorsitzenden Kathrin Braun und Beatrix Solleder-Wasl stellvertretend an die Kita-Leitung Cornelia Sagmeister übergeben.

An dieser Stelle möchten wir, Kathrin Braun und Beatrix Solleder-Wasl, uns noch einmal recht herzlich bei allen Eltern, Spendern und auch bei der Gemeinde Parkstetten für die Unterstützung in den letzten beiden Jahren bedanken, die wegen Corona alles andere als „normal“ waren!

*Text: Beatrix Solleder-Wasl, Kathrin Braun
Fotos: Peter Seubert, Kathrin Braun*





Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Anmeldung in der Kindertageseinrichtung St. Raphael für das Kita-Jahr 2023/2024

Am Montag, 30. Januar 2023, und Dienstag, 31. Januar 2023, finden in der Kindertageseinrichtung St. Raphael die Anmeldetage für Kindergarten- und Krippenbereich statt.

Für den Kindergarten können alle Kinder angemeldet werden, die zum September 2023 drei oder knapp unter drei Jahre alt sind oder es dann die darauffolgenden Monate noch werden.

Für die Krippengruppe können alle Kinder angemeldet werden, die zum September 2023 ein Jahr alt sind oder es die darauffolgenden Monate werden.

Hierzu können feste Termine mit der Kita-Leiterin Cornelia Sag-

meister vereinbart werden. Ihr Termin findet im Rathauseck (neben dem Rathaus) bei einem kurzen 30 – minütigen Treffen unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln statt.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte von Dienstag, 10.01. bis Freitag, 13.01.2023 (immer von 9:00 bis 13:00 Uhr) unter der Telefonnummer 09421/9933-20.

Bei der Anmeldung besteht die Möglichkeit, sich über die Einrichtung zu informieren und Fragen zu stellen. Hierfür benötigen wir noch keine U-Hefte der Kinder oder andere Unterlagen. Bei diesem Termin wird von Ihnen ein Anmeldebogen für Ihr Kind ausgefüllt. Somit ist Ihr Kind unverbindlich bei uns angemeldet

und Sie bekommen bis ca. Ende April oder Anfang Mai schriftlich von uns Bescheid, ob wir Ihr Kind in unsere Einrichtung aufnehmen können. Die Aufnahme in unsere Kindertageseinrichtung erfolgt entsprechend der verfügbaren Plätze und der bestehenden Aufnahmekriterien gemäß § 6 der Kindertageseinrichtungssatzung. Diese kann auf der Homepage der Gemeinde (www.parkstetten.de) unter „Ortsrecht“ abgerufen werden.

Sollten Sie zu den Anmeldetagen verhindert sein, haben wir das aktuelle Anmeldeformular auf unserer Homepage www.kita-parkstetten.de zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Text: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung St. Raphael

Schulstraße 1
94365 Parkstetten

Telefon:
09421 9933-20

Internet:
www.kita-parkstetten.de

E-Mail:
info@kita-parkstetten.de

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da... Herbstprojekt der Krippengruppe „Schaf Wolke“

In der Kindertageseinrichtung St. Raphael ist immer viel los. Selbst die Kleinsten beteiligen sich aktiv am Tagesgeschehen und entdecken gemeinsam die Welt. So wurde nach den Interessen der Kinder zum Start ins neue Kitajahr ein Herbstprojekt geplant. Zum Einstieg durfte das Herbstlied „Der Herbst ist da“ natürlich nicht fehlen. Durch das Lied wurde der Apfel für die Kinder interessant. Somit schauten wir uns gemeinsam im Morgenkreis den Apfel von innen an und betrachteten die kleinen Kernchen in ihren „Stübchen“. Natürlich in Kombination mit einer kleinen Kostprobe. Dazu sangen wir das Lied „In meinem kleinen Apfel“. Als kreatives Angebot konnten die Kinder Äpfel bemalen und betupfen. Daraus entstand ein großes Gemeinschaftswerk, welches den Krippen-Eingangsbereich zierte.

Als Nächstes beschäftigten wir uns mit dem Thema „Igel“. Unsere Kleinsten sammelten voller Eifer Herbstblätter im Garten und hofften, dass ein Igel seinen Weg in das schöne Blätternest finden würde. Wie auch im vergangenen Jahr freute sich der Igel Paul über das kuschelige Nest und konnte schon am nächsten Tag freudig von den Kindern im Morgenkreis begrüßt werden. Wir erfuhren einiges über den Igel, unter anderem, dass der Igel sich ein Nest für den Winterschlaf sucht. Passend dazu sangen wir das Lied „Kleine Igel schlafen gern“. Außerdem lernten wir das „Geschichtensäckchen“ mit einer Geschichte von Igel Benni kennen. Gemeinsam mit Igel Benni bauten wir mit den Materialien aus dem Säckchen ein schönes Winterquartier für den kleinen Igel. Daraufhin folgte als Kreativangebot ein „Birndruck“ zum Thema

Igel. Die Kinder druckten mit einer Birne kleine Igel aufs Papier und malten ihnen im Anschluss Stacheln. Selbstgepresste Blätter als Blätternest durften natürlich nicht fehlen.

Da die bunten Blätter für den Igel eine wichtige Rolle spielen, tanzten und turnten wir zum „Blättertanz“ fleißig als Herbstblätter durch den Gruppenraum.

Zum Abschluss unseres Herbstprojektes gab es noch von den Kindern selbstgemachte Igelpizza, die wir uns bei einer gemeinsamen Brotzeit gut schmecken ließen.

Die Jahresuhr dreht sich so schnell und die Krippenkinder freuen sich schon auf die nächste Jahreszeit – den Winter. Auch dann gibt es wieder viel zu entdecken und gemeinsam zu erleben.

*Text: Kristina Wimmer
Fotos: Kita St. Raphael*



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Vorschulkinder erkunden mit ihren Laternen das Schulhaus



In Kooperation mit der Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule fand für die Vorschulkinder im November ein aufregendes Treffen zum Laternenzug statt. Dadurch konnten die künftigen Schulkinder mit ihren kreativ gestalteten Laternen bei einem Laternenzug durch das Schulhaus schon mal verschiedene Räumlichkeiten der Schule kennenlernen und ehemalige Kindergartenfreunde oder Geschwisterkinder dabei treffen.

Die Vorschulkinder hatten viel Freude bei dem Kooperationstreffen, der Gesang von Laternenliedern klang durch das ganze Schulhaus und es war für alle eine schöne Zeit des „Kennenlernens“.

Text/Fotos: Kita St. Raphael

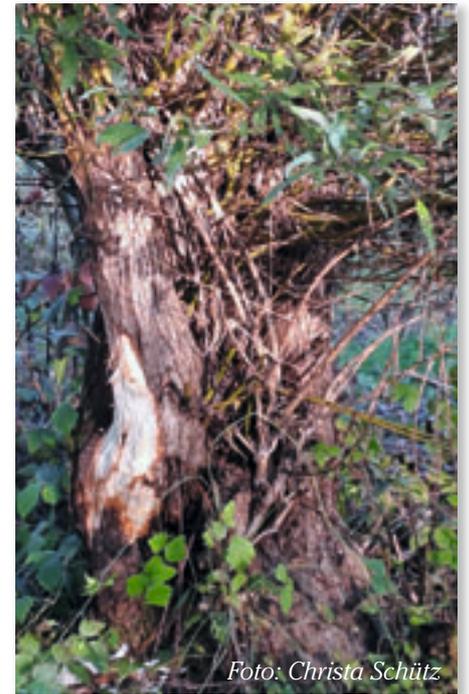


Foto: Christa Schütz



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Kindergartengruppe der Kita St. Raphael nimmt an Einweihung des neuen Spielplatzes teil

Die Waldis eröffnen Spielplatzeinweihung

Viele Kinder, Eltern, Sponsoren und Gemeinderatsmitglieder trafen sich am Freitag, 07.10.2022, um 13.00 Uhr, in der Münsterer Straße, um die Einweihung des neuen Spielplatzes zu feiern.

Die Kinder der Kindergartengruppe „Waldemar von Schwein“ eröffneten mit ihren Erzieherinnen und Leiterin Conny Sagmeister den neuen Spielplatz mit dem Lied „Auf dem Spielplatz“.

Dabei stellten die Kinder die verschiedenen – in den Strophen vorkommenden – Spielgeräte vor.

Da sich der neue Spielplatz in unmittelbarer Nähe der Sportheimgruppe „Waldemar von Schwein“ befindet, wird bestimmt der ein oder andere Ausflug mit den Kindern in die Münsterer Straße führen.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Text: Kita St. Raphael / Fotos: Konrad Rothammer



HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

St. Martinsfest in der Kita St. Raphael

Am Mittwoch, 9. November 2022, war für die Kinder der Krippengruppe so weit. Sie durften beim Martinsfest mit ihren selbstgebastelten Laternen die Nacht hell erleuchten. Ganz aufgeregt trudelten die Krippenkinder samt Eltern am frühen Abend in der Kita St. Raphael ein und freuten sich über ihre vielen schönen Laternen.

Das Fest wurde mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ eröffnet. Jede Familie stellte ein Licht auf die Bühne. Im Anschluss folgte das St. Martinsspiel. Dafür wurden zwei der Erzieherinnen von den Kindern verkleidet. Eine spielte den Bettler, die andere war Sankt Martin. Die Kinder folgten aufmerksam der Martinslegende, die sie bereits im Morgenkreis gehört hatten. Auch das Thema „Teilen“ kam dabei nicht zu kurz.

Nach einem kurzen Gebet und einem gemeinsamen Lied folgte endlich der langersehnte Laternenumzug. Stolz auf ihre Laternen marschierten unsere Kleinsten los und sangen fleißig Martinslieder.

Danach folgte ein gemeinsamer Ausklang mit belegten Semmeln, Brezen, Lebkuchen und warmen Getränken, welche wir zum größten Teil den fleißigen Spenden unserer Eltern zu verdanken hatten. Natürlich durfte sich auch jedes Kind über seine selbstgebackene Martinsgans freuen.

Am Donnerstag und Freitag, 10. und 11. November 2022, feierten jeweils drei Kindergartengruppen das Martinsfest. Heuer traf man sich mit den liebevoll gestalteten Laternen im großen Pausenhof der Schule, um den Einzug der Vorschulkinder mit den Laternen zu bewundern. Die St. Martinsandacht im Freien, die durch Herrn Pfarrer Richard Meier und die Gemeindeferentin Frau Andrea Plail sehr feierlich und kindgerecht gestaltet wurde, war vom Team der Kita vorbereitet worden. Alle lauschten gespannt dem Martinsspiel, das ebenfalls von den Erzieherinnen des Kindergartens vorgetragen wurde. Während der Andacht wurden immer wieder fleißig Martins- und Laternen-

lieder gesungen. Am Ende staunten die Kinder sehr, als der „echte“ St. Martin auf seinem Pferd in den Hof geritten kam. Diese Rolle übernahm dankenswerterweise auch heuer wieder die Familie Friedl. Der Heilige Martin führte nun den Laternenzug der Kindergartenkinder durch die Straßen an und dabei ertönten die Martinslieder. Für die Sicherheit und die Regelung des Verkehrs war die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten wie immer sehr zuverlässig zur Stelle.

Zurück im Schulhof konnten sich alle mit Brezen, Semmeln und Lebkuchen, welche von den Eltern gespendet worden waren, stärken. Jedes Kind konnte sich auch noch über eine selbstgebackene Martinsgans freuen. Am Martinsfeuer, welches den Pausenhof erhellte, konnten sich die Kleinen mit Kinderpunsch und die Großen mit Glühwein wärmen und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Vielen Herzlichen Dank sagen wir dazu an alle Helfer/innen, Spender/innen, die uns durch ihre mitwirkende Unterstützung ein schönes St. Martinsfest für die Kinder ermöglicht haben.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Neuwahl des Elternbeirats in der Kindertageseinrichtung St. Raphael

Die Wahl des neuen Elternbeirats für das Kita-Jahr 2022/23 wurde auch heuer wieder durch Abgabe von Kandidatenvorschlägen durchgeführt. Es erklärten sich insgesamt 15 engagierte Eltern bereit, das Amt des Elternbeirats zu übernehmen und somit die Kita zum Wohl der Kinder zu unterstützen und die Anliegen der Eltern zu vertreten.

Die erste Elternbeiratssitzung fand im Oktober statt, innerhalb des Gremiums wurde Özer Julia zur 1. Vorsitzenden sowie Urmann Andreas zum 2. Vorsitzenden gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernahm Sandra Stahl mit Diana Wittmann als Stellvertreterin. Dem neuen Elternbeirat gehören folgende Mitglieder an: Sonja Birk-Keil, Bernd Brandl, Lisa Gebhard, Stefanie

Gruber, Christian Nowak, Mathias Riedl, Daniela Rosenlehner-Stadler, Andrea Winterstetter, Darleen Wolf, Tamara Wolf und Isabell Wittke. Die Kita-Leitung Conny Sagmeister bedankte sich bei den neuen Elternbeiräten für die Bereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit für das kommende Kita-Jahr.

Text/Foto: Kita St. Raphael



KFZ-Technik
Schindler



Tel. 09421 / 89742
Boschstr. 8a • 94365 Parkstetten

Verehrte Kunden

Zum 31.12.2022 trete ich in den Ruhestand.

Mein Sohn Andreas Schindler wird ab Januar 2023 den Familienbetrieb weiterführen und mit dem bewährten Werkstattteam Ihr Fahrzeug mit größter Sorgfalt betreuen.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das mir seit Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2023.

Johann und Andreas Schindler

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Ein Dankeschön an den Kindergarten-Förderverein

Der Förderverein unterstützte auch in diesem Jahr die Kita St. Raphael wieder sehr tatkräftig. Es konnten viele lang-ersehnte Wünsche der Kinder erfüllt werden: So stand z.B. ein weicher Kuschelsack, eine große Matte für die Turnhalle, ein CD-Player für die Turnhalle, Hüppferde oder Bilderbuch-Karten für ein Tischtheater auf der Wunschliste. Die Kinder freuten sich sehr, dass diese Wünsche erfüllt wurden und im Herbst in der Kita eintrafen. Auch während

des Jahres wurden immer wieder Kosten für unterschiedliche Busausflüge, Geschenke und Aktionen der Vorschulkinder übernommen.

Vielen Dank an den Förderverein und an alle Mitglieder des Kindergarten Fördervereins, die all diese wunderbaren Dinge immer für unsere Kinder ermöglichen!

Text/Foto: Kita St. Raphael





Kindern eine Freude machen Förderverein Kindergarten zieht positive Bilanz

Eine positive Jahresbilanz konnte Vorsitzender Daniel Altmann mit seinem Stellvertreter Thomas Winterstetter bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Kindergarten Parkstetten im Rathauseck ziehen. Denn trotz coronabedingter Einschränkungen und dem daraus resultierenden Ausfall des Kinderfaschings war der Förderverein nicht untätig und führte eine Tombola durch, die von den Parkstettenern hervorragend angenommen wurde. Ein großer Dank gilt dabei Karin Horeb und Sepp Roth, die dafür das Foyer des Edeka-Marktes zur Verfügung stellten. So konnte mit den aus der Tombola resultierenden Einnahmen die Arbeit des Kindergartens wieder kräftig unterstützt

werden. Beispielsweise übernahm der Förderverein die Anschaffung von bebilderten Stofftaschen für die Vorschulkinder oder die Buskosten für Ausflugsfahrten der Kindergartenkinder sowie die Gage für einen Märchenerzähler. Die Leiterin des Kindergartens St. Raphael, Conny Sagmeister, bedankte sich für die segensreiche Arbeit des Fördervereins, der mit seinen Aktivitäten den Kindern immer eine große Freude bereitet. Auch beim Mitgliederstand konnte Altmann ein weiterhin hohes Niveau mit zahlreichen Neueintritten bekannt geben. Er hoffe, dass sich noch viele Eltern und Großeltern für eine Mitgliedschaft entscheiden, um die Arbeit des Fördervereins und damit die Parkstet-

tener Kinder zu unterstützen. Schatzmeisterin Kathrin Wittmer konnte – auch dank einer hohen Spende – einen soliden Kontostand aufweisen; Revisor Elmar Obermeier bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. So können für den Kindergarten auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Neuanschaffungen getätigt werden. In seinem Ausblick verkündete Altmann, dass der Förderverein gemeinsam mit dem Elternbeirat für den 29. Januar wieder einen Kinderfasching organisieren wird. Weitere Aktivitäten seien bereits in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Text: Sebastian Riesner

Veranstaltungstechnik
AMBERGER

Vermietung **Verkauf** **Service**

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de

KINDER FASCHING
Sonntag, 29.01.2023
14:00-17:00 Uhr
Einlass ab 13:30 Uhr
Turnhalle der Schule

Große Tombola:
2 Karten für ein Bundesligaspiel
des FC Bayern München¹
1 Fahrrad²
2 Straubing Tigers Kindertrikots
mit den Unterschriften der Spieler
Gutscheine, Freikarten
und viele weitere Preise!

**Auftritt der Faschingsgarde Bogen
RopeSkipping Einlage
mit DJ Kone**

Erwachsene 3,00 €
Kinder 2,00 €

¹Termine nach Verfügbarkeit.
²Barauszahlung nicht möglich.
³Rechtsweg ausgeschlossen.

702123 ©arvenia.com



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 2014

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr:

- Fahrdienst Früh- und Nachmittag
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
täglich frisch gekocht vor Ort
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Bei schönem Wetter unternehmen wir Ausflüge, wie z. B. auf den Bogenberg, zum Gut Aiderbichl oder einfach nur zur Eisdielen.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.



Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie:

Ihr Seniorengarten-Team Koepfelle in Bogen-Furth, Ruselstr. 62, 94327 Bogen

Tel. 09422/4047690

www.diepflegeprofis-koepfelle.de



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Schulverbandsversammlung vom 25.10.2022

Eine ungewöhnlich umfangreiche Tagesordnung erwartete die Versammlung des Schulverbands Parkstetten, bestehend aus Vertretern der Mitgliedsgemeinden Ascha, Mitterfels, Parkstetten und Steinach, bei ihrer Sitzung am 25.10.2022 im Lehrerzimmer der Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten.

Rektor Helmut Haller berichtete zu Beginn der Sitzung vom aktuellen Schulgeschehen. Im Schuljahr 2022/23 besuchen nun 242 Schülerinnen und Schüler die Parkstettener Schule, 153 davon die Grund- und 89 die Mittelschule. Es konnte in diesem Jahr bereits ein deutlicher Anstieg der Zahlen bei den Schulanfängern verzeichnet werden, die Tendenz ist weiter steigend. Unter den Schülerinnen und Schülern befinden sich auch fünf aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche, die nach den Herbstferien in sogenannten Brückenbauerkursen beim Erlernen des deutschen Grundwortschatzes unterstützt werden. Diese Kurse werden von der Volkshochschule organisiert.

Pandemie und Kriegssituation haben auch an der Schule Parkstetten Spuren hinterlassen, sodass die sozialen Herausforderungen, mit denen die Schülerinnen und Schüler und ihre Familien konfrontiert werden, spürbar zunehmen und ein Intervenieren von den Lehrkräften alleine oftmals nicht mehr ausreichend ist. Deshalb wurde von der Schulleitung mit Unterstützung des Schulverbandsvorsitzenden beim örtlichen Jugendhilfeträger eine Planstelle für Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) beantragt. Dabei unterstützen und fördern Sozialpädagogen benachteiligte junge Menschen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung, um deren Chancen auf Teilhabe und auf eine eigenverantwortliche sowie gemeinschaftsfähige Lebensgestaltung zu verbessern. Auch in schwierigen Familiensituationen stehen die JaS-Mitarbeiter als Ansprechpartner für Eltern zur Verfügung oder organisieren Projekte zu einschlägigen Themen wie etwa Mobbing. Eine Ent-

scheidung über den Antrag wird im November erwartet.

Alle aktuellen Informationen können auch auf der Homepage www.schule-parkstetten.de nachgelesen werden, die sich seit einiger Zeit in einem neuen, zeitgemäßen Gewand zeigt und stetig überarbeitet wird. Derzeit befindet sich eine eigene Rubrik für die Offene Ganztagschule im Aufbau.

Anschließend stellte sich Konrektorin Maria Gold, die seit diesem Schuljahr neue stellvertretende Schulleiterin an der Schule Parkstetten ist, der Schulverbandsversammlung vor. Die gebürtige Würzburgerin, die bereits Erfahrungen als stellvertretende Schulleiterin sammeln konnte, freut sich nach der Elternzeit und ihrem Umzug nach Niederbayern nun eine neue Herausforderung in Parkstetten meistern zu können.

Auch die Offene Ganztagschule steht seit Beginn des Schuljahres unter einer neuen Leitung. Zukünftig werden Elisabeth Hollmer für die Mittelschule und Jennifer Egger für die Grundschule die Belange der Offenen Ganztagschule koordinieren, um diese zukunftsfähig und modern weiterzuführen.

Vorsitzender Panten hieß die drei Frauen im Namen der Schulverbandsversammlung herzlich willkommen und freut sich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danach berichtete Panten darüber, dass der Beschluss der letzten Schulverbandsversammlung, den bestehenden öffentlich-rechtlichen Schulvertrag mit der Stadt Straubing aufzulösen, inzwischen vollzogen und der Vertrag zum Ende des laufenden Schuljahres gekündigt wurde. Dadurch wird die Stadt Straubing kraft Gesetzes zum Vertragsende für die im Mittelschulsprengel liegenden Stadtteile Hornstorf, Sossau und Unterzeitldorn wieder reguläres Mitglied des Schulverbands. Die Schulverbands-

versammlung billigte darüber hinaus aus Gründen der Praktikabilität einen Vertragsentwurf für die Regelung der Beziehungen zwischen Schulverband und Stadt Straubing betreffend den Grundschulsprengel, da ansonsten ein gesonderter Grundschulverband bestehend aus der Gemeinde Parkstetten und der Stadt Straubing gebildet werden müsse.

Des Weiteren befassten sich die Schulverbandsräte mit der Kooperation zwischen der Schule Parkstetten und der Papst-Benedikt-Schule Straubing, Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung. Seit einigen Jahren sind zwei Außenklassen der Papst-Benedikt-Schule in Parkstetten beheimatet, die dort mit der Mittelschule kooperieren und Inklusion leben. Vor dem Hintergrund begrenzter Raumkapazitäten, insbesondere im Hinblick auf den ab 2026 angekündigten stufenweisen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern, wurde die Schulverbandsverwaltung beauftragt, einen Kooperationsvertrag mit der Katholischen Jugendfürsorge als Trägerin der Papst-Benedikt-Schule zu schließen, um eine langfristige Planbarkeit von Zusammenarbeit und Finanzierung zu schaffen.

Im Hinblick auf die Erzielung möglicher Benutzungsentgelte und angesichts der Umsatzsteuerpflichtigkeit von Kommunen ab dem kommenden Jahr bedürfen auch die bestehenden Verträge zwischen Schulverband und Gemeinde Parkstetten über die Besitzverhältnisse und Benutzung der Mehrzwecksporthalle dringender Überarbeitung. Die Schulverbandsversammlung stimmte zu, die Modalitäten von Betrieb und Kostenaufteilung unter dem Gesichtspunkt der sich geänderten Gegebenheiten neu zu bewerten und aufzusetzen und ermächtigte die Verwaltung, sich dazu fachliche Unterstützung, insbesondere durch einen Steuerberater, einzuholen.

Aufgrund eines Hinweises im Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung

durch das Landratsamt Straubing-Bogen erließ die Schulverbandsversammlung im weiteren Verlauf sowohl eine Benutzungs- als auch eine Gebührensatzung für die Offene Ganztagschule. Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an Freitagen nach Schulschluss übersteigt das staatliche Ganztagsangebot und wird als rein kommunale Einrichtung geführt. Mit Erlass der Satzungen wurde der rechtliche Rahmen für den Betrieb fixiert. Für die Schülerinnen und Schüler, die die Offene Ganztagschule besuchen oder ihre Eltern ändert sich durch den Satzungserlass nichts.

Der Fachkräftemangel im Erziehungswesen ist bereits enorm und wird sich prognostisch in den nächsten Jahren mit Rückgang des Erwerbspotentials auch noch verstärken. Dies beobachten die Schulverbandsräte nicht nur in ihrer eigenen täglichen Praxis in den Kommunen, das ist auch das Ergebnis, das die überörtliche Bedarfsplanung des Landkreises zu Tage brachte. Umso erfreulicher ist es, dass es dem Schulverband gelungen ist, die beiden kürzlich ausgeschriebenen Stellen für die Offene Ganztagschule gut nachzubesetzen. Mit der Tarifeinigung im Sommer wurde der Sozial- und Erziehungsdienst bereits bessergestellt, um für Berufseinsteiger an Attraktivität zu gewinnen. Da ohne geeignetes qualifiziertes Personal die offene Ganztagschule und auch andere Tätigkeitsfelder im Schulverband wie das Gebäudemanagement aber nicht sach- und fachgerecht betrieben werden können, ent-

schied die Schulverbandsversammlung, dass der Schulverbandsvorsitzende zukünftig vom Instrument einer übertariflichen Arbeitsmarktzulage Gebrauch machen darf, wenn dies unter Anlegung eines strengen Maßstabs zur Deckung des Personalbedarfs erforderlich ist. Dadurch wird die Verhandlungsposition des Schulverbands als Arbeitgeber auf dem hart umkämpften Fachkräftearbeitsmarkt gestärkt. Außerdem soll im Benehmen mit den Mitarbeitenden geklärt werden, ob die Einführung von sogenannten Entgelt-Anreizen einen Mehrwert bietet und zur Personalbindung beitragen kann.

Zum Schluss befasste sich die Versammlung noch mit den Finanzen des Schulverbands und nahm ohne Einwände Kenntnis von der Jahresrechnung 2021. Besonders zu betonen ist, dass der Schuldenstand im vergangenen Jahr von rund 1,3 Mio. auf 460.000 Euro gesenkt werden konnte, nachdem ein dafür abgeschlossener Bausparvertrag zuteilungsfähig geworden war.

Schnell sein hieß es zuletzt für die Kommunen, die an der neu aufgelegten Vollausrundung, mit der die Fördergelder aus dem Sonderbudget Lehrerdienstgeräte aufgestockt werden, teilnehmen möchten, da die Antragsfrist sehr kurz ist. In einer ersten Förderrunde beschaffte der Schulverband im Rahmen seines Digitalisierungskonzepts bereits für alle Lehrkräfte Endgeräte, obwohl lediglich neun davon bezuschusst wurden. Dank der Vollausrundung wer-

den nun nachträglich auch noch die Geräte für die dreizehn weiteren Lehrkräfte mit je 1.000 Euro gefördert, der Antrag wurde von der Schulverbandsverwaltung bereits fristgerecht eingereicht. Dieses und auch das Förderprogramm zur IT-Administration werden in der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 berücksichtigt. Darüber hinaus wurde unter anderem beschlossen, im neuen Haushaltsjahr Schulmöbel für die Grund- und die Offene Ganztagschule zu beschaffen und die Errichtung eines Vordachs am Schuleingang einzuplanen, da dort regelmäßig Nässebeschäden auftreten. Auch stehen Reparaturen an der Heizungsanlage an und der überhitzte fensterlose Serverraum soll eine Kühlanlage bekommen. Rektor Haller bat zudem darum, die Sprechanlage der Schule zu erneuern, da die Videofunktion defekt ist, was ein Sicherheitsrisiko darstelle.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil genehmigte die Schulverbandsversammlung die Beschaffung von Notebooks für die Klassenzimmer und die Schulhausmeisterei sowie die Beauftragung einer Fachfirma mit der Durchführung der aus Sicherheitsgründen erforderlichen turnusmäßigen Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel in der Schule. Des Weiteren wurden zusätzliche Schultische für die Grundschule benötigt und dem Abschluss eines Nutzungsvertrags für den Pausenverkauf zugestimmt.

Text: Schulverband

Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage
- nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm.)





**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Auch die Grundschule Parkstetten nahm am 19. Internationalen Vorlesetag teil

Am Freitag, 18.11.2022, öffneten sich im Rahmen des 19. Internationalen Vorlesetages endlich wieder die Türen der Grundschule Parkstetten für sieben freiwillige VorleserInnen. Neben Omas, Opas und Müttern ließen es sich auch die ehemalige Konrektorin

Gläser-Schötz und Bürgermeister Panten nicht nehmen, die GrundschülerInnen für ihre Bücher zu begeistern. Ob Michel aus Lönneberga, Fantasie- oder Tiergeschichten – jede Geschichte zauberte den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Dabei zeigte sich

einmal mehr, dass Lesen und auch Vorlesen wie „Kino im Kopf“ ist. Vielen herzlichen Dank an alle UnterstützerInnen für Ihr Engagement. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Text: Maria Gold / Foto: Stefanie Renner



Rektor Helmut Haller, 1. Bürgermeister Martin Panten, Petra Kremer, Sandra Hecht, Tanja Urban, Konrektorin Maria Gold, ehemalige Konrektorin Gabi Gläser-Schötz, Inge Steinbauer und 2. Bürgermeister Franz Listl.


Maxreiter Bau
Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 094 28-26 08 57
Mobil: 01 71-3 69 34 07



**Zimmerei
GmbH**

Zimmerei · Holzhausbau · Bedachungen
Innenausbau · Altbausanierung

Bei Fragen nehmen wir uns Zeit für Sie.

Helmut Arnold

Industriestraße 4a, 94365 Parkstetten
Tel. 094 21/807 44, Fax 853 17

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Maria Gold ist die neue Konrektorin

Bereits Anfang August hat die neue stellvertretende Schulleiterin Maria Gold ihren Dienst an der Dr.-Johann-Stadler Schule in Parkstetten angetreten. An ihrem 33. Geburtstag wurde sie nun offiziell von Bürgermeister Martin Panten, Schulamtsdirektor Ste-

phan Grotz und der geschäftsleitenden Beamtin Jennifer Graf im Rathaus willkommen geheißen.

Mit persönlichen Worten beschrieb Schulamtsdirektor Stephan Grotz den Werdegang der erst 33-jährigen, die

aktuell in Niedermotzing zuhause ist. Die gebürtige Würzburgerin wuchs in Unterfranken auf, wo sie studierte und ihre Lehramtsanwärterzeit ableistete. Anschließend verschlug es sie an die Sonnenschule St. Georgen-Traunreut. Von Beginn an gestaltete Gold dort das Schulleben und auch Schulentwicklungsprozesse mit. Sie begann mit der Weiterbildung zur Schulentwicklungsberaterin, zur Multiplikatorin für Schulerlebnispädagogik, war Betreuungslehrerin und Klassenlehrkraft mit Herzblut. Zum Schuljahr 2019/ 2020 wechselte Gold als stellvertretende Schulleitung an die Grundschule in Waldkraiburg. Dieser Wechsel wurde für die Pädagogin zur Feuertaufe, denn sie musste vom ersten Schultag an die Schule alleine leiten, da die Rektorenstelle unbesetzt blieb. Nach ihrer Elternzeit freut sich Maria Gold, die es der Liebe wegen nach Niederbayern verschlug, nun auf eine neue Herausforderung an der Dr.-Johann-Stadler-Schule in Parkstetten, an der sie sich mit viel Engagement einbringen möchte.

Sowohl Schulamtsdirektor Stephan Grotz als auch Bürgermeister Martin Panten freuen sich, eine solch engagierte, verantwortungsbewusste, fach- und sachkompetente Nachfolgerin für die scheidende Konrektorin Gläser-Schötz gefunden zu haben.



Auf dem Bild von links: Bürgermeister Martin Panten, Konrektorin Maria Gold und Schulamtsdirektor Stephan Grotz

Text: Stephan Grotz

Foto: Schulverband

**Professioneller Winterdienst
mit Radlader**

**Baggerbetrieb
Daniel Wasl**

und Partner

Dieselstraße 1a
94365 Parkstetten
Mobil (01 60) 97 73 27 50

www.baggerbetrieb-wasl.de
baggerbetrieb-wasl@t-online.de



**Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421/10782**



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Skipping Hearts in der Dr. Johann-Stadler-Schule Parkstetten

Am Donnerstag, 13.10.2022, durften sich die Drittklässler der Dr.-Johann-Stadler-Schule in Parkstetten auf eine ganz besondere Sportstunde freuen, denn die Deutsche Herzstiftung war mit ihrem Projekt „Skipping Hearts“ zu Gast. Dieses Seilspring-Projekt möchte den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder fördern. Jedes Kind, welches einen gesunden Lebensstil pflegt, verringert damit das Risiko am Herzen zu erkranken.

Unter Anleitung eines Workshopleiters trainierten und übten die SchülerInnen zunächst an verschiedenen Stationen unterschiedliche Sprungvariationen ein. Dabei standen sowohl Einzel- als auch Partnersprünge im Fokus. Die SchülerInnen legten gleich voller Vorfreude los, sodass bereits nach wenigen Minuten Schweißperlen zu sehen waren. Ihr Enthusiasmus war kaum zu bremsen. Alle konnten ihre Sprünge in kürzester Zeit verbes-

sern und arbeiteten auf eine kleine Vorführung vor Eltern und anderen Klassen hin. Nach der Aufführung wurden sie für ihren bewundernswerten und ausdauernden Einsatz mit einem großen Applaus belohnt. Angespornt von ihren Kindern durften schließlich alle Zuschauer selbst zum Seil greifen und loslegen.

*Text: Maria Gold
Foto: Irmí Throner*



Die Kinder der Klasse 3b gemeinsam mit ihrer Klassenleitung Maria Gold und dem Workshopleiter Kilian Schober.

 <p>EDEKA</p>	<h1>Haslbeck</h1> <p>... Ihr Frischemarkt</p>	
<p>TOP GESCHÄFT</p>  <p>Bayerns Premium- händler</p> <p>www.edeka.de</p>	<p>Otto-Hiendl-Straße 7 94356 Kirchroth</p> <p>Telefon 09428 / 903711</p> <p>info@edeka-haslbeck.de</p> <hr/> <p>Wir wurden vom Handelsverband Bayern als erster Premiumhändler in Niederbayern ausgezeichnet.</p>	<p>TOP GESCHÄFT</p>  <p>Bayerns Premium- händler</p> <p>www.edeka.de</p>



PAPST BENEDIKT SCHULE STRAUBING
 Privates Förderzentrum
 Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Projekttag in Parkstetten

Die letzte Woche vor den Ferien stand in der Grund- und Mittelschule Parkstetten unter dem Motto "Gesunde Pause". Die Klassen 7 und 8 der Papst Benedikt Schule bereiteten am Mittwoch für die Schüler der Klassen 2 bis 5 Stationen zu saisonalem Obst

und Gemüse vor. Vom Probieren über Spiele war alles dabei. Dieser Vormittag hat allen viel Spaß gemacht! Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Kooperation.

*Text: Sabrina Tenschert, Alexandra Bauer
 Fotos: Alexandra Bauer*





BAVARIAN PROPERTY
 Immobilienservice

Gero Opers
 selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
www.vr-obm.de

Stadtgraben 46
 94315 Straubing
 Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de



Informatives für unsere Seniorinnen und Senioren

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann man alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 Euro u.a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, uvm.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0
Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 18.30 Uhr,
Mittwoch und Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr;

* Seniorenkino in Straubing

Einen Filmnachmittag verbringen kann man immer am 1. Dienstag im Monat im Citydom Straubing, Theresienplatz 23, im Kino 3. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Unkostenbeitrag: 5 Euro

* Seniorenturnen

Die VHS veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen für Frauen und Männer.

Anmeldung bei Frau Reimann, Tel. 0179 8247903.

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Die Seniorenfachstelle im Landratsamt Straubing-Bogen ist Anlaufstelle für Probleme, Sorgen und Nöte älterer Menschen. Ansprechpartnerin: Kathrin Haberl, Tel. 09421 973528, E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenratgeber des Landkreises Straubing-Bogen

Den Seniorenratgeber des Landkreises Straubing-Bogen finden Sie im Internet unter www.senioreninfo-straubing-bogen.de.

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Der Landkreis gibt hierzu an Senioren Wertschecks aus, die die VSL-Busunternehmen, die DB Regio mit der Gäubodenbahn sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel akzeptieren.

- Für alle ab 70 Jahren (mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen).
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen.
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 Euro.
- 50% Ermäßigung auf Kartenwert. Die verbleibenden 50% übernimmt der Landkreis.

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u.a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

* Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring, Tel. 09421 23863
Pröllerweg 3, 94365 Parkstetten

Franz Listl, Tel. 09421 80971
Arberstraße 5, 94365 Parkstetten

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Birgit Rohrmüller, Tel. 09421 9933-10

* Aufgrund der Corona-Pandemie nur eingeschränkt möglich – bitte erkundigen Sie sich direkt beim Veranstalter!

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422 2216	Jeden Freitag von 9 bis 16 Uhr ist S'Ladl geöffnet: Kartoffeln, Eier, Wildspezialitäten
Fam. Thomas Friedl Kößbacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421 839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret auf Anfrage
Hackschnitzel Haselbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171 8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428 630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428 630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421 21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Fam. Kieninger Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421 300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421 10216	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem eigenen OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421 12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421 88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agria und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:
 Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin: Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Gerne gibt die Redaktion den Direktvermarktern im Gemeindebereich Parkstetten, die Produkte aus eigener Erzeugung anbieten, die Möglichkeit, sich auf dieser Seite vorzustellen,

was – wann – wo

ihre regionalen Erzeugnisse bei ihnen zu erwerben sind.

Diese Aufstellung und Info soll in ihrer Kürze für die regionalen Direktvermarkter kostenfrei in jedem Gemeindeboten erscheinen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung, Frau Blindzellner, Telefon-Nr. 09421/9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de, falls sich Änderungen ergeben, Sie noch nicht in die Liste aufgenommen wurden oder Ihr Angebot nicht mehr veröffentlicht werden soll.

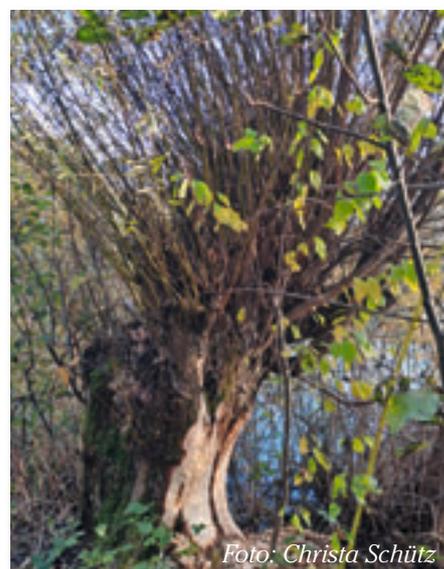


Foto: Christa Schütz



Jahreshauptversammlung der Donauschützen Reibersdorf

Die Donauschützen Reibersdorf versammelten sich am Freitag, 16.09.2022, satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung, zu der alle herzlich geladen waren, in ihrem Schützenhaus. Schon vorher trafen sie sich in Vereinskleidung und Fahne zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst in der Reibersdorfer Kirche. BGR Richard Meier zelebrierte mit Diakon Helmut Pscheidl, beide Donauschützen, die feierliche Messe. Anschließend gedachten sie ihrer verstorbenen Vereinsmitglieder vor der Sandl-Kapelle, deren Namen dort in zwei Steintafeln zur Erinnerung rufen.

1. Schützenmeister Franz Listl begrüßte im Schützenhaus die vielen Vereinsmitglieder und Ehrengäste, ganz besonders H.H. BGR Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl, Fahnenmutter Christa Dünstl, die Messdiener sowie die Organistin des Gedenkgottesdienstes, Elfriede Höferer. Mit einem gemeinsamen Essen stärkten sich die Schützen für die dann folgenden Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung. Franz Listl berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über die zurückliegende Saison im dritten Jahr der weltweiten Pandemie, der Inflation im Lande, dem Krieg in der Ukraine mit viel Leid und Zerstörung und seinen Auswirkungen auch bei uns, besonders bei der Energieversorgung. Er erwähnte die rege Beteiligung der Donauschützen am gemeindlichen gesellschaftlichem Leben, den kirchlichen Festen, den vereinsinternen Ar-

beitseinsätzen und den eigenen Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Königsschießen und dem Maibaumaufstellen. Er bedankte sich bei allen, die den Verein, sei es mit ihrer Mitarbeit und/oder Spenden unterstützt haben. Kassenwart Mike Etzold erläuterte in seinem Rechenschaftsbericht akribische die finanzielle Situation des Vereins, wofür er von den Kassenprüfern uneingeschränktes Lob erhielt. Sportwart und 3. Schützenmeister Florian Pscheidl ließ aus sportlicher Sicht die abgelaufene Saison Revue passieren. Für die „treuhänderisch“ gute Sach- und Vermögensverwaltung durch das Schützenmeisteramt und der Vor-

standschaft, wurde durch die Kassenprüfer die Entlastung der dafür Verantwortlichen vorgeschlagen und auch einstimmig bestätigt.

Zum Abschluss der sehr harmonischen Jahreshauptversammlung wurden noch zahlreiche Ehrungen für langjährige treue Vereinsmitgliedschaften ausgesprochen. Jeweils unter großen Applaus erhielten diese Vereinsmitglieder für 10, 20, 30 und 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft Urkunden und Anstecknadeln zum Dank und als Anerkennung.

1. Schützenmeister Franz Listl beendete die Versammlung mit einem Dank an alle Anwesenden und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Text: Franz Listl

Fotos: Daniela Pscheidl





Gemeinsam mit unseren Kindern die Natur erleben ...

Das ist das Motto der Eltern-Kind-Gruppen, die sich am Montag Nachmittag im Pfarrgarten treffen. Und da gab es eine ganze Menge zu entdecken...

Angefangen hat es bei den Treffen im September mit Sammeln von Blüten und Blättern in den Farben des Regenbogens. Im Oktober haben wir Erntedank gefeiert und uns die Früchte schmecken lassen, die der Herrgott uns geschenkt hat. Und im Herbst konnten wir einen kleinen Igel

beobachten, der auf dem Parkplatz herumlief. Natürlich diente er gleich als Vorlage für die nächste Bastelaktion. Mit dem Gestalten von Martinlaternen und Windlichtern haben wir uns gut für die Dunkelheit gewappnet, die wir zum Ende unserer Eltern-Kind-Treffen schon ganz deutlich merkten. Der Abschluss der Saison wird für uns eine kleine Nikolausfeier mit Lagerfeuer sein, bevor wir uns in die Winterpause verabschieden.

Natürlich konnten wir noch viel mehr

sammeln und gestalten. Aber wir haben auch gesungen und gespielt, getanzt und Brotzeit gemacht, die Kinder konnten Freundschaften schließen und die Eltern haben sich untereinander ausgetauscht.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Treffen im neuen Jahr!

Nach den Faschingsferien starten wir in die Frühling-Sommer-Saison. Interessierte Eltern können sich noch anmelden.

Birgit Bauer – Eltern-Kind-Gruppen-Leitung – Waldkinderpädagogin –
Tel. 09421 / 913904

Text/Fotos: Birgit Bauer



WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
Straubinger Str. 39

94365 Parkstetten

andreas.krinner@allianz.de

www.allianz-krinner.de

Telefon 0 94 21.18 24 99

Mobil 01 71.4 80 66 66

Allianz



Damen des EC Rothammer Parkstetten werden Meister der Bezirksoberliga

Am 28.08.2022 fand in Plattling die Meisterschaft der Bezirksoberliga im Stockschießen auf Sommerstockbahnen statt.

13 Mannschaften spielten um die drei Aufstiegsplätze zur Landesliga mit.

Die Damen des EC Rothammer Parkstetten waren vom ersten Spiel an hochkonzentriert und gaben im ganzen Spielverlauf nur ein Spiel ab.

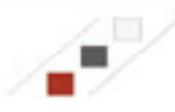
Somit war der Meistertitel der Bezirksoberliga hochverdient!

Die Damen des EC Rothammer spielen in der kommenden Saison in der Landesliga.

Text/Foto: Manfred Probst



v. l. Lena Köppl, Eva Arbesmeier, Lydia Braun, Lisa Gmeinwieser und Martina Zellmeier.



GRABNER · KERSCHER · MADER
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION
www.grabner-anwaelte.de



<p><u>Uwe D. Grabner</u> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht</p>	<p><u>Agathe M. Kerscher</u> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin</p>	<p><u>Wolfgang Mader</u> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht</p>
<p>Stadtgraben 116 94315 Straubing</p>	<p>Telefon: 09421/ 97487-0 Telefax: 09421/974877</p>	<p>info@grabner-anwaelte.de www.grabner-anwaelte.de</p>

Ihr Recht in guten Händen



EC Rothammer Parkstetten hielt seine Vereinsmeisterschaft ab

Am 08.10.2022 hielt der EC Rothammer Parkstetten seine Vereinsmeisterschaft ab. Es fand sich eine stattliche Anzahl von Mitgliedern ein, aus denen fünf Mannschaften ausgelost wurden.

Im Laufe der Meisterschaft kam es zu spannenden Spielen in den sich letzt-

lich die Mannschaft mit den Schützen, Birgit Pritscher, Armin Komma, Simon Wagenlehner und Karl-Heinz Miedaner durchsetzen konnten.

Zeitgleich fand das Zielschießen statt: Bei den Damen und Herren setzten sich Martina Zellmeier und Manfred Probst gekonnt durch.

Zur anschließenden Preisvergabe fand noch ein gemeinsames Essen statt.

Text/Fotos: Manfred Probst



Vereinsmeister 2022 v.l. Armin Komma, Birgit Pritscher, Karl-Heinz Miedaner, n.i.B. Simon Wagenlehner.



Monika und Adolf Foidl, zwei Urgesteine des Vereins.

Die Fahrschule in Straubing und Umgebung



FAHRSCHULE
3F

Zentraler Kontakt

Stadtgraben 80
94315 Straubing

Telefon: 09421 - 8 11 88

E-Mail: info@fahrschule-3f.de

fahrschule-3f.de

Gefällt Dir!

STRAUBING

Stadtgraben 80

PARKSTETTEN

Harthoferstraße 31

ASCHA

Straubinger Straße 14

BOGEN

Stadtplatz 1



Königsfischen 2022 – Peter Mayer und Thomas Schug sind die neuen Fischerkönige

Am Sonntag, 11. September 2022, war es wieder soweit und der Fischereiverein Parkstetten veranstaltete an den beiden Aschauer Weihern das diesjährige interne Königsfischen. In den frühen Morgenstunden trafen sich die Anglerinnen und Angler des Fischereivereins Parkstetten e. V., um die neuen Fischerkönige 2022 zu küren. Dabei fanden sich zahlreiche Vereinsmitglieder an den Ufern der Gewässer ein. Insgesamt waren acht Angler erfolgreich. Mit einem gesamten Fanggewicht von knapp 85 Kilogramm hat sich der hervorragende Fischbestand der Gewässer wiederum bestätigt. Zu Land gezogen wurden etliche Karpfen, Brachsen und Karauschen. Auch ein Hecht war unter den gefangenen Fischen. Nach dem Abwiegen und der Verwertung

der Fänge trafen sich die Teilnehmer im Reibersdorfer Hof zur gemeinsamen Feier und Ehrung. Letztendlich konnte sich Peter Mayer mit einem Karpfen von 11.000 Gramm die Königswürde bei den Erwachsenen sichern. Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich. Besonders erfreulich war es, dass wir dieses Jahr auch wieder einen Jugendfischerkönig küren durften. Hierzu gratulieren wir ganz herzlich unserem Jungfischer Thomas Schug, der einen Karpfen mit 4.285 Gramm an Land ziehen konnte. Neben den neuen Fischerkönigen wurden durch unseren 1. Vorstand Simon Landsmann die weiteren Platzierungen geehrt. Peter Mayer konnte sich auch den ersten Platz in der Gesamtwertung mit einem gesamten Fanggewicht von sensationellen

30.930 Gramm sichern. Platz 2 belegte Reinhard Werner mit einem Gesamtfanggewicht von 16.750 Gramm, gefolgt von Robert Häusler mit 13.420 Gramm. Die Plätze 4 bis 8 belegten Stefan Färber, Andreas Werner, Thomas Schug, Johann Radwanski und Mario Zankl. Trotz der erschwerten Bedingungen durch den Wasserpflanzenwuchs am großen Aschauer Weiher konnten gute Fische gefangen werden. Landsmann appellierte nach seiner Rede an alle Vereinsmitglieder, sich weiterhin aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, um den Teamgeist noch weiter zu stärken.

Text: Bastian Maier

Fotos: Fischereiverein Parkstetten



vlnr. 2. Vorstand Michael Herrler, Fischerkönig Peter Mayer, Jugendfischerkönig Thomas Schug, 1. Vorstand Simon Landsmann



Die erfolgreichen Teilnehmer des Königsfischens mit Vorstandsmitgliedern



Der Frauenbund Parkstetten lud ein zum adventlichen Abend

Am Donnerstag, den 1.12.2022, fand die alljährliche Weihnachtsfeier des Katholischen Frauenbundes Parkstetten statt. Ca. 30 Frauen nahmen an der stimmungsvoll gestalteten Weihnachtsfeier im Pfarrheim teil.

Nach einem Grußwort von Ulrike Wals in Stellvertretung des gesamten Vorstandes sowie dem Tischgebet von Pfarrer Richard Meier fand bei gutem Essen und netten Gesprächen ein Austausch der Frauen statt. Gestärkt durch den falschen Wildschweinbraten verfolgten die Anwesenden den kleinen Rückblick von Ulrike Wals auf das letzte Frauenbundjahr. Weltgebetstag, Kreuzweg, Schlosstage Tüssling, Mutter-Kind-Ausflug in den Tierpark Nürnberg, Kräuterbüschelbinden und die Neuwahlen im September bestimmten das Jahr. Natürlich darf man den Ad-

ventsbasar nicht vergessen, der dank den fleißigen Bastlerinnen und Kranzbinderinnen wieder ein voller Erfolg wurde. Durch die Einnahmen des Vereins konnten z.B. der aktuelle Abend und viele andere Veranstaltungen abgehalten werden, natürlich wird aber auch ein Großteil davon gespendet. Vielen Dank an Frau Schreiner für die Spende der Tannenbäume, den Familien Josef Friedl und Helmut Arnold und vielen anderen für die Spenden an Thujen, Efeu, Buchs und weiteren Zweigen.

Danach wurde von Marion Simmel und Karin Gampig sowohl Nachdenkliches und als auch etwas zum Schmunzeln vorgetragen. Margot Marsarie sang und spielte mit ihrem Keyboard stimmungsvolle Weihnachtslieder und alle sangen mit. Pfarrer Richard Meier las lustige kleine Weih-

nachtsgeschichten vor und sprach ein Schlusswort. Mit dem Lied „Es werd scho glei dumpa“ fand der besinnliche Teil sein Ende.

Wie jedes Jahr wurden Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft durch ein kleines Präsent geehrt. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden Marina Biendl, Edith Buschmann, Edeltraud Grimm, Heidelinde Hentschel, Maria Herpich und Christl Obermeier, für 20 Jahre Birgit Barras, Bettina Braun, Claudia Kieninger, Martina Merz, Katrin Panten, Daniela Pscheidl und Doris Reisinger, für 25 Jahre Angela Götz und Christine Mühlbauer, für 30 Jahre Brigitte Falk, Gertraud Gigler, Maria Hausladen, Annemarie Ittner, Erika Probst, Elfriede Stahl und Gertraud Wittmann geehrt. Für 35 Jahre wurden Ingrid Hafner, Rosa Leiderer, Elisabeth Prommersberger und Annemarie Wohlhaupter, für 40 Jahre Anneliese Frischmann, Erika Leiderer und Ingrid Wassinger und für 45 Jahre Klara Leibl, Maria Schmidbauer und Ernestine Trendl geehrt. Im September ließen sich Gertraud Gigler, Daniela Ebner, Birgit Bauer und Katrin Panten nicht mehr zur Wahl für das Vorstandsteam aufstellen, diese wurden ebenfalls mit einem Geschenk bedacht.

Der Abend endete in geselligem Beisammensein bei Lebkuchen, Spekulatius und Gewürzkuchen und beim berühmten Frauenbund-Punsch, der zuvor von Elfriede Tumat und Daniela Pscheidl zubereitet worden war.

Text/Fotos: Karin Gampig



Die anwesenden Geehrten mit der Vorsitzenden Ulrike Wals (1. Reihe, erste von links) und Pfarrer Meier



Adventsbasar des Frauenbundes

Am Sonntag, 20. November 2022, veranstaltete der Frauenbund wieder seinen jährlichen Adventsbasar. Pünktlich um 13 Uhr wurden die Türen des

Pfarrheims für die zahlreichen Besucher geöffnet. Innerhalb kürzester Zeit waren die wunderschön gestalteten geschmückten und ungeschmückten Adventskränze und Türkränze ausverkauft. Aber auch die wiederum ideenreichen Gestecke und Dekorationen der fleißigen Bastlerinnen waren heiß begehrt. Ergänzend dazu war die Kuchentheke reichhaltig mit Torten und Kiachln zum Mitnehmen bestückt, die reißenden Absatz fanden. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Adventsbasars beigetragen haben!

Text/Fotos: Karin Gampig



DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen

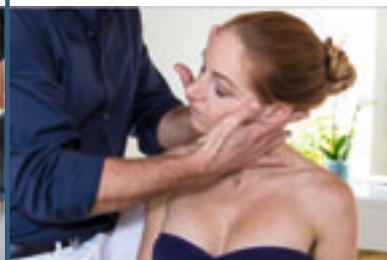


Osteopathie
Neuraltherapie
Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training
Rückentraining
Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinanstraße 5 in Bogen**



Erntedank-Altar in der Pfarrkirche St. Georg



Dieses Jahr gestaltete wieder der Frauenbund Parkstetten den Erntedank-Altar in der Pfarrkirche St. Georg. Unter Mithilfe vieler fleißiger Hände wurde der Altar geschmückt.

Text/Fotos: Karin Gampig

20 Jahre
handyworld

**Dein Partner rund um
Telekommunikation!**

www.handyworld-net.de



„Wir in Parkstetten“ Iud zum Herbstzauber ein

Am Samstag, 22.10.2022, veranstaltete der Verein „Wir in Parkstetten“ einen Herbstzauber im Mehrgenerationenpark am Rathaus. Bei schönstem Herbstwetter kamen viele Mitglieder und auch neue Familien zum Basteln. Die Erwachsenen konnten kleine

Hokkaido-Kürbisse mit Blumen verzieren und die Kinder durften nach Herzenslust malen und basteln. Im Rathauseck wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Die frischen Kürbiswaffeln waren sehr gefragt bei Groß und Klein. Es war ein gelungener Auf-

takt für den neuen Verein. Ein großer Dank geht an alle, die diesen Nachmittag tatkräftig mit unterstützt haben.

*Text: Karin Gampig
Fotos: Wir in Parkstetten*



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG
Kfz-Prüfstelle Stöger
 Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
 M 0171 83 50 087
 T 09428 94 95 20

- Hauptuntersuchung inkl. UMA* gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Untersuchungen BOKraft gem. §§ 41, 42 BOKraft
- Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)
- Sicherheitsprüfungen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.
www.fsp.de

BAUELEMENTE-MONTAGE
DORNER
www.bauelemente-montage.com

- Fenster/Türen/Beschattungen
- Tore/Industrie/-Brandschutztore
- Prüfung/Wartung/Reparatur
- Innenausbau/Umbau
- Brandschutz
- Sanierung

Dieselstraße 1
 94365 Parkstetten
info@bauelemente-montage.com

Büro 09421 - 963430
 Fax 09421 - 963431
 Mobil 0176 35223622



„Wir in Parkstetten“ lud zum Adventstreff ein

Am Freitag, 25.11.2022, veranstaltete der Verein „Wir in Parkstetten“ ihren ersten Adventstreff für die Mitglieder am Rathauseck. Am Eingang bekam jeder ein Glas Punsch, kredenzt von Birgit Bauer, oder alternativ Kinderpunsch überreicht. Nach ein paar Plauderminuten begrüßte Margit Klier-Richter die Anwesenden recht herzlich und verlas anschließend eine kleine besinnliche Geschichte. Mit dem Punschtopf und den teils leeren Gläsern ging es dann weiter ins Florianistüberl der Feuerwehr Parkstetten, wo Stollen, Spekulatius und Lebkuchen bereits auf den Tischen warteten. Es gab viel zu reden und zu lachen, Andrea Moser und Karin

Gampig verlasen Kurzweiliges und Margit Klier-Richter bat die Anwesenden auf die kleinen Zetteln zu schreiben, welche Aktivitäten sie sich in Zukunft im Verein wünschen. Es

wurde fleißig geschrieben und in die Wunschzettelbox geworfen. Der Adventstreff war ein gelungener Auftakt in die Vorweihnachtszeit.

Text/Foto: Karin Gampig



Jahreshauptversammlung der KLJB Parkstetten

Am Freitag, 25. November 2022, lud die KLJB Parkstetten ihre Mitglieder wieder zur Jahreshauptversammlung ein. Über die Anwesenheit der folgenden Ehrengäste konnten wir uns sehr freuen: Pfarrer Richard Meier, 1. Bürgermeister Martin Panten, 2. Bürgermeister und Kirchenpfleger Franz Listl, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Claudia Franke, Vorsitzender des Kreisjugendrings Robert Dollmann, Vorsitzender des KLJB-Kreisverbands Christoph Poiger und Vorsitzende des BDJ Karolina Zellmeier.

Das vergangene Jahr war von vielen, tollen Events und Veranstaltungen geprägt. Der Rückblick hierzu war in einer Präsentation zu sehen, woraufhin der Kassenbericht und dessen Prüfbericht ohne Beanstandung vorgelesen wurden. Da dieses Jahr wieder Neuwahlen stattgefunden haben, setzt sich die Vorstandschaft nun wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Martin Holzapfel, 2. Vorstand: Michelle Haberland, 3. Vorstand: Vincent Knauer, 1. Kassier: Manuel Rath, 2. Kassier: Melissa

Ramic, 1. Schriftführer: Luisa Grabner, 2. Schriftführer: Sarah Ramic. Zu den neuen Beisitzern wurden Elisabeth Bogner, Florian Panten, Viktoria Jaretzke, Florian Müller, Luca Gloger und Manuel Krüger gewählt. Das Amt der Kassenprüfer übernehmen von nun an Carina Simmel und Michael Heller.

Als „Rookie of the year“ wurde dieses Jahr Michelle Haberland gekürt, da sie die KLJB über das ganze Jahr hinweg engagiert unterstützte. Ausklingen ließen wir die Versammlung, mit einem harmonischen Beisammensein in unserem Jugendraum.

Text: Luisa Grabner / Foto: Maria Zillner





KLJB Parkstetten wieder auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten

Am 10. September 2022 fand die Bahntour des KLJB Kreisverbandes Straubing – Bogen statt. Dabei handelt es sich um eine Schnitzeljagd, die quer durch Bayern verläuft. Wir nahmen an dieser Veranstaltung mit 15 Personen teil und zu unserer großen Freude belegten wir am Ende sogar den zweiten Platz.

Der Herbst kam und die Weinfeste in den Dörfern begannen. So besuchten wir am 2. Oktober 2022 unser erstes Weinfest des Jahres, ausgetragen von der KLJB Kirchroth. Kaum zwei Wochen später, am 14. Oktober 2022, das Weinfest der KLJB Haselbach.

Am 29. Oktober 2022 standen gleich zwei Veranstaltungen an. Zuerst nahmen wir an der Herbst-Kreis-Versammlung des KLJB Kreisverbandes Straubing – Bogen in Oberalteich teil. Anschließend ging es wieder zurück nach Parkstetten, wo unser heimisches Weinfest bereits im vollem Gange war. Der Pfarrgemeinderat gestaltete mit musikalischer Unterstützung des Männergesangsvereins einen sehr schönen Abend.

Außerdem stand noch Halloween vor der Tür und so organisierten wir am 31. Oktober 2022 eine Halloween-party, bei der wir uns über sehr großen Andrang freuen durften.

Gerne möchten wir auch wieder alle Kinder am 24. Dezember 2022 von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr zum „Warten auf's Christkind“ in unser Jugendheim einladen.

Da wir nach wie vor auf der Suche nach neuen und jungen Mitgliedern sind, würden wir uns sehr freuen, wenn ihr donnerstags ab 19 Uhr mal vorbeischaud oder Euch über Facebook oder Instagram bei uns einfach meldet.

Text: Luca Gloger



Bahntour 1 - Gruppenfoto

Foto: Christoph Poiger



Herbstkreisversammlung KLJB Kreisverband SR-Bog

Foto: Luisa Grabner



Bahntour 2 - Gewinnerteam

Foto: Maria Zillner



Weinfest KLJB Haselbach

Foto: Johanna Fischer



Weinfest Parkstetten

Foto: Karolin Lody



Halloweenparty

Foto: Maria Zillner

Haarstudio Parkstetten

**Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten**

Tel: 09421/1408

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 08:00 - 18:00
Sa. 08:00 - 13:00

Geschäftsführung
S. Williamson

Sorgen Sie für gute Luft!

**Schnelle, effektive und anwenderfreundliche Luftfilterung
für Ihr Zuhause, Büro, Praxisräume und vieles mehr**

Mehr als 300 Schadstoffe werden aus der Luft entfernt

- ⊗ Viren
- ⊗ Allergene
- ⊗ Pollen
- ⊗ Bakterien
- ⊗ Pilzsporen
- ⊗ Chemikalien
- ⊗ Gerüche

Entfernt 99,99 % aller Partikel von bis zu 0,0024 Mikrometern

Vorfilter, HEPA- und Kohle-Filter
sorgen in Kombination mit einem Partikelsensor
und einer Luftstrombauweise
für effektive Ergebnisse

**Wer keinen Filter hat,
ist selbst der Filter**

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Martin Langhammer
Vertrieb und Marketing

Schmiedfeld 30, 94365 Parkstetten
☎ 09421 7884262
☎ 0175 7953006
✉ martin@langhammer24.de



Saftpressen wie zu Großmutterns Zeiten

„Mmh... schmeckt das gut!“ – hieß es bei den Gartenzwerge bei ihrem Treffen im September gleich in zweifacher Hinsicht. Nachdem im Rahmen eines Merkspiels gängige Gemüsesorten besprochen und kennengelernt wurden, ging es an die Schneidemesser. Die Kinder schnittelten große Mengen Gemüse wie Karotten, Lauch oder Kartoffeln klein und brachten diese stolz zu Heinrich Krempl, der für die ganze Meute – sowie für zahlreiche andere OGV-Mit-

glieder – einen leckeren Pichelsteiner am offenen Feuer zubereitete.

Während der Eintopf vor sich hin köchelte, widmeten sich die Gartenzwerge dem Thema Äpfel. Zwei Körbe voll Äpfel wurden zunächst gesammelt und anschließend in einer alten Saftpresse gemeinsam mit vereinten Kräften zu Apfelsaft gepresst, welchen sich die Kinder sogleich schmecken lassen konnten. Weitere Äpfel wurden mit Hilfe einer Schälma-

schine zu Apfelingen verarbeitet, auf einem Ast aufgereiht und zum Trocknen mit nach Hause genommen.

Während sich das Treffen der Gartenzwerge seinem Ende neigte, kamen zahlreiche Mitglieder des OGV Parkstetten hinzu, welche der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt waren. Nach deren Ende wurde der gemeinsam zubereitete Pichelsteiner serviert und sogar vehemente Gemüseskeptiker fanden den „richtig gut!“

*Text: Sandra Obermeier
Fotos: Eltern der Gartenzwerge,
Sandra Obermeier*





Gartenzwerge werden zu Igelkennern

Bei dem Treffen der Gartenzwerge im Oktober drehte sich alles um das Thema „Igel“. Mit Hilfe von zwei Bewegungs- und Merkspielen, bei denen die Kinder ihr Wissen über Igel unter Beweis stellen konnten, wurde so manches über die stacheligen Tiere gelernt. Was fressen sie? Was machen Igel im Winter? Welche Art von Gär-

ten mögen sie? Nachdem diese und ähnliche Fragen geklärt waren, wurde es kreativ. Aus Salzteig wurden Igel geformt und mit vielerlei Bastelmaterial wie Bucheckern, Tannenzapfen oder Hagebutten verziert. So entstanden richtige kleine Kunstwerke, welche die Kinder mit nach Hause nehmen durften. Im Anschluss daran

kümmerte sich die Kindergruppe um eine anständige Winterbehausung für die OGV-Garten-Igel. So entstanden in drei Gruppen drei verschiedene Igelhäuser aus Ziegelsteinen, einer Holzkiste sowie einem Erdloch. Fleißig trugen die Kinder Äste und Laub zusammen und kleideten die Häuser mit Stroh aus. So bleibt den Igeln für diesen Winter nur mehr die Qual der Wahl.

Text/Fotos: Sandra Obermeier





Kürbisschnitzen im OGV-Garten

Weil Kürbisschnitzen gemeinsam viel schöner ist als einsam, kamen viele Vereins- und Gemeindemitglieder der

Einladung des OGV in den Vereinsgarten nach. Die Kürbisse wurden für die Mitglieder vom Verein zur Verfü-

gung gestellt. Nachdem viele kreative Kürbisgesichter entstanden waren, gab es für die fleißigen Schnitzer Kürbissuppe und Stockbrot am Lagerfeuer.

Text/Fotos: Sandra Obermeier



OGV Parkstetten sucht Jungimker / Jungimkerinnen

In Deutschland ist die Honigbiene das dritt wichtigste Nutztier – nach Schwein und Rind. Rund 1/3 unserer Lebensmittel hängen von ihrer Bestäubung ab. Jedoch ist die Bienenhaltung in einer großen Krise: Die europäische Honigbiene kann heute als Population in Mitteleuropa nicht mehr ohne Imker überleben! Die Gesundheit und Anzahl der Bienenvöl-

ker ist abhängig von der wertvollen Arbeit der Imker – unserer Bienenhelfer.

Der OGV Parkstetten sucht deshalb interessierte Erwachsene und auch Jugendliche, die mit der Hobby-Imkerei beginnen möchten. Das Hobby ist für jeden geeignet. Voraussetzung sind ein Mindestalter von 14 Jahren, keine Bienenallergie, etwa 2 Stunden

wöchentlich Zeit an einem Nachmittag, sowie Mitgliedschaft beim OGV. Es stehen erfahrenen Imker zur Seite, die nach und nach in das Hobby einführen.

Die Bienenvölker befinden sich im OGV-Garten am Ortsende von Parkstetten an der Bogener Straße.

Wer Lust und Interesse hat, bitte beim 2. Vorstand Heinz Lorper anrufen (Tel.: 10216)

Text: Josef Ammering



Jahreshauptversammlung mit Ehrungen beim OGV

Am Samstag, 03.09.2022, fand bei schönem Wetter die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Parkstetten im Vereinsgarten statt. Der Vorsitzende Josef Ammering konnte hierzu eine große Anzahl an Mitgliedern sowie als Vertreter der Gemeinde Parkstetten den 2. Bürgermeister Franz Listl begrüßen. Mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder wurde die Jahreshauptversammlung eröffnet.

Laut dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden konnten trotz der Corona-Einschränkungen wieder einige Veranstaltungen abgehalten werden. Im Einzelnen waren es die letztjährige Jahreshauptversammlung, acht Vorstandssitzungen, das Binden und der Verkauf der Palmbuschen, das Kartoffelfest für die Kinder gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und die Errichtung des Erntedankaltars in der Kirche St. Georg. Zwei Gartler-Treffen wurden mit mäßigem Erfolg durchgeführt. Dieses Jahr fand auch wieder ein Sommerfest statt. Außerdem wurde selbstgepresster Apfelsaft und eigener Honig verkauft. Sehr erfreulich war der große Zulauf bei den Veranstaltungen der Gartenzweige. Ein besonderer Dank ging an die verantwortlichen Jugendbeauftragten Sandra Obermeier und Alfred Bergbauer. Der Mitgliederstand hat sich erfreu-

licherweise auf 325 Mitglieder erhöht, was in erster Linie den Aktivitäten der Gartenzweige zu verdanken ist. Kassier Heinrich Krempl berichtete, dass sich trotz der wenigen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr der ohnehin gute Kassenbestand noch um 475 Euro erhöht hat.

Bei den Neuwahlen wurden als 1. Vorstand Josef Ammering, als 2. Vorstand Karl-Heinz Lorper und als Kassier Heinrich Krempl bestätigt. Neu gewählt wurde Brigitte Krempl als Schriftführerin. Beisitzer wurden Sandra Obermeier, Alfred Bergbauer, Monika Zistler, Helmut Zistler, Marianne Gietl und Filip Meier. Kassenprüfer sind wie bisher Konrad Rothammer und Renate Vaclavek.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, die dem Verein bei der Pflege des Vereinsgartens, bei den durchgeführten Pflasterarbeiten und bei allen sonstigen Tätigkeiten geholfen haben. Ein besonderer Dank galt der Gemeinde, den Bauhofmitarbeitern und den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit.

In seiner Vorschau gab Ammering einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2022/2023. Es werden wieder regelmäßig Veranstaltungen mit den Gar-

tenzweigen durchgeführt, geplant sind weiterhin ein Tagesausflug nach Nürnberg, monatliche Gartler-Treffen im Vereinsgarten, das Palmbuschen-Binden und ein Sommerfest.

Abgeschlossen wird das Jahr 2022 durch eine Nikolausfeier mit den Gartenzweigen, wozu auch alle Vereinsmitglieder im OGV-Garten eingeladen sind.

Ab 12. September 2022 gibt es wieder selbstgepressten Apfelsaft und im Frühjahr eigenen Honig.

Zahlreiche Mitglieder konnten für 10 Jahre, 15 Jahre, 20 Jahre und 25 Jahre geehrt werden.

Für 30 Jahre: Max Fischer, Gabriele Schindler, Anna Buchner und Reinhard Zwicknagel;

Für 35 Jahre: Marianne Hofmeister, Inge Färber und Hannelore Fleischhacker;

Für 40 Jahre: Alfred Grünbaum, Johann Landsmann, Maria Rothammer, Josef Santl und Ludwig Santl;

Für 45 Jahre: Erika Amberger, Agnes Hafner, Erika Haslbeck und Josef Obermeier;

Für 55 Jahre: Josef Friedl.

Der 2. Bürgermeister Franz Listl bedankte sich beim OGV für die wertvolle Arbeit im gemeindlichen Vereinsleben.

Text: Josef Ammering

Neurologie • Orthopädie • Kinderheilkunde • Handtherapie • Gangtherapie • Schwindeltherapie • Neurofeedback



erGO konzept

Ergotherapie Kathrin Neißendorfer

Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®
Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)
zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)

Straubing • Schlesische Straße 114
Kirchroth • Ortsplatz 8

Termin • 09421 989 60 90
www.ergo-konzept.de





Präsent für die Mitgliedergewinnung vom Kreisverband an den OGV Parkstetten

Der Kreisverband zeichnet alljährlich die Vorstände von drei Obst- und Gartenbauvereinen mit einem kleinen Präsent aus, die im vergangenen Jahr eine besonders positive Mitgliedergewinnung aufweisen konnten. Es wer-

den Präsente im Wert von etwa 100,-€, 75,-€ und 50,-€ ausgelobt.

Der OGV Parkstetten wurde bei der Mitgliederversammlung des Kreisverband Straubing-Bogen am 20.09.2022

in Aiterhofen von der Kreisvorsitzenden Monika Edenhofer und der neugewählten Geschäftsführerin Simone Schmitt mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Im Beisein von Landrat Josef Laumer wurde an den Vorstand Josef Ammering ein wunderschöner Präsentkorb überreicht. Die hohe Zahl von Neumitgliedern ist besonders auf die erfolgreiche Jugendarbeit der letzten Jahre zurückzuführen.

Der OGV Parkstetten gewann 81 Neumitglieder dazu, gefolgt vom OGV Feldkirchen mit 43 Mitgliedern und dem OGV Grafentraubach mit 15 Neumitgliedern.

Fünf-Jahres-Champion bei der Mitgliederwerbung wurde der OGV Salching.

Text/Foto: Josef Ammering




Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2023 wünscht Firma

Meisterbetrieb
z. Hlatscher
Malerbetrieb + Gerüstbau



Straubinger Str. 3 · 94365 Parkstetten
Tel. 0 94 21 - 13 84 · Fax 0 94 21 - 24 57
www.hlatscher.de · info@hlatscher.de

Andreas **H Metallbau Heisinger** *Metall in seiner schönsten Form*

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten

Telefon: 094 22 / 40 34 756 · Telefax: 094 22 / 80 74 244

Mobil: 0160 972 000 33 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de

Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.



Altar zur Hubertusmesse



Altargestaltung zur Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern der Kreisgruppe Straubing Stadt und Land.

Foto: Maria Herpich



Altar zu Allerheiligen



Altargestaltung zu Allerheiligen

Foto: Michaela Schütz



Kundenreise nach Irland
19.05. - 26.05.2023

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg fret.

Jetzt am Schalter oder auf unserer Homepage anmelden!

Reisen Sie mit Ihrer Raiffeisenbank Parkstetten eG ins **faszinierende Irland**. Unser Vorstand Dir. Ismail begleitet Sie zu irischen Kathedralen, Klippen und Städten.

Reiseziele

- * Dublin
- * Kilkenny und Rock of Cashel
- * Dingle-Halbinsel
- * Ring of Kerry - Muckross Gardens
- * Burren - Cliffs of Moher
- * Connemara und Galway
- * Clonmacnoise

Infos und Anmeldung:

Dir. Anton Ismail
Tel.: 09421/9924-0
anton.ismail@rb-parkstetten.de
www.rb-parkstetten.de/
kundenreise-irland





Herzlich willkommen in unserer Mitte

„Jesus begegnet mir persönlich in diesem Stück Brot, dem gewandelten Brot. Es ist ein besonderer Dienst, vom Altar ausgehend zur Gemeinde hingewendet, jedem Einzelnen Gottes Liebe in Jesus Christus spürbar werden zu lassen.“ Nachdem Maria Riesner den Einführungskurs als Kommunionhelferin erfolgreich absolviert hat, überreichte Pfarrer Richard Meier am Erntedanksonntag ihr die Urkunde zur Beauftragung im Dienst der Kommunionhelfer in unserer Pfarrkirche S. Georg mitzuwirken.

Text/Foto: Claudia Franke



Herz-Jesu-Bruderschaft

Die Bruderschaft wurde am 9. Juni 1843 gegründet. Mit einer zunächst großen Anzahl an Mitgliedern wird bis heute jeden 1. Freitag im Monat ein Gottesdienst gefeiert. Das Hauptfest ist immer 8 Tage nach Fronleichnam. Leider geht die Mitgliederzahl sehr zurück. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder einige der Bruderschaft anschließen. Der Jahresbeitrag beträgt ein Messopfer, also 5 Euro. Natürlich können Sie auch mehr spenden. Vielleicht fin-

den sich ein paar neue Mitglieder, damit die Bruderschaft nicht ausstirbt. In der Pfarrkirche St. Georg liegen hierzu Kuverts auf.

Wer von den bisherigen Mitgliedern den Jahresbeitrag noch nicht beglichen hat, soll ihn bitte in einem Briefumschlag mit Namen versehen im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgeben.

Text: Pfarrei



Erneutes Taizégebet in der Kirche

Am 15. November 2022 fand wieder ein Taizé-Gebet in unserer Kirche in Parkstetten statt. Diesmal durften wieder die vielen schönen Taizélieder selbst gesungen werden, da es keine Coronabeschränkungen fürs Singen mehr gab. Das Gebets thema war "Rettung". Durch das ständige Wiederholen der Lieder und Texte fand sich

langsam eine gewisse Ruhe und Entspannung im Gotteshaus ein und eine meditative und ruhige Atmosphäre entstand. "Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in lang anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder

alleine ist, in der Stille des Herzens weiter klingen" (Frere Roger, Gründer der Gemeinschaft in Taizé).

Die Kirche war wieder festlich mit wunderschönen bunten Tüchern und einer Vielzahl von brennenden Kerzen geschmückt. Ein Vergelt's Gott allen Helfern.

Text: Helmut Pscheidl

Foto: Daniela Pscheidl





Die Sach' mit der Knolle - Kartoffelfest in Parkstetten

Zusammen mit der Familie Braun lud die Pfarrgemeinde Parkstetten/ Reibersdorf zum diesjährigen Kartoffelfest am Freitag, 23. September 2022, nach Roithof auf den Hof der Familie Braun ein. Eine große Schar Kartoffelkönige folgten mit ihren Eltern der Einladung zu diesem Fest und zum Erdäpfel klaben.

Zur Eröffnung dankten alle Großen und Kleinen dem Herrgott für die reichhaltige Ernte. Beim wunderschön sonnigen Herbstanfang führte Herr BGR Pfarrer Richard Meier, musikalisch begleitet vom Regenbogenkinderchor unter der Leitung von Frau Maria Herpich, durch die An-

dacht an der Roithofkapelle. Direkt im Anschluss folgten die Erntehelfer Artur Braun auf das nahegelegene Feld. Bestens ausgestattet mit Eimern und Schaufeln fuhren die kleinen Könige ihre Ernte ein. In der Zwischenzeit heizten die Mitglieder des Pfarrgemeinderats die Feuerschalen ein, damit die mitgebrachten Würstl auf ihren Spießeln über den Feuer gegrillt werden konnten. Dazu wurden schon bereits fertig gedämpfte Kartoffeln in die Runde verteilt. Bestens gestärkt vergnügten sich die Kinder auf dem großen Hof der Familie Braun, während ihre Eltern und Großeltern in guter Geselligkeit den Abend ausklingen ließen.

Ein sehr herzliches Vergelt`s Gott an alle die dieses Fest ermöglichten, der Familie Artur und Kathrin Braun, deren Kapelle und ihren Hof sie uns zur Verfügung stellten, ebenso unseren Landwirten Fam. Stahl/ Fischerdorf für die Kartoffel spende, der freiwilligen Feuerwehr Parkstetten fürs Sichern der Wege, Herrn Pfarrer Meier und unserem Diakon Helmut Pscheidl und dem Regenbogenkinderchor für die Gestaltung der Andacht und allen Helfern aus dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung für den Rundum-Service und so dieses Fest mit ermöglichten, denn wenn viele Hände zusammenarbeiten können sie etwas Großes bewirken.

*Text: Claudia Franke
Fotos: Bettina Simmel*





„Gott ist viel mehr“ - Radlwallfahrt der Pfarrgemeinde Parkstetten

Gemeinsam die Natur genießen, Kapellen in der unmittelbaren Umgebung besuchen, um dort inne zu halten umrahmt mit biblischen Texten und Gesang und im Wirtshaus einzukehren, dieser Einladung des Pfarrgemeinderates folgten freudige Radfahrer, teils mit E-Bike, am Samstag, 8. Oktober 2022 zur ersten Radlwallfahrt. Um 13:30 Uhr empfingen wir alle an der Pfarrkirche St. Georg den Reisesegen von Pfarrer Richard Meier. Gemeinsam fuhren wir bei optimalen Radl Wetter überwiegend auf geteerten Feldwegen zuerst zur Rundkapelle in Agendorf, wo uns Herr Pielmeier die Entstehungsgeschichte der Dorfkapelle „Zu Ehren der Gottesmutter Maria“ näher brachte und in

der wir eine Andacht mit biblischen Textstellen, Gesang und einem Friedensgebet feiern durften. Die Wallfahrt führte uns weiter entlang der Kinsach in Richtung Wolferzell um zur Filialkirche St. Stephanus am Kapflberg zu gelangen. Auf dem Berg angekommen öffnete uns Familie Koller, die seit 1939 den Mesnerdienst ausübt, die Pforte um eine Andacht zu Ehren von des Hl. Stephanus und der Hl. Ursula zu feiern. Im Anschluss freuten wir auf die Einkehr im Landgasthof Schmid um die eigenen Akkus wieder aufzuladen, denn eine Kapelle lag noch an unserer Wegstrecke. Und so starteten alle wohl gestärkt zur Hohen-Kreuz-Kapelle, die dem Heiland auf der Rast gewidmet

wurde. Mit einem Gedicht rundete die Radlwallfahrt an der Kapelle in Steinach ab um durch die Flora und Fauna des Gäubodens wieder in die Heimatgemeinde zurück zu radeln. Ein herzliches Vergelts Gott allen kleinen und großen Radlern, die der Einladung gefolgt sind, den Familien Pielmeier und Koller, Herrn Pfarrer Richard Meier und der PGR-Sprecherin Claudia Franke für die Gestaltung der Andachten, Maria Riesner als Lektorin und Franz Listl, unseren Kirchenpfleger, der bestens für unsere Sicherheit auf all den Wegen gesorgt hat.

Text: Claudia Franke

Foto: Michaela Schütz, Claudia Franke





Herbstausflug der Senioren

Am 7. September 2022 sind unsere Seniorinnen und Senioren noch mal auf Reisen gegangen. Zuerst ging die Fahrt nach Böbrach ins Penninger Schnaps-Museum „Gläserne Destille“. Seit über 100 Jahren besteht die Hausbrennerei. Bei einem Filmvortrag wurden wir aufgeklärt, wie der Bärwurz hergestellt wird. Das war der erste Schnaps, den die Brennerei herstellte. Mittlerweile gibt es im Sortiment eine große Auswahl an Likören, Schnäp-

sen, Whiskeys und Gins. Natürlich kann man nichts kaufen, wenn man nicht weiß, wie es schmeckt. Von daher hatten wir eine Verköstigung der verschiedenen Sorten.

Anschließend ging es weiter nach Blaibach zum Museum „Frauenfleiß“. Dort bekamen wir eine Führung und alle waren davon begeistert. Das Museum ist wie früher eingerichtet und stellt das Frauenleben von anno dazumal aus – angefangen von

der Hochzeit, Geburt, Schule und Beruf bis hin zur Beerdigung. Von alter Bekleidung bis hin zu Maschinen gab es vieles zu sehen. Das Museum war für alle sehr interessant und bot genügend Stoff für Unterhaltungen, was Frauen früher alles leisten mussten.

Nach dem Museum ging die Fahrt weiter in den Biergarten zum Falterbräu nach Bad Kötzing, wo wir bei einer deftigen Brotzeit den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Text: Erika Probst / Fotos: Christa Sixt





Gelungenes Kirchweihfest der Senioren

Am Mittwoch, 12. Oktober 2022, veranstaltete das Seniorenteam der Pfarrei für die Parkstettener Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim Parkstetten nachmittags ein Kirchweihfest. Für die musikalische Gestaltung des Nachmittags sorgte Franz Obermeier.

Nach der Begrüßung durch die Sprecherin des Seniorenteam, Erika Probst, hieß BGR Pfarrer Richard Meier alle Anwesenden willkommen. Es sei schön, dass man wieder gemeinsam Kirchweih feiern dürfe. Wenn auch die Kirche momentan nicht gerade „in“ sei, so dürfe man sich dankbar und glücklich schätzen, zur Kirchengemeinschaft zu gehören. Zur Aufheiterung erzählte Pfarrer Meier eine lustige Geschichte vom

Toni Lauerer über das Kirchweihfest, in der sich Mama und Papa jeweils abwechselten mit ihrer Tochter am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen. Sie brauchten immer sehr viel Ausdauer und die Nerven wurden oftmals sehr strapaziert – was sicherlich vielen Eltern und Großeltern mit kleinen Kindern sehr bekannt vorkomme. Anschließend wünschte Bürgermeister Martin Panten allen einen wunderschönen und entspannten Nachmittag zum Ratschen, miteinander lachen und genießen. Auch Seniorensprecher Franz Listl sprach ein kurzes Grußwort. Während die Seniorinnen und Senioren sich das leckere Schmalzgebäck zur Tasse Kaffee schmecken ließen, trugen Erika Haslbeck, Resi Kosollek, Christa Sixt und

Helga Wanninger lustige Geschichten über den Kirta, die „oide brave hirschlederne Hosn“, die „schwarzen Kollegen“, der „oide Jackl“, die 14 Nothelfer und einen lustigen Sketch über die Grippe, wie denn diese am besten zum Vermeiden sei, vor.

Erika Probst freute sich sehr, dass wieder so viele der Einladung des Seniorenteam folgten: „Kemmt's wieder! Denn es is immer schee, wenn ma zusammen kimmt und a bisserl ratschen kann. Alle san immer gern gesehen!“ Außerdem verwies sie auf den vom Seniorenteam angebotenen Fahrservice für diejenigen, die nicht mobil sind und den man speziell für die Seniorennachmittage anbiete. Am Ende gab es noch einen warmen Leberkäse als kleine Brotzeit.

Text: Birgit Rohrmüller

Fotos: Christa Sixt, Martin Panten





Die Deutsche Rentenversicherung bietet im Jahr 2023 wieder Sprechtage im Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, an.

- | | | | |
|------------|------------|------------|------------|
| • 12.01.23 | • 13.04.23 | • 20.07.23 | • 12.10.23 |
| • 02.02.23 | • 04.05.23 | • 17.08.23 | • 09.11.23 |
| • 02.03.23 | • 01.06.23 | • 14.09.23 | • 07.12.23 |

Der Sprechtag am 12.01.2023 findet noch im Zimmer 18, Erdgeschoss statt. Die Sprechtage ab Februar 2023 werden im kleinen Sitzungssaal, Zimmer 7, ebenfalls Erdgeschoss abgehalten.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über das kostenfreie Service-Telefon unter 0800-1000-480-15 von Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr und Fr. 07:30 - 12:00 Uhr.

Der Anrufer kann zuerst auswählen, ob er

- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8).

Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Rentenversicherung als auch für die Rentensprechtage vergeben.

Wählt der Anrufer die Auswahl 8 aus, wird er mit einem Rentenberater der DRV Bayern Süd verbunden. Der Rentenberater versucht dann vorrangig, das Anliegen des Anrufers telefonisch zu erledigen.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen unserer Kunden in den meisten Fällen voll umfassend am Telefon erledigt werden.

Benötigt der Kunde einen Termin am Rentensprechtag, kann er hier auch erfragen, wann und wo Rentensprechtage stattfinden und einen entsprechenden Termin buchen.

Seniorenprogramm bis Mai 2023

11. Januar 2023	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr, Pfarrheim Parkstetten
25. Januar 2023	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr, Pfarrheim Parkstetten
8. Februar 2023	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr, Pfarrheim Parkstetten
15. Februar 2023	Seniorenfasching	Beginn: 14.00 Uhr, Pfarrheim Parkstetten
1. März 2023	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr, Pfarrheim Parkstetten
8. März 2023	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr, Pfarrheim Parkstetten
22. März 2023	Kreuzweg für Senioren	Beginn: 14.00 Uhr, Pfarrkirche St. Georg
12. April 2023	Seniorenauflug Näheres wird noch bekannt gegeben	
26. April 2023	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr, Pfarrheim Parkstetten
10. Mai 2023	Mutter- und Vaternachtsfeier der Senioren	Beginn: 14.00 Uhr, Pfarrheim Parkstetten
31. Mai 2023	Seniorenausflug Näheres wird noch bekannt gegeben	

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Ihr Seniorenteam



Nachwuchskräfte bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG Ausbildungsstart von zwei angehenden Bankkaufmännern

Seit Anfang September wird die Raiffeisenbank Parkstetten eG durch zwei neue Auszubildende unterstützt: Justus Reimer aus Salching und Finn Limmer aus Mötzing wurden von Aus-

bilderin Michaela Spindler herzlich ins Raiffeisen-Team aufgenommen. Für die beiden beginnt mit der Ausbildung zum Bankkaufmann ein neuer Lebensabschnitt.

Der Ausbildungsplan sieht in den nächsten zweieinhalb Jahren einen praktischen Teil in verschiedenen Bereichen der Bank sowie die theoretische Vermittlung von Lerninhalten durch einen innerbetrieblichen Unterricht und den Besuch der Berufsschule vor. Zudem erhalten die Berufsstarter durch Ausbildungsseminare an unserer Genossenschaftsakademie noch weitere Möglichkeiten, ihr Wissen zu vertiefen.

Insgesamt beschäftigt die Raiffeisenbank Parkstetten eG aktuell sechs Auszubildende. „Wir freuen uns immer über jungen Zuwachs in der Raiffeisenbank Parkstetten, denn uns liegt die Investition in Nachwuchskräfte sehr am Herzen“, betonte Ausbilderin Michaela Spindler.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Auszubildender Justus Reimer, Ausbilderin Michaela Spindler und Auszubildender Finn Limmer



Familienausflug in die Straubinger Wunderwelten – Blue Brix

Zum Ende der Herbstferien besuchte die Raiffeisenbank Parkstetten eG mit ca. 20 Teilnehmern das Blue Brix in Straubing.

Die Marketingverantwortliche Julia Spanfeldner und ihre Kolleginnen begleiteten dabei den Ausflug durch Straubings Wunderwelten. Von ver-

schiedenen Miniatur- und Modellbahn-Schauanlagen über einen virtuellen Coaster hin zum 5D Kino und einem Laserlabyrinth waren dort viele tolle Attraktionen für Groß und Klein geboten.

Das Highlight war für viele die Modellbahnlokomotive, welche beim anschließenden Mittagessen im Blue Brix Bistro die Getränke zum Tisch brachte.

Den ereignisreichen Tag werden die Kunden und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Parkstetten eG sicher noch lange in guter Erinnerung behalten.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



Mitarbeiter der Raiffeisenbank Parkstetten eG am Raiffeisenstand v. l.: Heidi Kilger, Johanna Stoiber, Julia Spanfeldner und Gerlinde Dachauer



Zweimalige Gewinnsparsiegerin Christine Haslbeck gewinnt im Oktober erneut 500 Euro

Ganz überrascht war Frau Haslbeck als ihr Kundenberaterin Julia Spanfeldner mitteilte, dass sie bei der Oktober-Ziehung des Gewinnsparens 500 Euro gewonnen hat.

„Das gibt’s doch nicht. Ich habe doch vor ein paar Jahren schon einmal mit einem Gewinnsparlos gewonnen!“

Tatsächlich hatte Christine Haslbeck wohl doppeltes Glück und schon das zweite Mal mit einem ihrer Gewinnsparlose einen Hauptgewinn abgestaubt. Kundenberaterin Julia Spanfeldner findet es besonders erfreulich, dass langjährige Losinhaber entsprechend belohnt werden.

Generell ist das Gewinnsparrprinzip sichtlich einfach: Vom Monatslosbeitrag von fünf Euro wird ein Teilbetrag bis zum Jahresende gespart und anschließend an die Kunden zurückgezahlt. Ein weiterer Teilbetrag wird an gemeinnützige Zwecke in der Region gespendet. So ist das Los eine Win-Win-Situation für alle..

Text/Foto: Julia Spanfeldner



v. links: 500-Euro-Gewinnerin Christine Haselbeck und Kundenberaterin Julia Spanfeldner von der Raiffeisenbank Parkstetten



Spende der Raiffeisenbank an den Frauenbund für Weihnachtsdekoration

Prokurist Heinrich Brandl und Kundenberater Fritz Buchner von der Raiffeisenbank Parkstetten eG durften am Dienstag, 30.11.2022, dem Frauenbund Parkstetten eine große Freude bereiten mit einer Spende über 700 Euro.

Einige Bastlerinnen vom Frauenbund, Ulrike Wals, Helga Rothammer, Anna Wacker und Birgit Barras, hatten das

Bankgebäude zuvor mit wunderschön weihnachtlicher Adventsdekoration ausgestattet.

Alljährlich binden die Mitglieder des Parkstettener Frauenbunds Kränze und Gestecke für die Weihnachtszeit. Der Großteil der entstandenen Dekorationen wurde am Adventsmarkt in Parkstetten verkauft und ziert nun die Wohnzimmer der Käufer.

Sowohl die Verkaufserlöse als auch die Spende der Raiffeisenbank Parkstetten eG werden vom Frauenbund an hilfsbedürftige Menschen weitergegeben.

„Dem Frauenbund gilt ein großes Lob für das tolle Engagement für die Gesellschaft“, so Kundenberater Buchner.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



v. l.: Heinrich Brandl (Prokurist Raiffeisenbank Parkstetten eG), Birgit Barras, Anna Wacker und Ulrike Wals (Frauenbund Parkstetten), Fritz Buchner (Kundenberater Raiffeisenbank Parkstetten eG) und Helga Rothammer (Frauenbund Parkstetten)



Schulen im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Parkstetten nehmen wieder am Jugendwettbewerb teil

Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus? Zu diesem Thema können sich die Teilnehmer ab sofort kreativ verausgaben.

Im Oktober 2022 ist die 53. Wettbewerbsrunde des Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ gestartet. Seither können Kinder und Jugendliche zum Motto „Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ Bilder und Videos ganz nach ihrer Vorstellung gestalten und haben dabei die Chance auf attraktive Preise auf Bank- und überregionaler Ebene. Das diesjährige Wettbewerbsthema wurde bei der Auftaktveranstaltung der Raiffeisenbank Parkstetten eG am Donnerstag, 10. November in Parkstetten von der Marketingbeauftragten Julia Spanfeldner vorgestellt. Der stellvertretenden Schulleiterin Frau Gold

von der Grund- und Mittelschule Parkstetten, der Lehrerin Frau Benstetter von der Grundschule Oberalteich und den Lehrerinnen Frau Räß und Frau Sträußl von der Grundschule Steinach wurde alles Wissenswerte rund um den Jugendwettbewerb erläutert. Als Dank für die Teilnahme am Wettbewerb übergab Vorstand Dir. Daniel Attenberger im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG an die Vertreter der Schulen eine Spende zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Höhe von 500 Euro je Schule. Die Lehrerinnen waren äußerst dankbar für die finanzielle Zuwendung, da sie

das Geld gut für Materialien im Kunstunterricht gebrauchen können. Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, können in den drei Kategorien Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz teilnehmen. Eingereicht werden können die Wettbewerbsbeiträge bis zum 16. Februar 2023 in der jeweiligen Schule oder bei den Filialen der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und wünschen den Künstlern viel Erfolg.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



v. l.: Vorstand Dir. Daniel Attenberger, Lehrerinnen Heidi Räß und Evelin Sträußl (Grundschule Steinach), stv. Rektorin Maria Gold (Grund- und Mittelschule Parkstetten), Lehrerin Gabi Bernstetter (Grundschule Oberalteich) und Marketingbeauftragte Julia Spanfeldner



Teamverstärkung Zacharias Moro

Zacharias Moro unterstützt seit Anfang November die Kreditabteilung der Raiffeisenbank Parkstetten eG



Zacharias Moro

Am 02. November 2022 durften wir ein neues Mitglied im Team der Raiffeisenbank Parkstetten eG begrüßen. Mit Zacharias Moro aus Steinach wurde die Kreditabteilung um einen Kreditsachbearbeiter erweitert.

Herr Moro hat bereits 1992 seine Ausbildung zum Bankkaufmann begonnen. Im Anschluss daran bildete er sich in verschiedenen Bereichen der Bank weiter und erwarb dabei unter anderem den Titel Bankfachwirt. Erfahrungen konnte Herr Moro bereits in verschiedenen Kreditinstituten und

zunächst im Bereich der Kundenberatung sammeln. Seit fast zehn Jahren ist er nun im Kreditbereich tätig und erweiterte seine Kenntnisse auch hier ständig über die Akademie Bayerischer Genossenschaften.

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG freut sich sehr darüber, Zacharias Moro nun als tatkräftige Unterstützung begrüßen zu dürfen und wünscht ihm viel Erfolg bei den neuen Herausforderungen.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



Freiwillige Feuerwehr Parkstetten erhält 500 Euro

Am Freitag, 18. November 2022 hatte die Raiffeisenbank Parkstetten eG Besuch von den beiden Vorständen der FFW Parkstetten, Tobias Gigler und Fabian Schlecht. Der Prokurist der Raiffeisenbank Heinrich Brandl, hatte die Ehre, einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an die beiden Herren zu übergeben.

Für die Spendenübergabe gab es zwei Gründe: Zum einen wollte sich die Raiffeisenbank Parkstetten eG für die kürzlich erfolgte Brandschutzbegehung im Raiffeisengebäude durch die Feuerwehr bedanken und zum anderen soll damit die Jugendfeuerwehr unterstützt werden.

„Um die Jugendarbeit bei uns in der FFW Parkstetten zu fördern, können wir jeden Euro gut gebrauchen“, so der zweite Vorstand der Feuerwehr, Fabian Schlecht.

Genau das möchte die Raiffeisenbank Parkstetten eG mit den Gewinnsparspendenbudget erreichen, dass die Gelder dort in der Region ankommen, wo sie am meisten gebraucht werden.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



v. l.: 2. Vorstand der FFW Parkstetten Fabian Schlecht, Prokurist der Raiffeisenbank Parkstetten eG Heinrich Brandl und 1. Vorstand der FFW Parkstetten Tobias Gigler

BISCHER
ZWEIRAD · WERKSTATT
 Reparatur und Wartung
 von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
 Motorrädern, Roller, Quads, APES
 aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
 Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
 T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
 zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

Bischer
 Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer
 Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
 T 09421 - 9684301 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
 info@bischer-gase.de



500 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

Am Donnerstag, 20. Oktober 2022 trafen sich die Feuerwehrmänner Roland Sandl, Marco Probst und Korbinian Staudinger mit dem Vorstand der Raiffeisenbank Parkstetten eG, Dir. Daniel Attenberger, in einer besonderen Kulisse: im Raiffeisen Waschpark im Gewerbegebiet von Parkstetten.

Dort fand die Übergabe einer 500-Euro-Spende statt. Bei der Gelegenheit griffen die Vorstände der Feuerwehr und der Raiffeisen-Vorstand gleich zum Wasserschlauch und zur Reinigungsbürste, um das Einsatzfahrzeug ordentlich zu säubern.

Raiffeisen Waschpark auch optimal für Einsatzfahrzeugreinigung geeignet

Die Spende bestand diesmal nämlich nicht nur aus einer reinen Geldspende. Die Feuerwehr erhielt zusätzlich einen Waschlüssel mit einem Guthaben von 50 Euro, mit

dem die Mitglieder der FFW Reibersdorf den Wagen regelmäßig im Raiffeisen Waschpark Parkstetten reinigen können.

Die 500 Euro Spende ist ebenfalls schon verplant für die Förderung der Kinderfeuerwehr. „Den Kindern wurden die Handschuhe zu klein. Hier brauchen wir ständig neue Ausrüstung und freuen uns daher besonders über die Zuwendung!“, so Feuerwehrvorstand Marco Probst.

Den Vorstand der Raiffeisenbank, Herrn Dir. Attenberger, freut es, die örtliche Feuerwehr unterstützen zu können und ihnen damit im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG einen Dank für ihr großes Engagement in der Region aussprechen zu können.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



Vorstand der Raiffeisenbank Parkstetten eG Dir. Daniel Attenberger mit den drei Vorstandsmitgliedern der FFW Reibersdorf: Roland Sandl, Marco Probst und Korbinian Staudinger



Die Veranstaltungen der Raiffeisenbank Parkstetten eG:

21. Januar 2023

Jugendskifahrt nach Saalbach-Hinterglemm (Tageskifahrt mit der Raiffeisenbank Parkstetten eG www.rb-parkstetten.de/skifahrten)

11. Februar 2023

Ü-30-Skifahrt nach Saalbach-Hinterglemm (Tageskifahrt mit der Raiffeisenbank Parkstetten eG www.rb-parkstetten.de/skifahrten)

19. Mai 2023 – 26. Mai 2023

Kundenreise nach Irland (Raiffeisenbank Parkstetten eG www.rb-parkstetten.de/kundenreise-irland)



Freude bei den Ministranten Parkstetten

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt die Ministranten-Fahrt nach Rom. Klaus Speckmeier, Leiter der Sparkasse Parkstetten, traf sich mit Diakon Helmut Pscheidl und den Vertretern der Ministranten der Kath. Kirchenstiftung Parkstetten Samuel Bauer, Valentin Friedl und Sebastian Pscheidl.

Der Geschäftsstellenleiter überreichte den symbolischen Scheck in Höhe

von 300 Euro für die Ministranten-Fahrt nach Rom. Die Ministranten freuten sich über die Unterstützung der Sparkasse. „Das Ereignis fand vom 23.08. – 28.08.2022 statt und es nahmen 21 Ministranten an dem Abenteuer teil“, erzählte Ministrant Samuel Bauer. „Es war eine wunderschöne Reise. Mit dem Nachtzug von München ging es nach Rom, wo wir viele Sehenswürdigkeiten, darunter

das Kolosseum, den Königspalast und den Vatikan besichtigt haben“, schwärmten die Ministranten.

Speckmeier freute sich, dass die Sparkasse so ein schönes Ereignis der Jugendlichen im Ort unterstützt.

„Die Sparkasse Niederbayern-Mitte steht allen in Parkstetten als verlässlicher finanzieller Partner zur Verfügung“, so Speckmeier.

Text/Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



(v.l.n.r.): Geschäftsstellenleiter Klaus Speckmeier, Ministrant Samuel Bauer, Ministrant Valentin Friedl, Ministrant Sebastian Pscheidl, Diakon Helmut Pscheidl



Wir sind auch weiterhin für Sie da!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Parkstetten stehen Ihnen jeden Tag nach individueller Terminvereinbarung online oder per Telefon ☎ (09421) 863-4400 zur Verfügung! Unsere Servicezeiten in der Sparkasse Parkstetten ändern sich ab Januar 2023. Die Sparkassen-Geschäftsstelle hat

immer freitags von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:30-16:00 Uhr für Sie geöffnet.

Außerdem sind wir für Sie in der Sparkasse Kirchroth erreichbar. Bankgeschäfte können zusätzlich rund um die Uhr in unserer Onlinefiliale oder in der preisgekrönten Sparkassen-App erledigt werden. Unterwegs eine

Überweisung tätigen, den Kontostand oder das Wertpapierdepot checken: Mit unseren digitalen Lösungen haben Sie „Ihre“ Sparkasse jederzeit dabei.

Wir freuen uns auf Sie!

Text: Sparkasse Niederbayern-Mitte



VELO DEAL STRAUBING

An- und Verkauf
von gebrauchten
Fahrrädern
Marken aller Art

Daniel Altmann

94365 Parkstetten

bei Straubing

0176/66871497

info@velo-deal-straubing.de

www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad
muss nicht
teuer sein!**



Heizung

Gas

Wasser

Solar

Bauspenglerei

Reparaturservice

**Florian
Matschoss**

Aufbaustraße 1

94365 Parkstetten

Tel. 0 94 21 / 83 93 93



Mitgliederstand beim Tennisklub auf Allzeithoch

Bei der gut besuchten Jahresversammlung des Tennisklubs am 21. Oktober im Tennisheim wurde wieder ersichtlich, dass die Mitglieder des Vorstandes sehr gute Arbeit leisten. In der vergangenen Saison war der Klub mit sieben Mannschaften an den Verbandsspielen beteiligt, es konnten viele Neumitglieder gewonnen werden und die vier klubeigenen Tennisplätze waren gut belegt.

„Es tut gut einem Verein anzugehören“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Franz Listl in seinem Grußwort und verwies auf die gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung von Gemeinschaften.

Für das Vorsitzenden-Triumvirat, bestehend aus Rudi Dachauer, Karl Rohrmüller und Helmut Landsmann, berichtete Rudi Dachauer über die herausragenden Ereignisse der Saison. „Sportlich könne man zufrieden sein“, sagte er, wenn auch das erste Mal seit langer Zeit keine der Mannschaften Meister wurde, aber die Herren 40-Mannschaft zumindest den Vizemeister-Titel erringen konnte. Dank und ein großes Lob sprach der Vorsitzende allen Trainern, Betreuern und Platzwartern für ihr Engagement aus. Als gesellschaftliche Höhepunkte der Saison nannte Dachauer das Sommerfest mit gutem Essen, Disc-Jockey und Zauberer-Show und die „Mix-Turniere“.

Sondertilgung

Dass der Verein trotz der noch vorhandenen Schulden durch den Bau der Sportanlage auf einem gesunden finanziellen Fundament steht, zeigte der Kassenbericht von Martina Merz. Wegen der aktuellen Zinserhöhungen wurde dieses Jahr eine erhebliche Sondertilgung zum Schuldendienst geleistet. Zudem sind mehrere große Reparaturen an Regnern und Pumpen fällig geworden. Dank der Einnahmen aus der von Karl Rohrmüller initiierten Sponsorenwand, Zuschüssen, Spenden und der Getränkekasse und lässt man die Sondertilgung außer Acht, wurde trotz der Reparaturkosten

ein kleiner Überschuss erwirtschaftet, berichtete die Kassenverwalterin.

Rudi Dachauer verwies auf die seit vielen Jahren gleich gebliebenen Mitgliedsbeiträge und das mittlerweile traditionelle jährliche „Schnuppertennis“. Dieses trage sehr zur Gewinnung neuer Mitglieder bei, so dass der Mitgliederstand derzeit bei der Rekordzahl 238 liege. Enttäuschung äußerte Dachauer über die jüngste Erhöhung der Beiträge zum Bayerischen Landessport-Verband und zum Bayerischen Tennis-Verband. Er kritisierte, dass wegen der „Corona-Zeiten“ eine Entlastung der Vereine angebracht gewesen wäre.

Platzreservierung „online“

Die jungen Vereinsmitglieder Maxi Huber sowie Michelle und Tom Rohrmüller boten an, die Vereinshomepage moderner zu gestalten. Diese soll vor allem mit mehr Bildern und einem „Online-Platzreservierungssystem“ ergänzt werden. Kathi Merz wird sich künftig um den Eintrag der aktuellen Vereinstermine in die neue „Muni-App“ der Gemeinden kümmern.

Der Jugendwart Andreas Hennecke berichtete von der großen Beteiligung beim wöchentlichen Kinder-Training. Eindringlich richtete er die Bitte an Vereinsmitglieder, sich dabei für mindestens eine Stunde als Betreuer einzubringen. Besondere Tenniskenntnisse seien dazu nicht erforderlich. Im Ausblick teilte Dachauer mit, dass der Verein im nächsten Jahr wieder mit sieben Mannschaften an den Verbandsrunden teilnehmen wird.

Text: Konrad Rothammer

**Die nächste Ausgabe des
Gemeindeboten
erscheint im März 2023.**

**Redaktionsschluss ist hierfür
der 10. Februar 2023.**



Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:
Saskia Reimann
Handy: 0179 8247903
Email: parkstetten@vhs-straubing-bogen.de

VHS-Programm bis März 2023

HY (Functional HIIT meets Yoga Flow)

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 09.01.23
 Uhrzeit: 17:45 - 18:30

ausgebucht!

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 09.01.23
 Uhrzeit: 18:30 - 19:30

ausgebucht!

Wirbelsäulengymnastik

Dozentin: Dr. Zimny Petra
 Beginn: 09.01.23
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

ausgebucht!

Gymnastik 65+ - Fit und beweglich bis ins hohe Alter

Dozentin: Riedl Christine
 Beginn: 10.01.23
 Uhrzeit: 9:00 - 10:00

Yoga I

Dozent: Gürster Helmut
 Beginn: 10.01.23
 Uhrzeit: 17:00 - 18:30

ausgebucht!

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
 Beginn: 10.01.23
 Uhrzeit: 19:00 - 20:30

ausgebucht!

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
 Beginn: 11.01.23
 Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Präventionskurs!

ausgebucht!

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
 Beginn: 11.01.23
 Uhrzeit: 19:30 - 20:30

Präventionskurs!

ausgebucht!

Progressive Muskelentspannung

Dozentin: Bergmeier Dagmar
 Beginn: 12.01.23
 Uhrzeit: 17:30 - 18:30

Präventionskurs!

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin
 Beginn: 12.01.23
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 18.01.23
 Uhrzeit: 18:30 - 19:30

ausgebucht!

HIITup

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 01.02.23
 Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Taijiquan - Auffrischung und Vertiefung für Wiedereinsteiger

Dozent: Biendl, Franz Xaver
 Beginn: 02.02.2023
 Uhrzeit: 19:30 - 20:30

Zumba

Dozentin: Kell Yoely
 Beginn: 06.02.23
 Uhrzeit: 20:15 - 21:15

NEU! Easy Running

Dozentin: Dr. Nagler Christina
 Beginn: 28.02.23
 Uhrzeit: 18:00 - 19:30

Kinderkurse

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 10.01.23
 Uhrzeit: 16:30 - 17:30

ausgebucht!

Elterntreff (für Kleinkinder 0 - 3 Jahre)

Dozentin: Bäuml Regina
 Beginn: 11.01.23
 Uhrzeit: 9:00 - 10:30

Kinderturnen (4 - 6 Jahre)

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 11.01.23
 Uhrzeit: 15:00 - 16:00

ausgebucht!

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 11.01.23
 Uhrzeit: 16:00 - 17:00

Elterntreff (für Kleinkinder 0 - 3 Jahre)

Dozentin: Bäuml Regina
 Beginn: 12.01.23
 Uhrzeit: 9:00 - 10:30

Kinderturnen (4 - 6 Jahre)

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 12.01.23
 Uhrzeit: 14:00 - 15:00

Ballett für Anfänger - Kinder 4 - 6 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
 Beginn: 13.01.23
 Uhrzeit: 14:00 - 15:00

Ballett für Anfänger - Kinder 6 - 8 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
 Beginn: 13.01.23
 Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Ballett für Anfänger - Kinder 4 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
 Beginn: 23.01.23
 Uhrzeit: 14:00 - 14:45

Ballett für Anfänger - Kinder 3 - 5 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
 Beginn: 23.01.23
 Uhrzeit: 15:00 - 15:45

Ballett für Anfänger - Kinder 5 - 6 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
 Beginn: 23.01.23
 Uhrzeit: 16:00 - 17:00

Ballett für Kinder ab 8 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
 Beginn: 23.01.23
 Uhrzeit: 17:20 - 18:35

NEU! Fit mit Buggy

Dozentin: Dr. Nagler Christina
 Beginn: 20.03.23
 Uhrzeit: 14:00 - 15:00

Für unsere vierbeinigen Freunde

Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike
 Beginn: 11.03.23
 Uhrzeit: 14:00 - 15:30



Wir glauben an die Kraft der Gemeinschaft.

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse Niederbayern-Mitte



Apotheke St. Georg

"Denn es muss von Herzen gehen,
was auf Herzen wirken soll."

Johann Wolfgang von Goethe



Wir wünschen Ihnen ein
friedvolles Weihnachten 2022
und Gesundheit im kommenden Jahr!

Apothekerin
Sonja Rothammer
und das Team
Ihrer Apotheke
St. Georg Parkstetten

Weihnachtsrabatt
auf die Serien Caudalie:
Die Kunst der Weinrebe!

Dr. Hauschka Naturkosmetik:
Natur. Anders. Wirksam.

Prävention · Gesundheitsförderung · Homöopathie · Naturheilverfahren
Schulstraße 10 · 94365 Parkstetten · 09421 84670 · www.apotheke-parkstetten.de